

Entfesseln Sie die Zukunft ihres Unternehmens

SAP Business Suite und AI First



Agenda

1. SAP-Strategie
2. Ihre Reise in eine innovative Zukunft
3. Wie die neue Zukunft der Arbeit mit SAP Joule aussieht

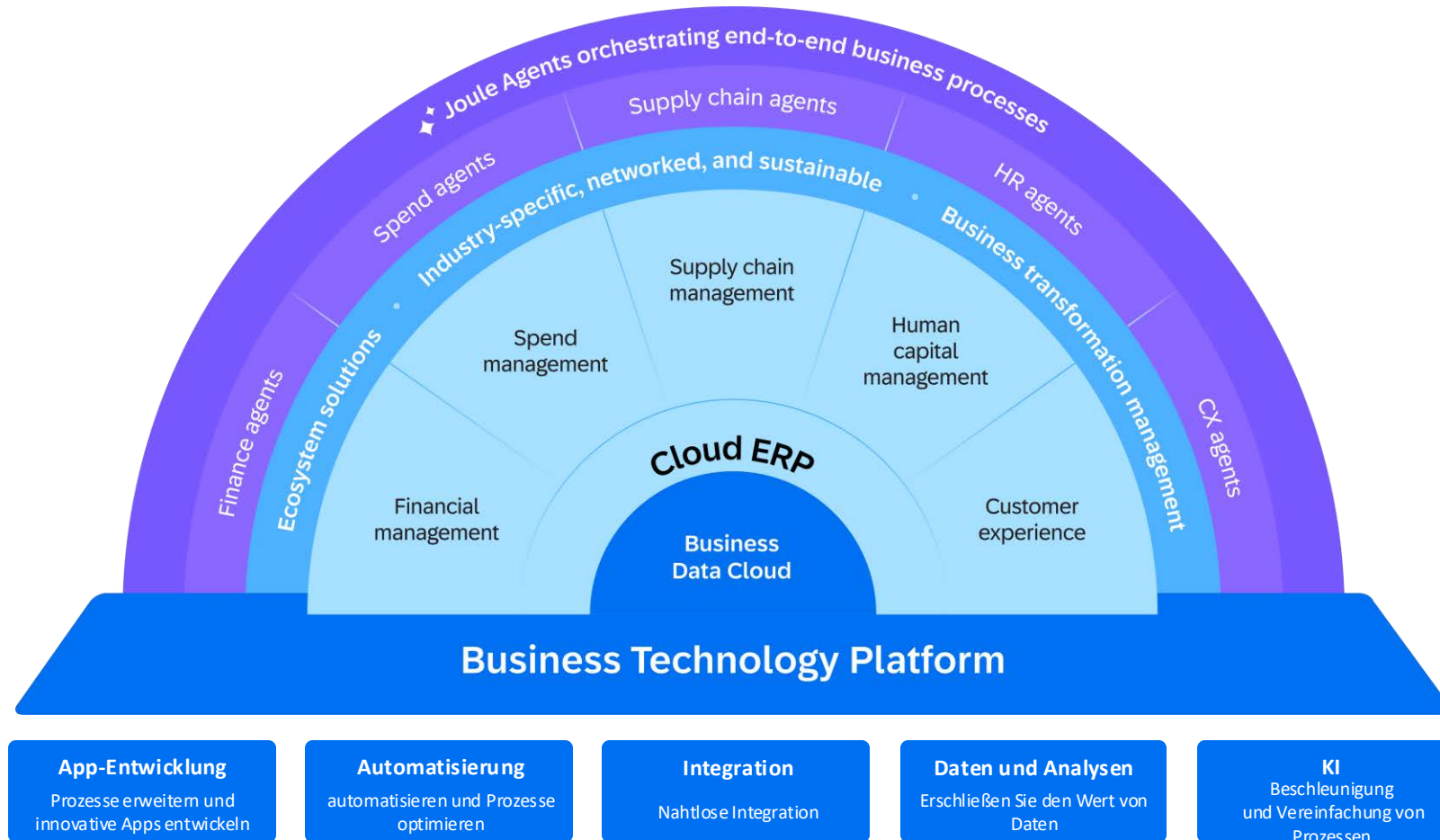
SAP-Strategie

SAP Business Data Cloud und SAP
Business Suite

The background of the slide features a complex, abstract graphic composed of numerous thin, white, curved lines that create a sense of depth and movement, resembling a digital or data landscape. The lines are more densely packed in some areas, creating a grid-like effect, and more sparse in others, creating a sense of flow and connectivity.

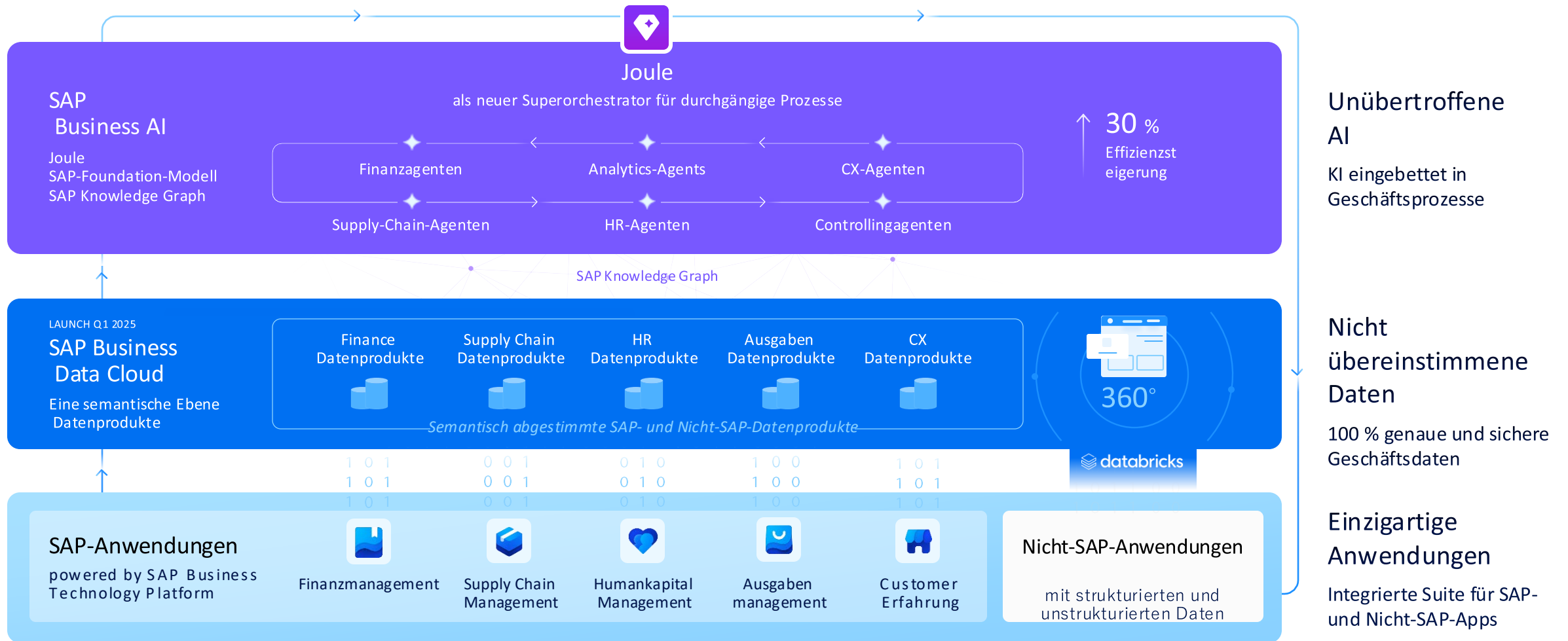
SAP Business Suite

Entfesseln Sie Innovation durch eine moderne Lösungslandschaft



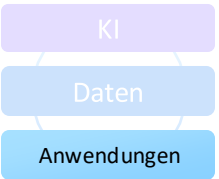
Realisieren Sie die Vision indem Sie Applikation, Daten und KI näher bringen

SAP bringt alle Komponenten zusammen, sodass Sie ihre Zukunft einer modernen Lösungslandschaft erreichen



Einzigartige Applikationen

SAP Applikationen und die SAP Business Technology Plattform liefert Ihnen alle Innovationen um Ihre Prozesse End-to-End Effizient umzusetzen



Umfassend

Durchgängige Geschäftsprozesse mit dem umfassendsten, integrierten Portfolio von Anwendungen

Erweiterbar und integriert

Einfache Integration und Erweiterung von Anwendungen mit benutzerfreundlichen Lösungen für Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Integration

Branchenspezifisch

Maßgeschneiderte Lösungen für alle Branchen, entwickelt, um individuelle Geschäftsanforderungen zu erfüllen

Eine Suite

Anwendungen mit nahtlos integrierten Geschäftsprozessen



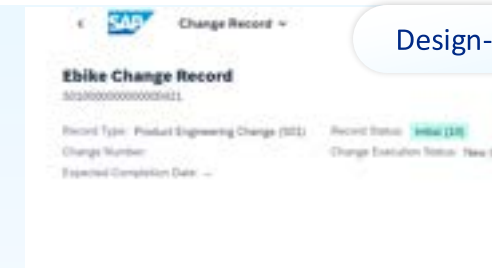
Recruite-to-Retire



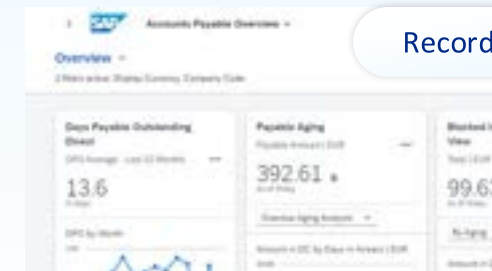
Procure-to-Pay



Lead-to-Cash



Design-to-Operate

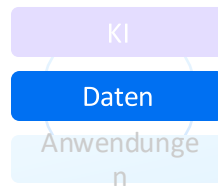


Record-to-Report

Business Technology Platform

Nicht abgeglichene Daten

Mit SAP Business Data Cloud werden Ihre wertvollsten Geschäftsdaten aus allen Bereichen Ihres Unternehmens zu einem semantisch reichen Datenschatz, der einen unübertroffenen KI-gestützten Mehrwert für Ihr Unternehmen schafft.



Transformative Erkenntnisse gewinnen

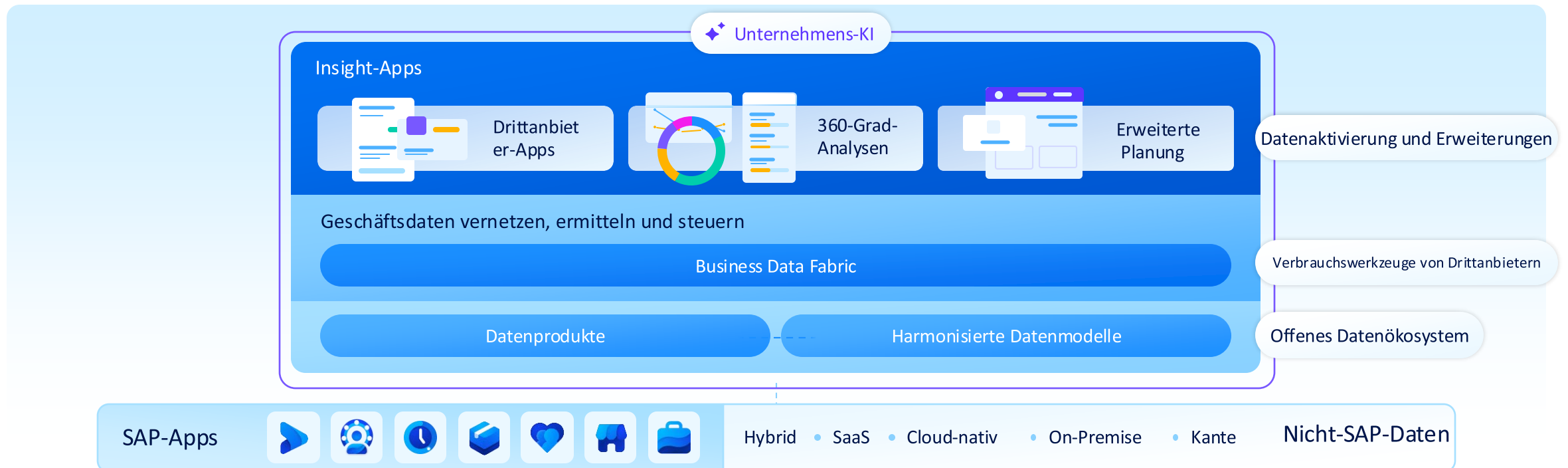
Treffen Sie schnellere, intelligentere Entscheidungen mit geschäftsfähigen Daten und Kontext, die auf branchenüblichen Best Practices basieren

Alle Ihre Daten verbinden

Harmonisierung aller geschäftskritischen Daten mit einer offenen Datenlandschaft und Bereitstellung einer vollständigen, umsetzbaren Sicht auf das Unternehmen

Zuverlässige KI fördern

Stellen Sie sicher, dass anwendungs- und betriebsübergreifende Daten eine Grundlage für generative KI haben, die zuverlässig, verantwortungsvoll und relevant ist.



Unübertroffener UV

Mit SAP Business AI werden Abläufe verbessert, Echtzeiteinblicke gewonnen und die Entscheidungsfindung in großem Maßstab optimiert



KI als neue Benutzungsoberfläche einführen

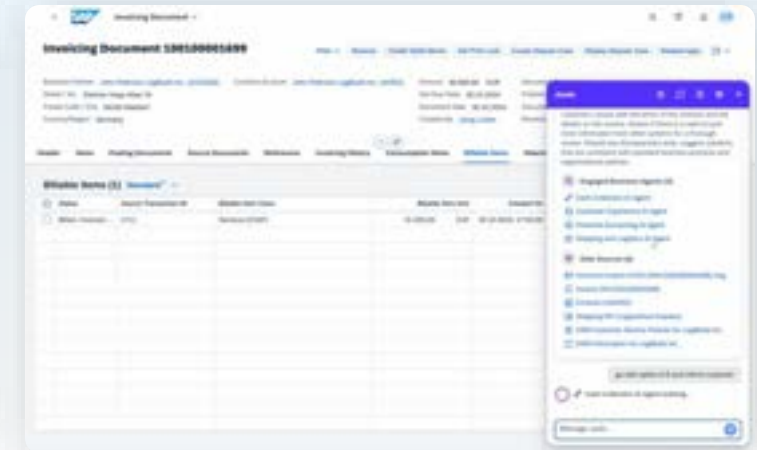
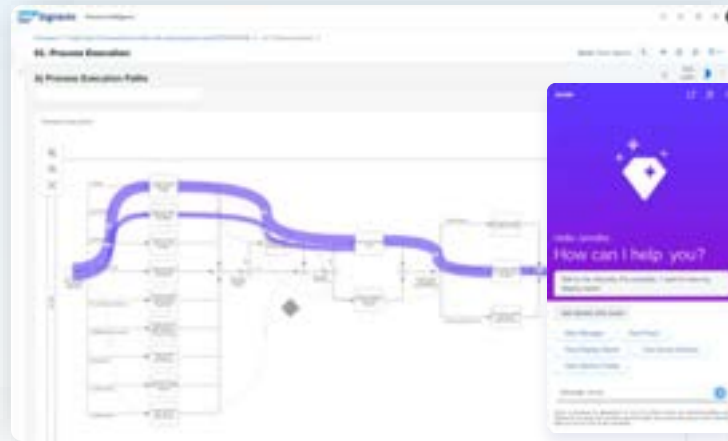
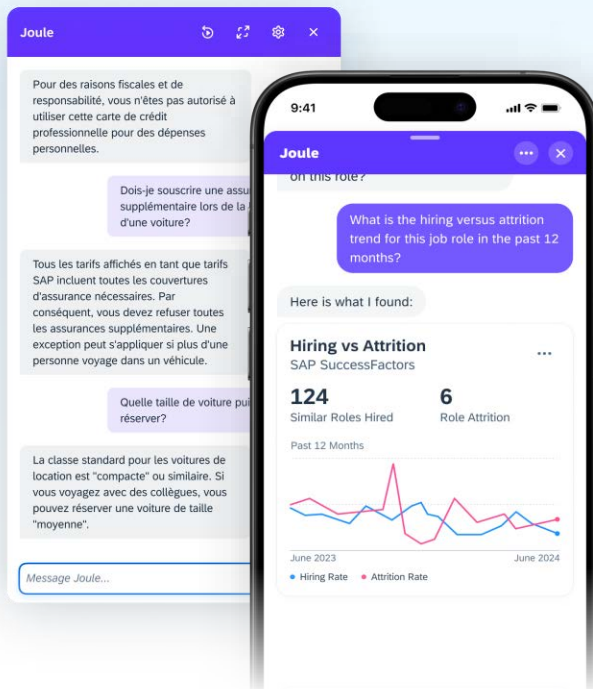
Überdenken Sie die Benutzererfahrung mit intuitiver und personenbasierter KI, die Sie bei jeder Interaktion begleitet und gleichzeitig in großem Maßstab zu unübertroffenen Ergebnissen führt.

Beschleunigung der Cloud-Transformation

Erhöhen Sie Ihre SAP Journey mit KI-gestützten Tools, die Ihren Umstieg in die Cloud beschleunigen, schnell und effizient.

Innovation mit Wirkung

Steigern Sie Ihr Potenzial und entwickeln Sie Innovationen wie nie zuvor – mit fortschrittlichen KI-Agenten, die im gesamten Unternehmen zusammenarbeiten, und generativer KI, die den Kontext Ihres Unternehmens versteht.



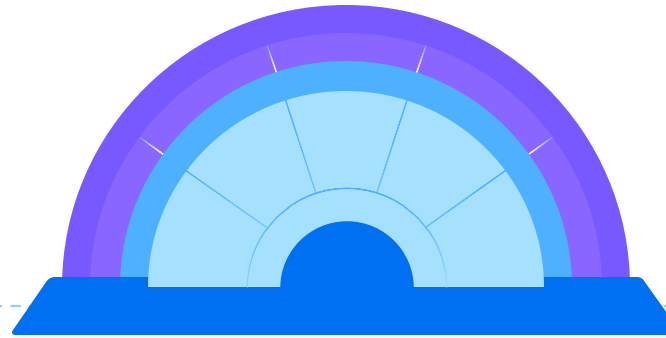
SAP Cloud ERP

Die Wege in Ihre innovative
Zukunft

A decorative graphic at the bottom of the slide features a series of overlapping, wavy lines in a light blue color. These lines create a sense of motion and depth, resembling a stylized wave or a digital signal pattern.

Erschließen Sie das volle Potenzial der SAP Business Suite

Zwei Reisen, ein Ziel



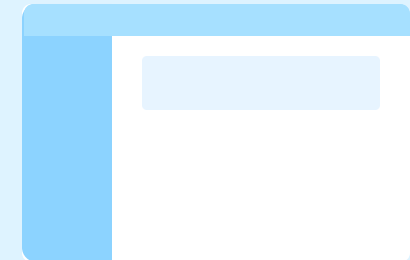
RISE WITH SAP



Bestandskunde aus SAP ERP mit bestehenden Prozessen?

Modernisieren Sie Ihre Landschaft mit SAP Business Suite.

GROW WITH SAP



Klare Orientierung an Standardprozesse?

Starten Sie mit der SAP Business Suite neu.



Differenzierte Cloud-Journeys mit Cloud ERP

GROW with SAP

SAP Cloud ERP

ist ein sofort einsatzbereites Cloud-ERP, das die neuesten branchenspezifischen Best Practices und kontinuierliche Innovationen bereitstellt.

- Ausführung nach Industriestandard
- Beschleunigung des Unternehmenswachstums
- Innovation am Laufen halten

Customer Journey

Implementieren Sie ein sofort einsatzbereites Cloud-ERP, das die neuesten branchenspezifischen Best Practices und kontinuierliche Innovationen bereitstellt.

RISE with SAP

SAP Cloud ERP Private

ist ein maßgeschneidertes Cloud-ERP, das sich an die einzigartige Transformation Ihres Unternehmens anpasst.

- Ausführung nach eigenem Standard
- Modernisieren Sie Ihr Unternehmen
- Behalten Sie die Kontrolle

Customer Journey

Migrieren Sie Bestandskunden in die Cloud, indem Sie ihre vorhandene Lösung mit einem maßgeschneiderten Cloud-ERP nutzen, das sich an ihre individuelle Transformation anpasst.

GROW with SAP

SAP Cloud ERP

ist ein sofort einsatzbereites Cloud-ERP, das die neuesten branchenspezifischen Best Practices und kontinuierliche Innovationen bereitstellt.

Ausführung nach Industriestandard

- **Sofortige Bereitstellung von Ergebnissen** mit sofort einsatzbereiten Prozessen, die auf bewährten branchenspezifischen Best Practices basieren
- **Bewältigen Sie schnell Ihre oberste Geschäftspriorität** und erweitern Sie sie, wenn sich Ihre Anforderungen ändern.

Beschleunigung des Unternehmenswachstums

- **Einführung neuer Geschäftsmodelle**
- **Erweiterung in neue Regionen** mit bereitgestellter Lokalisierung

Innovation am Laufen halten

- **Bleiben Sie auf dem Laufenden**, indem Sie immer die neuesten Prozess- und Technologieinnovationen erhalten
- Entwickeln Sie mit einer vollständig erweiterbaren Plattform **Ihre eigenen Durchbrüche**

RISE with SAP

SAP Cloud ERP Private

ist ein maßgeschneidertes Cloud-ERP, das sich an die einzigartige Transformation Ihres Unternehmens anpasst.

Ausführung nach eigenem Standard

- **Maximieren Sie Ihre Differenzierung**, indem Sie Geschäftsprozesse auf Ihre individuellen Anforderungen zuschneiden.
- **Schützen Sie Ihre Investition** und wechseln Sie schnell in die Cloud

Modernisieren Sie Ihr Unternehmen

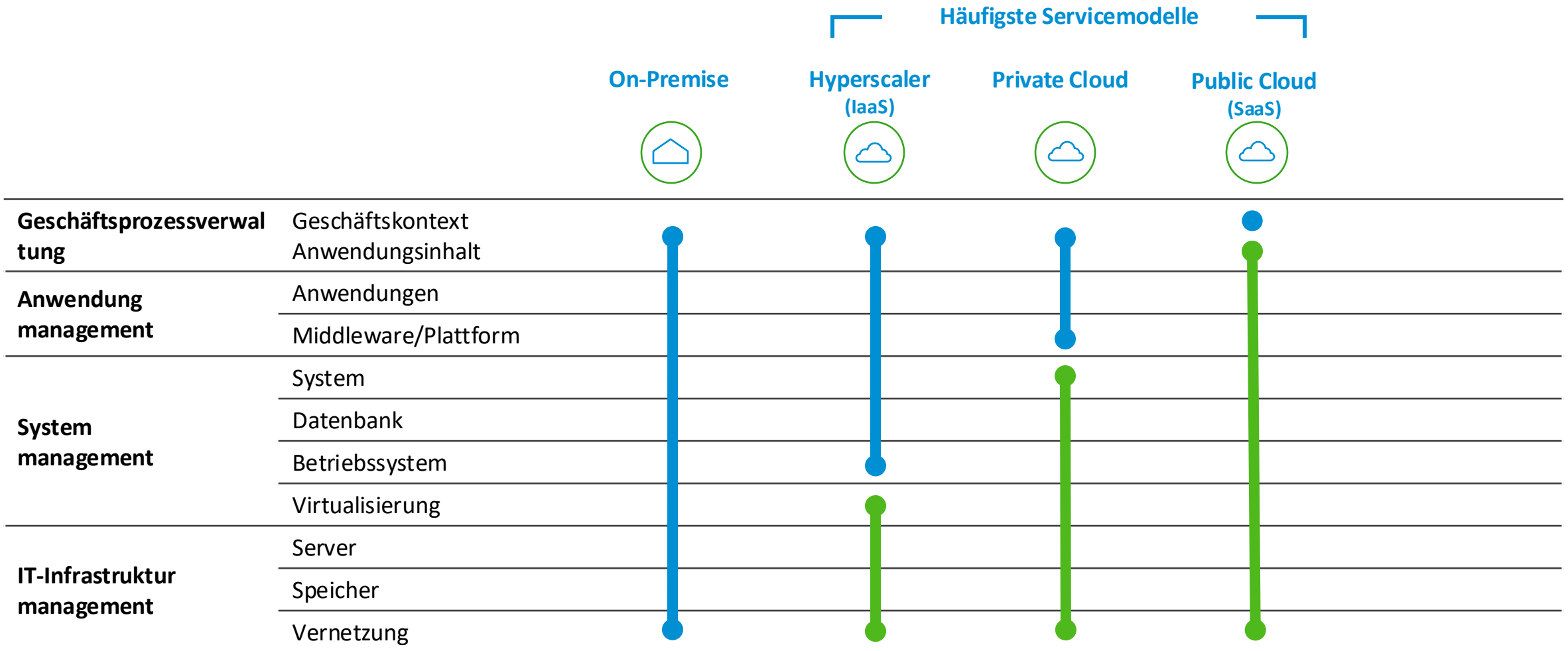
- Nutzen Sie **integrierte Intelligenz, Echtzeiteinblicke und fortschrittliche Technologien**, um die Compliance zu verbessern und die Resilienz des Unternehmens aufzubauen.
- Mit einer Reihe von Erweiterbarkeitswerkzeugen **zum Standard wechseln**

Behalten Sie die Kontrolle

- **Bewältigen Sie das Tempo des Wandels**, indem Sie Innovationen in Ihrem Zeitplan einführen.
- **Wählen Sie die Cloud-Infrastruktur** basierend auf Ihrer Landschaft und Ihren Präferenzen aus.

Betriebsmodell Übersicht

Vergleich der gängigen Servicemodelle



Unternehmenswachstum | Vollständiges ERP mit sofort einsatzbereiten branchenspezifischen Best Practices



Finanzwesen

- Buchhaltung und Finanzabschluss
- Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagement
- Kostenmanagement und Ergebnisrechnung
- Treasury- und Umlaufvermögensmanagement
- Governance, Risk and Compliance



Beschaffung

- Bezugsquellenfindung und Kontraktverwaltung
- Operative Beschaffung einschließlich Einkaufserlebnis
- Lieferantenmanagement und Lieferantenrechnungsmanagement
- Beschaffungsanalysen



Vertrieb

- Kundenauftragsverwaltung
- Kundenretouren
- Abrechnung und Fakturierung
- Preisverwaltung
- Verkaufsbonusmanagement
- Vertriebsanalyse



Service

- Serviceauftragsabwicklung
- Servicevertragsmanagement
- Werkstattreparatur
- Serviceausführung
- Serviceabrechnung und -fakturierung
- Serviceüberwachung und Analysen



Übergreifende Funktionen

- Erweiterbarkeit und Integration
- Integrierte Analysefunktionen
- Situationsverarbeitung
- Responsibility Management
- Datenschutz

SAP Cloud ERP



Fertigung

- Materialbedarfsplanung inkl. bedarfsgesteuerte und/oder vorausschauende Materialbedarfsplanung
- Lagerfertigung, Kundeneinzelfertigung und Projektfertigung
- Qualitätsmanagement
- Environment, Health and Safety



F&E

- Projektsteuerung
- Produkt-Compliance
- Erweiterte Variantenkonfiguration
- Produktänderungsmanagement
- Stücklistenverwaltung



Anlagenmanagement

- Zustandsüberwachung
- Asset Fault and Incident Response Management
- Planung des taktischen Anlagenmanagements
- Ressourcenplanung Anlagenmanagement



Lieferkette

- Bestandsführung (Core)
- (Erweiterte) ATP-Verarbeitung
- Lagerverwaltung
- Transportmanagement
- Übergreifende Logistikthemen (Chargenseriennummer, Handling Unit, Geschäftsprozessterminierung)



Branchenfunktionen

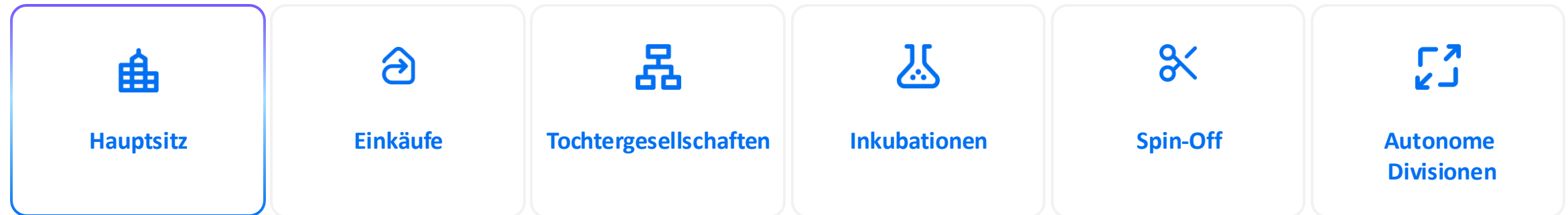
- Dienstleistungsbranche
- Fertigungsindustrie
- Konsumgüterindustrie
- Energie und natürliche Ressourcen
- Öffentliche Verwaltung

Anwendungsfälle für zweistufiges ERP

Beschleunigen Sie Ihre Expansion als Großunternehmen, indem Sie neue Akquisitionen und Veräußerungen schnell auf SaaS ERP umstellen.

Mit der zweistufigen ERP-Strategie können große Unternehmen SaaS-ERP basierend auf ihren eigenen Prioritäten, ihrem Tempo und ihrer Skalierbarkeit einführen und dabei Folgendes in Einklang bringen:

- Geschwindigkeit versus Governance
- Individualisierung versus Standardisierung
- Autonomie versus Integration



Stufe 1

ECC-Bestandskunden oder
SAP Cloud ERP
Private Edition

Stufe 2

Fünf verschiedene Profile



Agilität



Flexibilität



Autonomie



Compliance

SAP Business AI

Ihr KI-Co-Pilot in Ihrer zukünftigen SAP-Welt

The background of the slide is a solid blue color. In the lower half, there is a decorative graphic consisting of multiple overlapping, wavy lines in a lighter shade of blue. These lines create a sense of depth and movement, resembling a digital or data landscape.

Unsere Unternehmens-KI ist in das gesamte Portfolio integriert

Relevant

Zuverlässig

Verantwortlich

Joule

Der KI-Copilot, der Ihr Unternehmen wirklich versteht

Eingebettete KI-Funktionen

SAP Cloud ERP

SAP Supply Chain
Management

SAP ERP
Human Capital
Management

Ausgabenmanageme
nt und SAP Business
Network

SAP Customer
Relationship
Management

SAP Business
Technology Platform

Angepasste KI

KI-Grundlage

auf der SAP Business Technology Platform

Partnerschaften und Investitionen im KI-Partnernetz



ANTHROPIC



Google Cloud



Meta



Anwendungsfälle in Joule können neben drei Inhaltsmustern strukturiert werden.



„Wie kann ich meinen Konzernabschluss nach einer Ausgliederung neu bewerten?“

Today 17:08

How do I restate my consolidated financial statements after a spin-off?

To restate consolidated financial statements after a spin-off, you can use the restatement process. Restatement involves making adjustments to the previously published financial statements to reflect changes in accounting standards, group structures, or reported data. By restating the statements, you can compare them with the current year's statements. You can create an extension version based on the original version and make the necessary changes. The extension version stores delta values and allows for independent consolidation at a different point in time. For more detailed information and step-by-step instructions, you can ch... [View More](#)

Informationsmuster



„Wo kann ich meine Kostenstelle sehen?“

Today 17:08

Where can I see my cost center?

Here's what I've found:

Applications 1 of 1
Filtered By: "Cost Center", "show"

Manage Cost Centers (Version 2) [Open](#)

Navigationsmuster



„Zeigen Sie mir Umsatz und Rentabilität in den letzten 6 Quartalen.“

Heute 15:41

Please pull the average historical sales and profitability data of our physical stores in Europe over the past 6 quarters

Revenue & Margin
Average revenue and margin data - Last 6 quarters

Quarter	Revenue (€)	Margin (%)
Q1/22	~€16.0M	~18%
Q2/22	~€16.5M	~22%
Q3/22	~€17.0M	~20%
Q4/22	~€17.5M	~25%
Q1/23	~€16.5M	~18%
Q2/23	~€17.5M	~22%

Revenue (€) Margin (%)

Transaktionales Muster

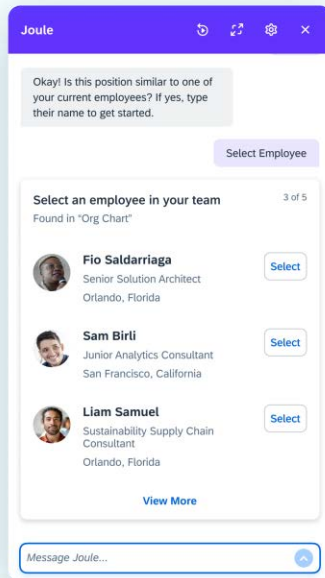
Joule transformiert jede Geschäftsfunktion

... mit weiteren Vorteilen

Personalwesen

Personalbeschaffung

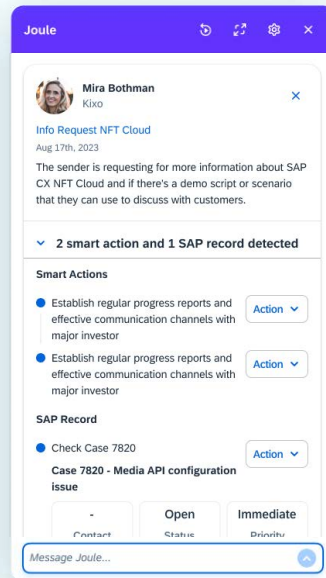
Verfügbar



Vertrieb

Vertriebsmanagement

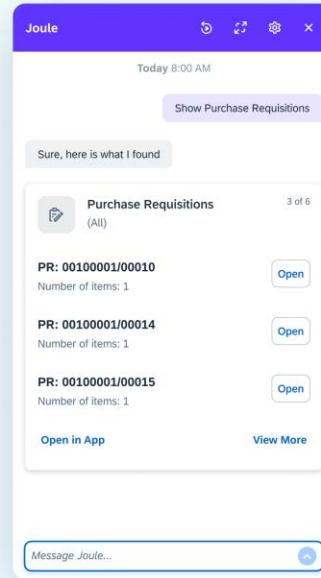
Verfügbar



Beschaffung

Operativer Einkauf

Verfügbar



IT

Codegenerierung

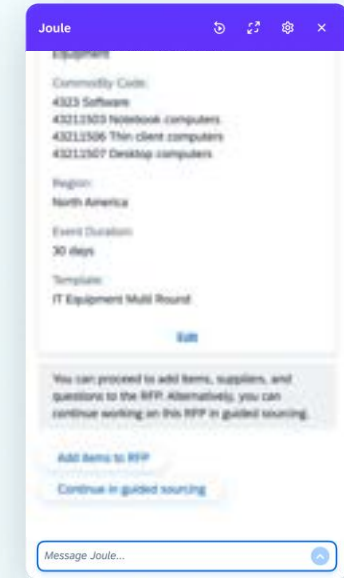
Verfügbar



Bezugsquellenfindung

Erstellung von Ausschreibungen

Q4 2024



Die tägliche Arbeit vereinfachen | Vorgestellte KI-Szenarien in der gesamten Suite

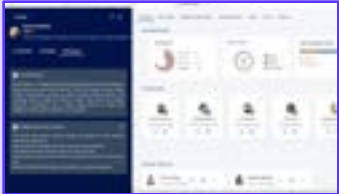
 **Joule** Ein Copilot, der Ihr Unternehmen wirklich versteht

 CRO

Kunde
Erfahrung

Lead-Intelligenz

Offene Leads mit hohem Konversionspotenzial identifizieren.



Anlegen von Kundenaufträgen

Anlegen von Kundenaufträgen aus



 CPO

Ausgaben
Management

Warengruppenmanagement


KI-gestützte Fünfkämpfer-Wettbewerbsanalyse.



Joule for Expenses

Vereinfachen Sie die Erfassung von Ausgaben für Mitarbeiter mit



 Finanzvorstand

Finanziell
Management

Financial Business Insights


Analysieren Sie Finanzdaten mit der Chat-UI.



Joule Insights

Mit der Suche in natürlicher Sprache erhalten Sie schnell



 COO

Lieferkette
Management

Bestandsoptimierungsp

rognose von nicht gängigem Bestand.



KI-Prognosen

Szenariobasierte Geschäftsprognosen generieren.



 CHRO

Human Capital
Management

KI-Qualifikationsabgleich

Finden Sie qualifizierte Ressourcen mit Ähnlichkeitsübereinstimmu



Joule für HCM

Verbessern Sie die Employee Experience mit einem KI-Copilot



 CIO

Geschäftstechnologie
Plattform

KI-Grundlage

All-in-One-Toolkit für die KI-Entwicklung.



Smart Summarization

AI summarization of content from Fiori pages.



Livedemo ✨ ✨ ✨

SAP



Vielen Dank.

Kontaktinformationen:



m.selcuk@sap.com

 **Bring out your best.**



SAP Signavio Process Insights für mehr Klarheit.

Nicht nur vor einer Transformation
bedeutend

Wassilios Lolas, SAP Signavio
Juni 2025

Public



Why companies transform



In 2025
companies will invest

\$5.26 trillion*

in digital transformation

* Gartner IT Spending Forecast, October 2024

The Estimation Game: What do business transformations really cost?

46% are not completed on time

41% lack agility

58% exceed budgets

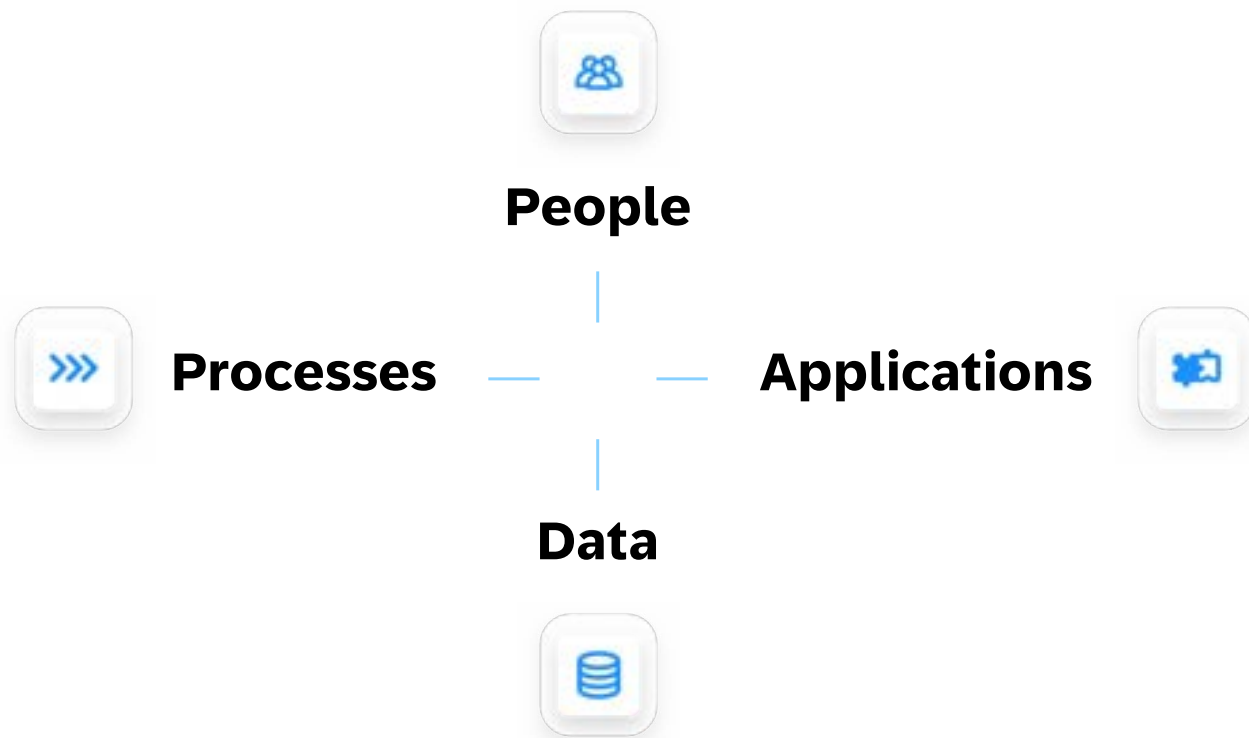
59% believe AI will impact transformation

42% invest in the wrong technology

35% have an AI governance policy

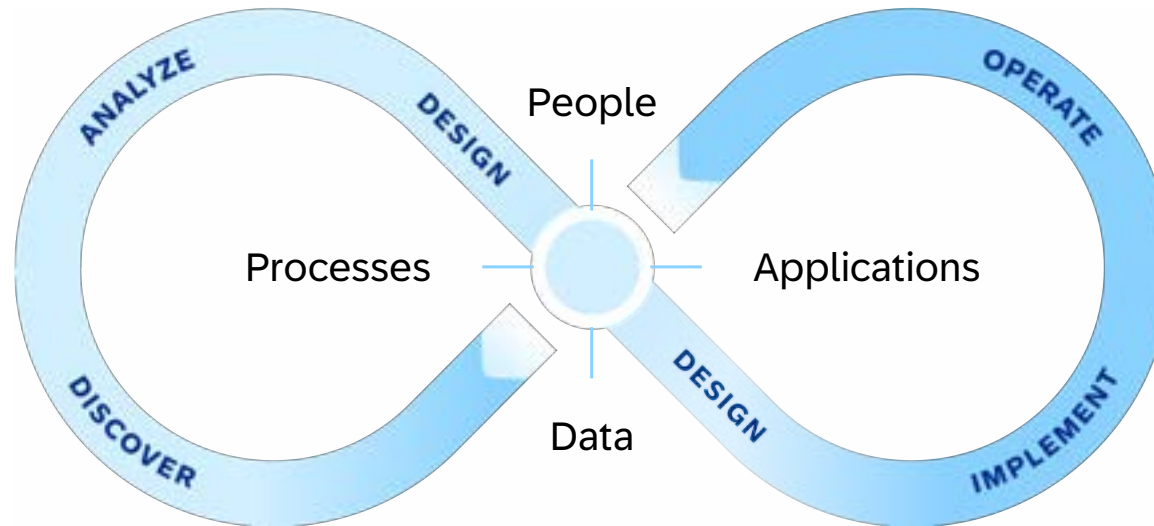
Transformation
is not a project

**Transformation
is a capability**

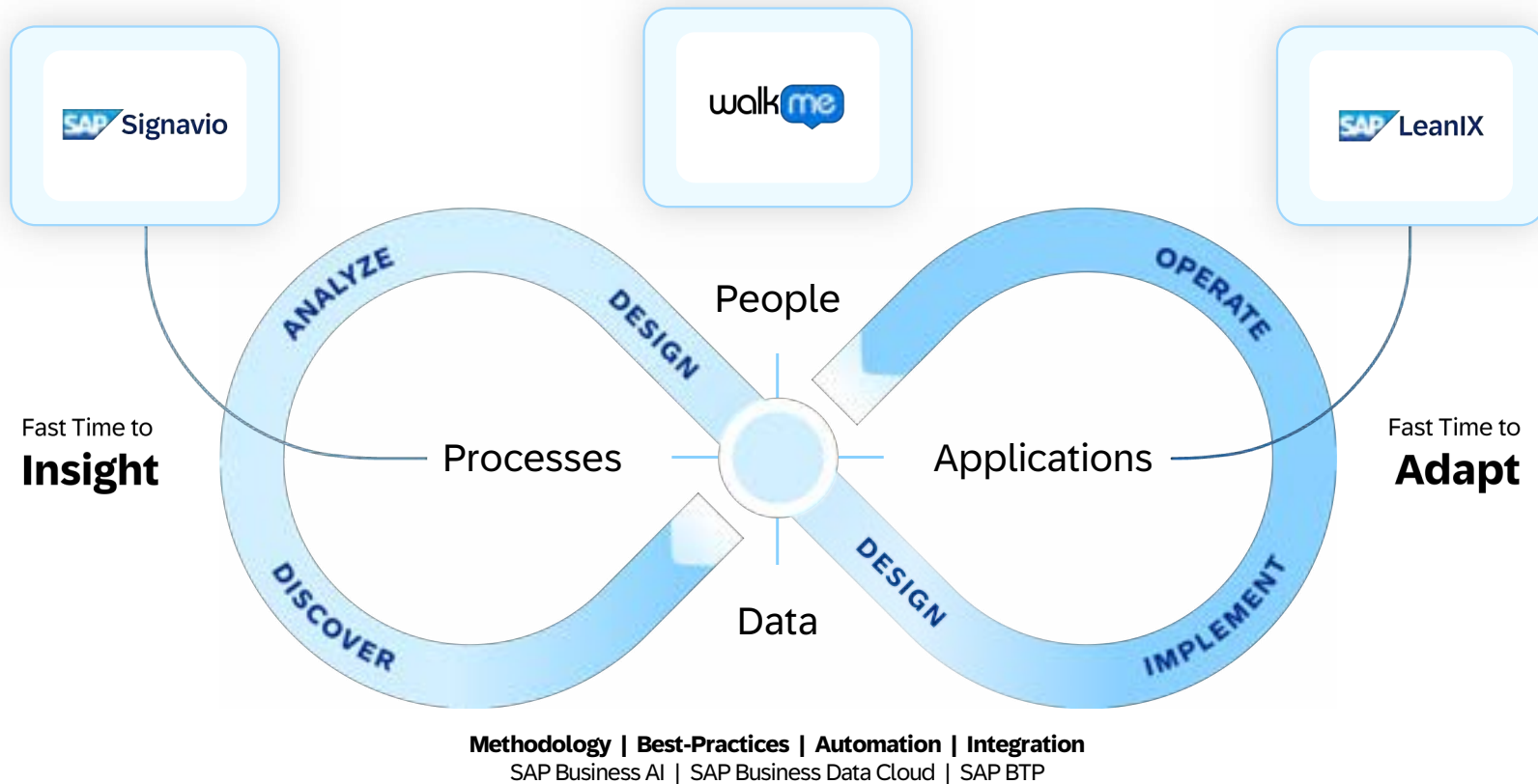


Business transformation

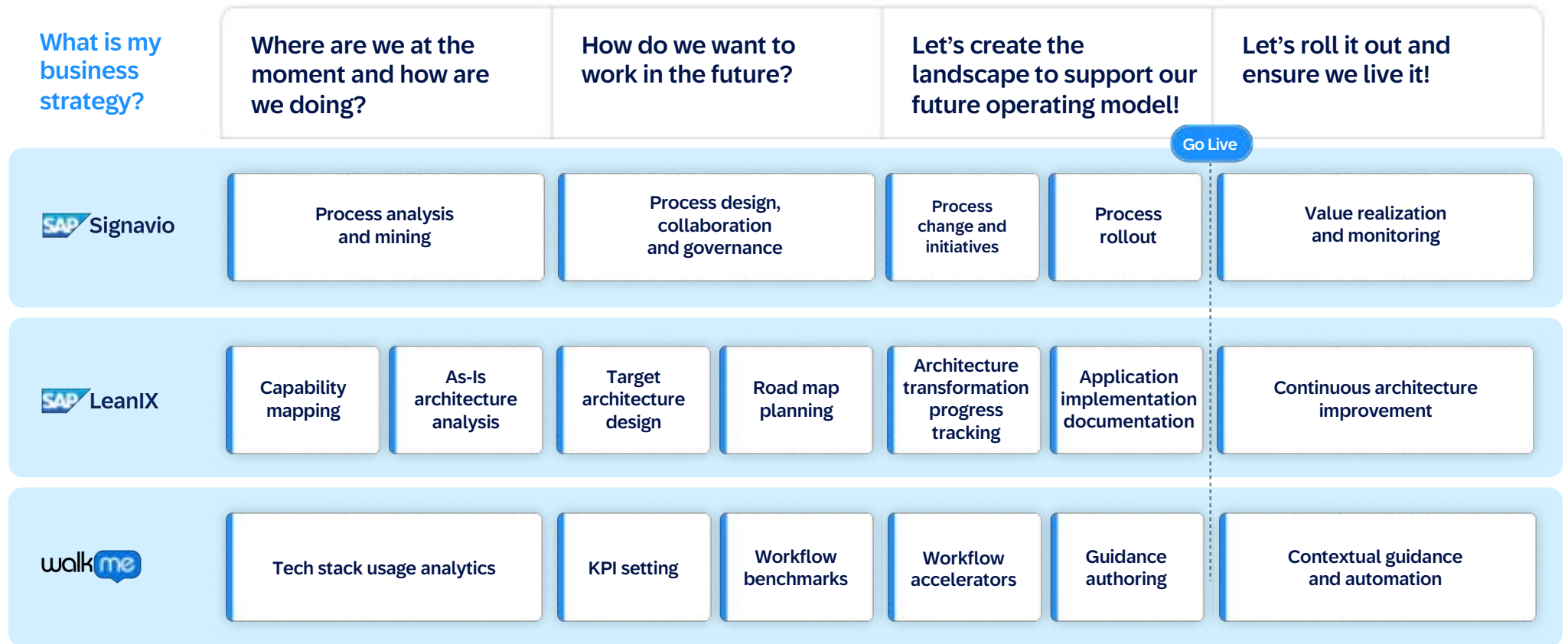
From strategy to execution



A transformation capability delivers growth, productivity & adaptivity



Bring your business strategy to execution with business transformation





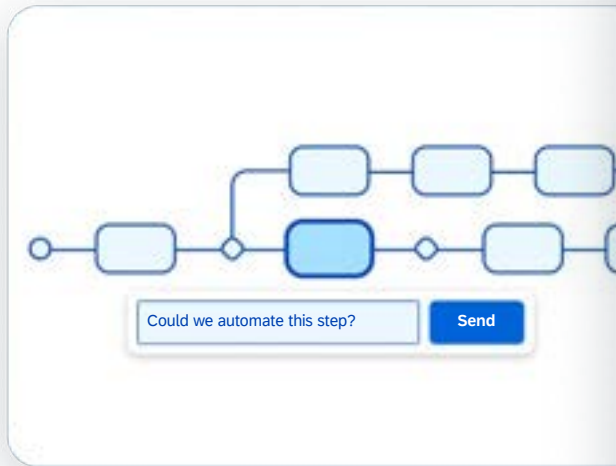
Demo – Business Transformation with SAP Signavio, SAP LeanIX, SAP Cloud ALM and WalkMe

Watch the [video](#), or [experience](#) yourself

Process Transformation



Business Process Transformation



**Process Modeling
and Collaboration**



**Process
Analytics**



**AI Powered
Process Transformation**

SAP Signavio Process Transformation Suite

Main capabilities overview



Process analysis and mining

Complete process analysis and mining for enterprise transformations and operational excellence programs



Process and journey modeling

Standardized process and journey management, simulation and modeling



Process governance and automated execution

Maintaining organizational and regulatory compliance of all documented processes



Process collaboration

Stakeholder alignment and active collaboration across departments



Value accelerators

Speeding up time to value with pre-built and ready to run sets of content and best practices

SAP Signavio Process Transformation Suite: In a nutshell



UNDERSTAND

- Data-driven discovery, mining, and analysis of business processes
- Locate and prioritize process improvement potential
- Fix things before you transform

IMPROVE

- Capture, document, and simulate as-is processes
- Utilize SAP and non-SAP value accelerators and best practices
- Design customer journeys connected to processes

TRANSFORM

- Manage and drive process management-related tasks
- Provide governance in a human-centric fashion
- RPA capabilities, workflow management, NC/LC app building

SAP Signavio Process Transformation Suite: In a nutshell

+

+

UNDERSTAND

- Data-driven discovery, mining, and analysis of business processes
- Locate and prioritize process improvement potential
- Fix things before you transform

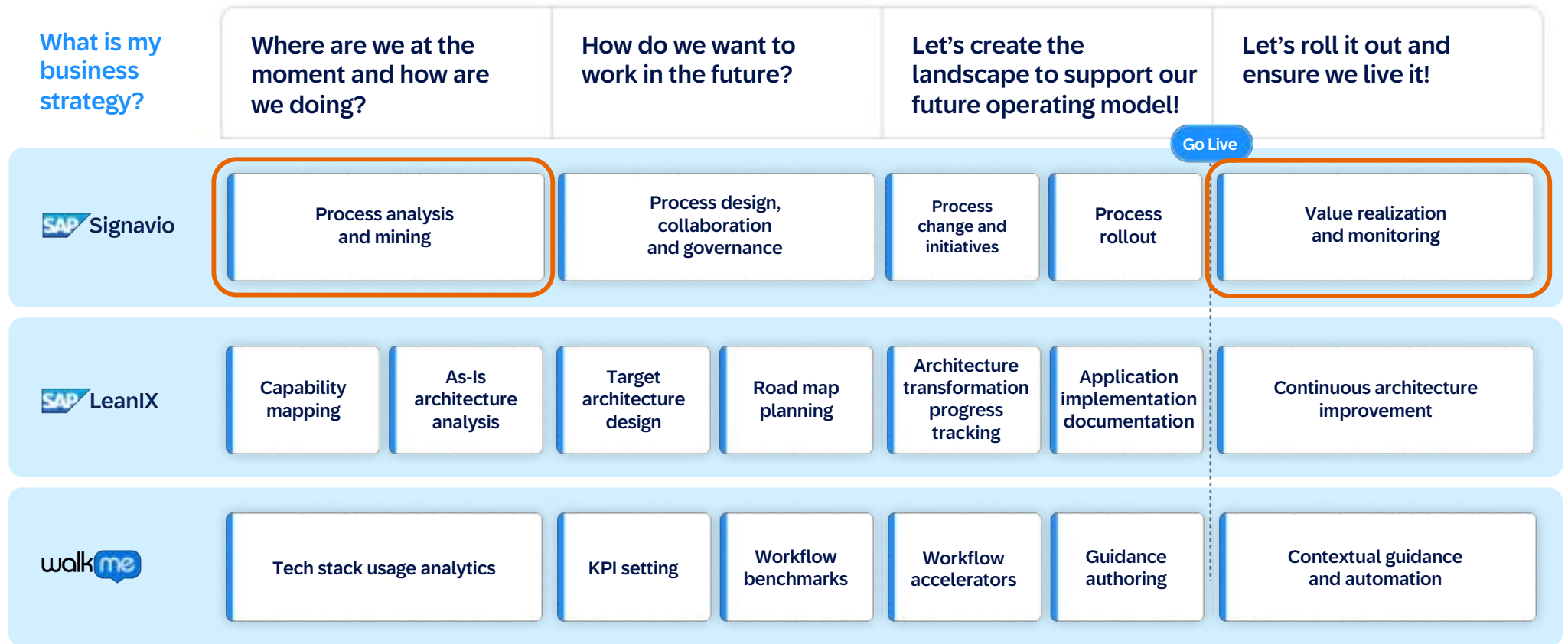
IMPROVE

- Capture, document, and simulate as-is processes
- Utilize SAP and non-SAP value accelerators and best practices
- Design customers journeys connected to processes

TRANSFORM

- Manage and drive process management-related tasks
- Provide governance in a human-centric fashion
- RPA capabilities, workflow management, NC/LC app building

Bring your business strategy to execution with business transformation





Demo – Process Transformation with SAP Signavio Process Insights

Watch the [video](#), or [experience](#) yourself

SAP Signavio Value Accelerators





SAP Signavio Value Accelerators **consumed/integrated with SAP Signavio solutions**

SAP Signavio Value Accelerators for SAP ERP* transformation and improvement (plug and gain approach) with SAP Signavio Process Transformation Suite

Speed up time to value in transformation and continuous improvement projects with ready to use and integrated content across the SAP Signavio Process Transformation Suite

Benefits

- Accelerate the time to prepare and run your transformation
- Get data-driven insights and transparency on the biggest optimization potentials
- Go from insights to action leveraging ready-to-use analysis, design and improvement content

5

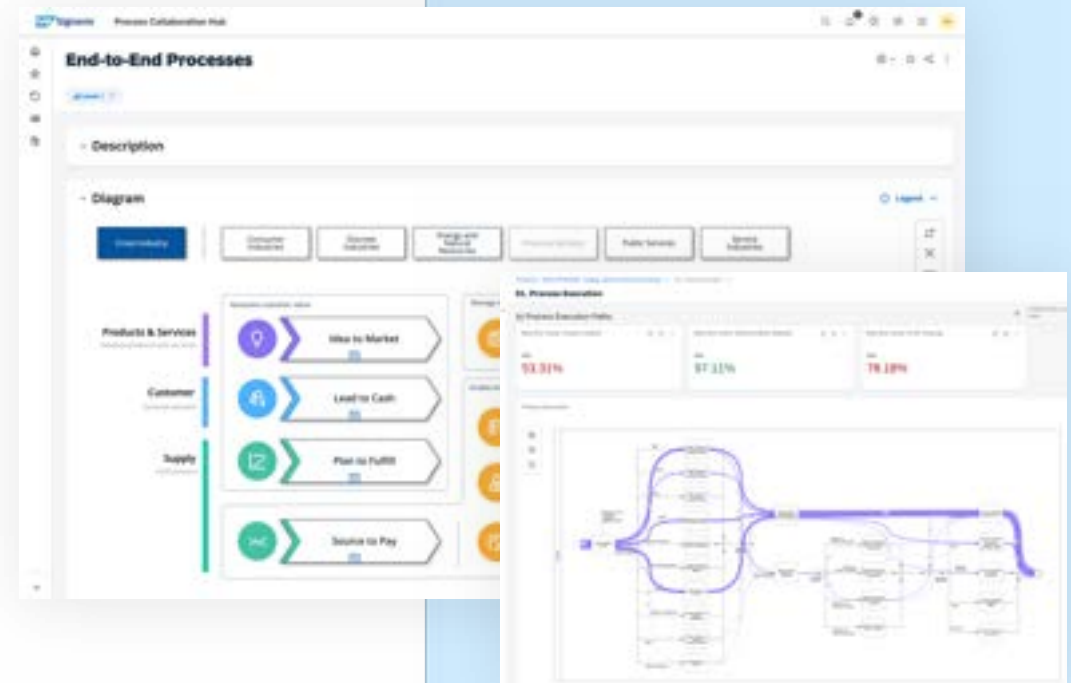
End to end processes

70+

Process variants

250+

Ready to use investigations



*SAP ERP Central Component (SAP ECC) and SAP S/4HANA

SAP Signavio Value Accelerators for enterprise architecture design with LeanIX and SAP Signavio Process Manager

Business capability and solution maps, reference architectures and end-to-end process architectures help you design a future-proof enterprise architecture aligned with your business requirements and strategy

Benefits

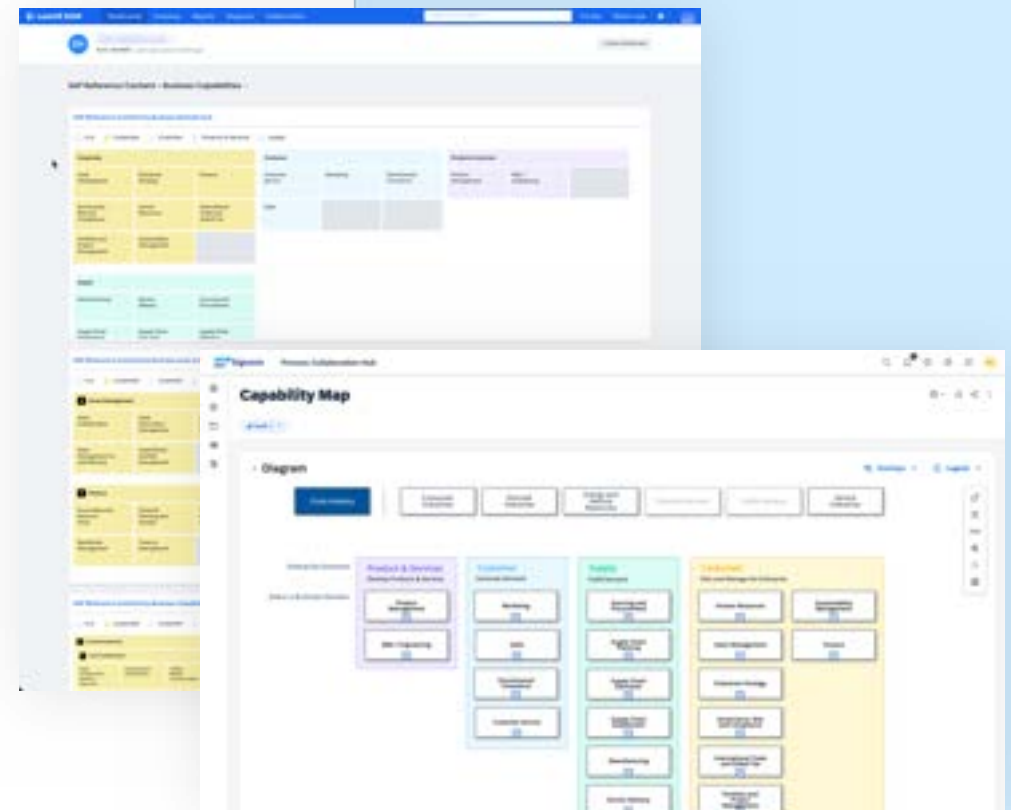
- Easily scope your capabilities and processes based on your business models and strategy
- Design your future enterprise architecture (SAP and non-SAP solutions)
- Leverage the out of the box translation of business capabilities to SAP solutions

20

Business
Domains

400+

Business
capabilities



SAP Signavio Value Accelerators for process design and modeling with SAP Signavio Process Manager

Solution-independent and SAP-specific process models and best practices help you to design your to-be processes providing you with inspiration and a clear framework to start with

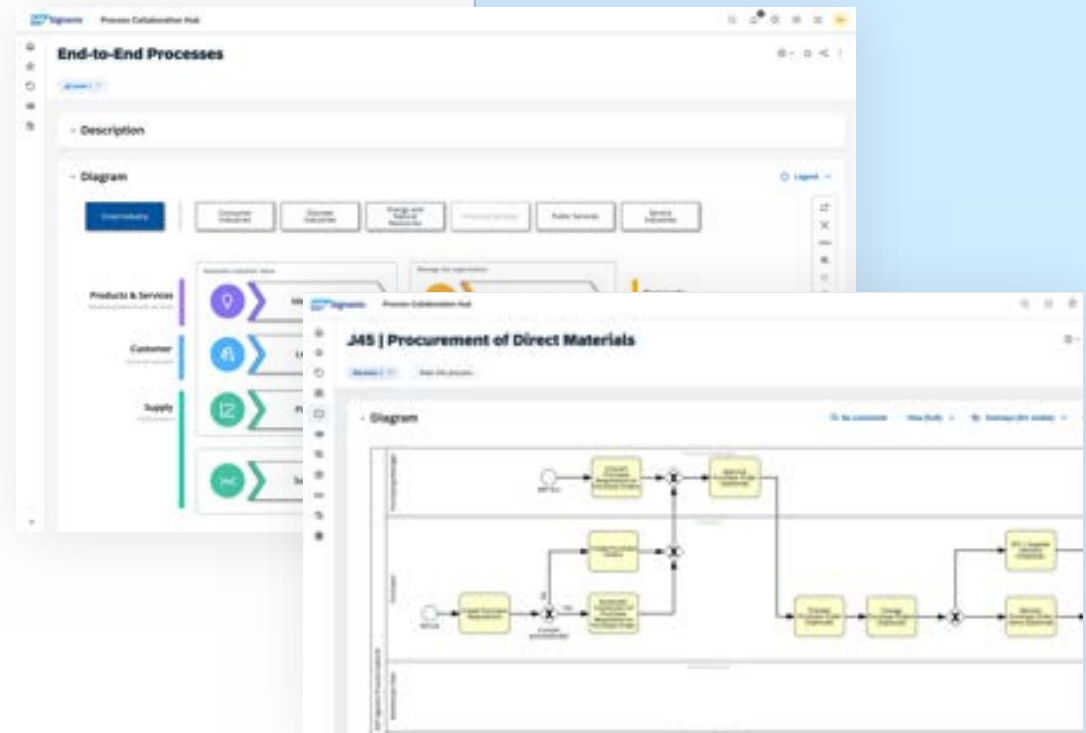
Benefits

- Easily design your business processes inspired and aligned with best practices
- Drive process standardization and minimize errors and reworking
- Avoid the time and costs of starting from a blank paper and speed up process design

1000's
of process
models

15
industries

Solution-independent
and SAP-solution specific



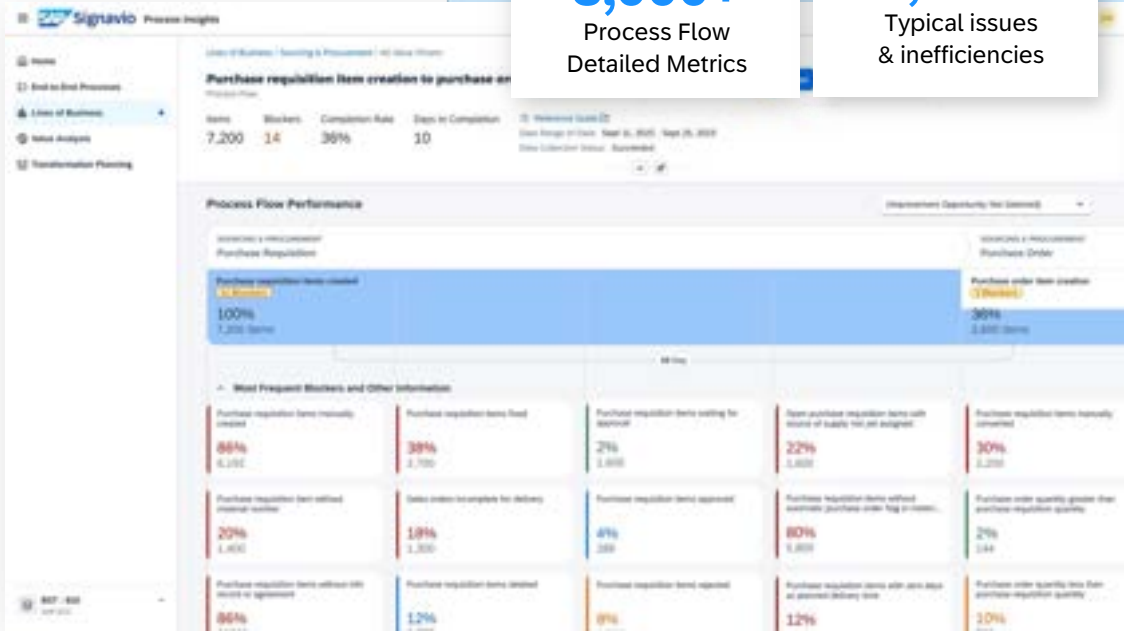
SAP Signavio Value Accelerators for process analysis and mining with SAP Signavio Process Insights

Rapidly discover areas of improvement and receive innovation and correction recommendations with pre-built content for SAP ERPs and SAP Ariba solutions

95+ Process flows	270+ Process performance indicators
195+ Correction recommendations	900+ Innovation recommendations
3,000+ Process Flow Detailed Metrics	1,000+ Typical issues & inefficiencies

Benefits

- Understand your processes end to end based on predefined process flows and metrics
- Go from insights to action using proven and out-of-the-box recommendations
- Monitor process performance continuously



SAP Signavio Value Accelerators for process analysis and mining with SAP Signavio Process Intelligence

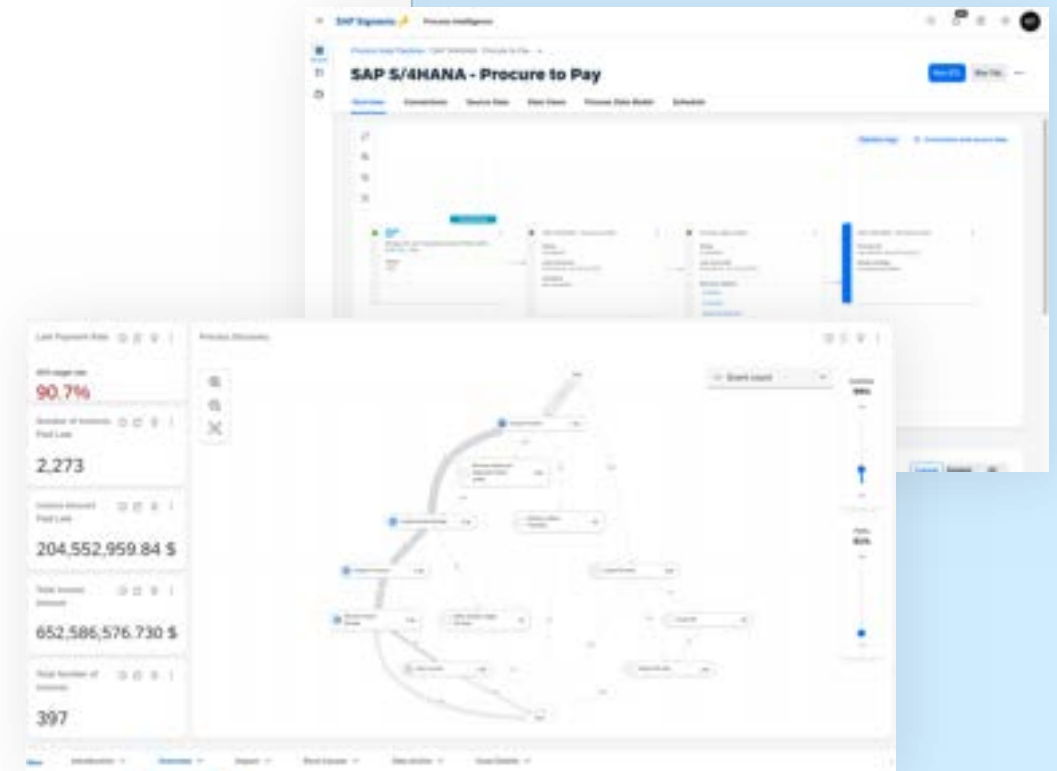
Process- and system-specific as well as system-agnostic assets that provide a fast start to process analysis and mining, accelerating time to insights and time to value

Benefits

- Speed up your connectivity efforts
- Save time by using metrics from a central repository
- Save time by using dashboards with proven and ready-to-use metrics

200+
Pre-built
metrics

For SAP and
non-SAP systems



Exploring the content of value accelerators

A variety of content composing our value accelerators can be browsed via:

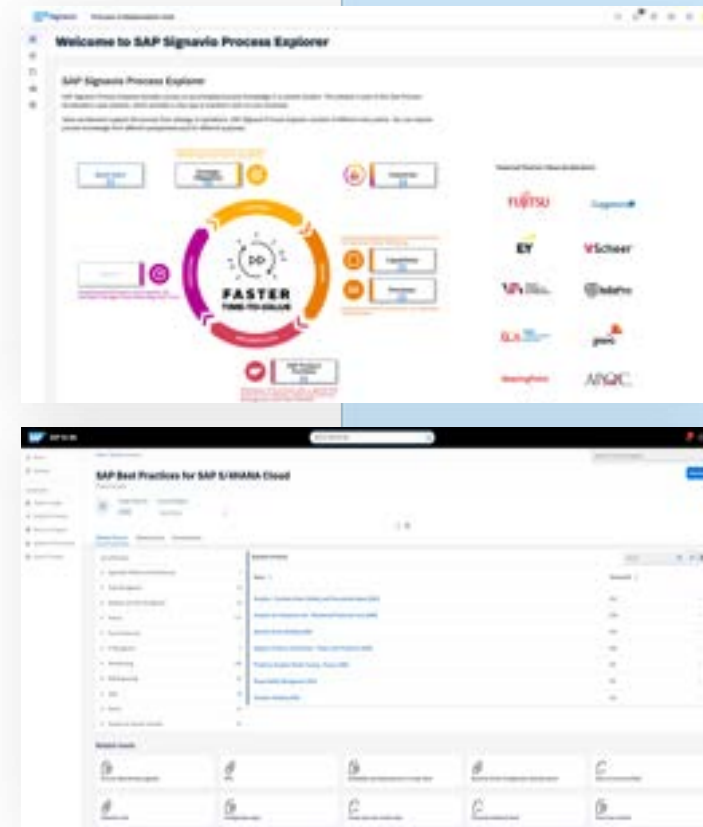
SAP Signavio Process Explorer

- Guides business users and decision makers on their end-to-end business transformation
- Provides agnostic process reference and business architecture models
- Includes partner content

SAP Signavio Process Navigator

- Helps IT professionals to drive implementation projects
- Provides deep implementation knowledge specific to SAP solutions
- Support for different deployment options, countries and localization requirements

All you need to access the content is a [SAP registered user](#)



Business

IT

SAP Signavio Value Accelerators Example

– Record 2 Report



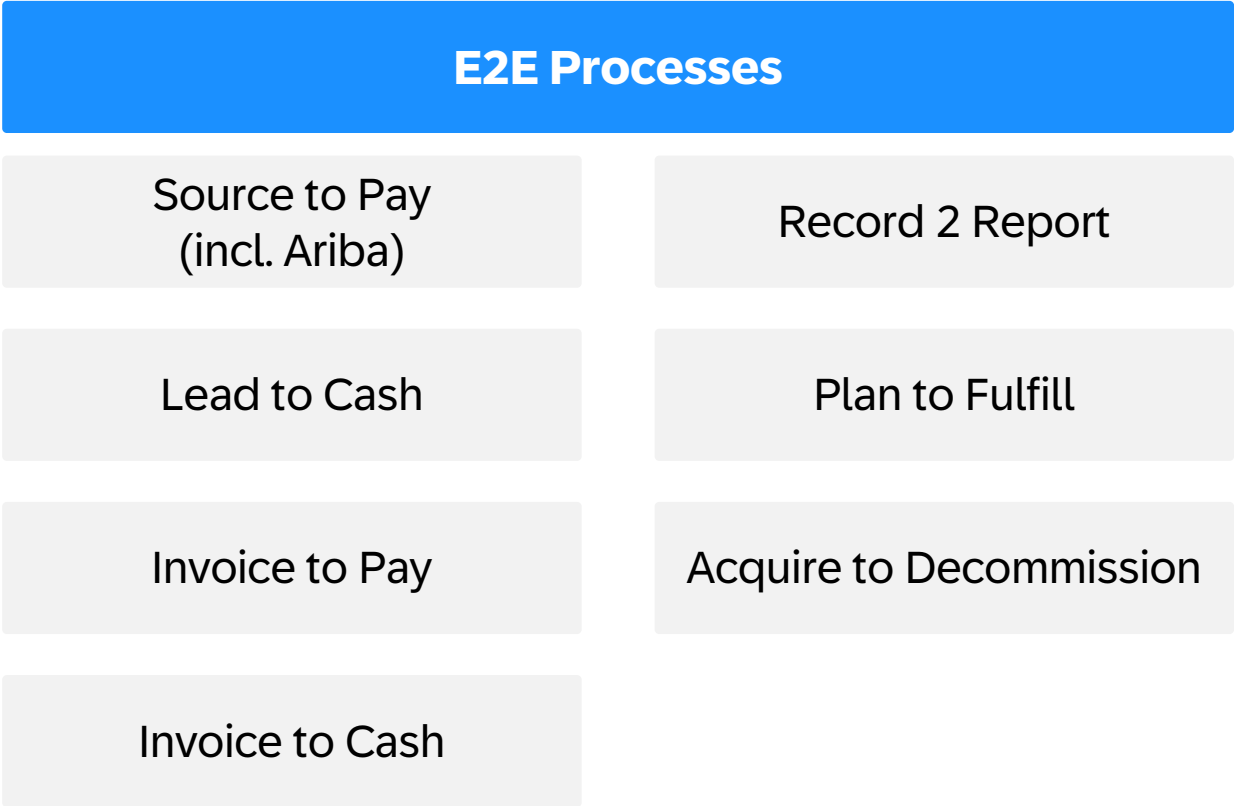
SAP Signavio Value Accelerators for plug and gain

Value Accelerators for Deeper Process Analysis



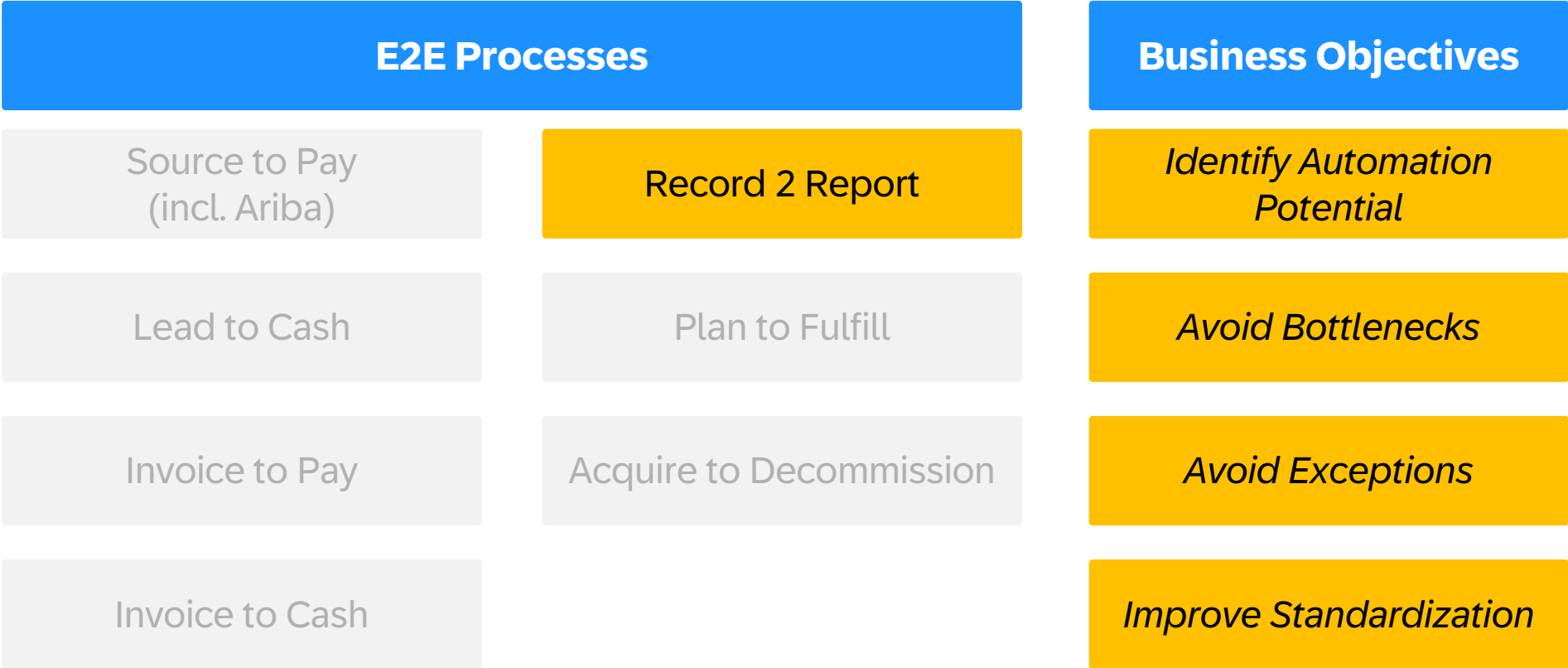
SAP Signavio Value Accelerators: Advanced Analysis Packages for SAP ERP

Out of the box as part of SAP Signavio



SAP Signavio Value Accelerator for Record 2 Report

Providing insights to improve and accelerate book closing and reporting



SAP Signavio Value accelerator for analysis of record-to-report (financial closing)

Process variants (focus on sequence and scope)	Average lead time for closing process	Number of activities included in the closing process	% of closing activities run in batch vs. manually	Top 10 longest running activities + number of objects processed	Number of users involved in the closing process	Automation, average cycle time, number of objects... by organizational unit	Show most common error categories
--	---------------------------------------	--	---	---	---	---	-----------------------------------

General overview

% of closing activities run in batch vs. manually and how this differs per organizational unit	Long running activities (batch vs. dialog execution)	% of activities by application status and potential root cause	% of standard and custom activities
Potential time savings due to automation	Long running activities and succeeding process steps	Process steps most frequently resulting in errors	List of custom activities (batch vs. dialog execution)
Number of dialog users involved in the closing process	Correlation between number of objects and duration	Usage of test runs before production run (in %)	Propose standard alternatives where possible

Examples for predelivered process metrics (can be extended based on customer-specificities)

Identify automation potential 	Avoid process bottlenecks 	Avoid exceptions 	Improve standardization 
---	--	--	---

Summary



SAP solutions for business transformation management

Building a transformation capability with market-leading solutions



Guide, govern and automate user interactions to drive tech adoption across applications and workflows.

WalkMe

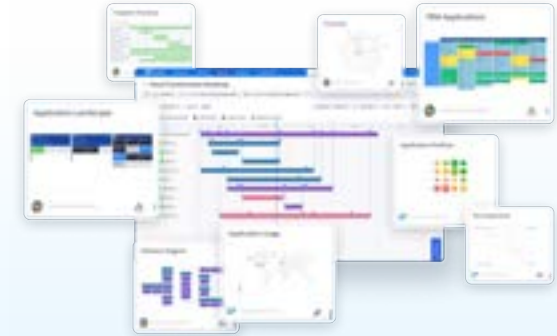
People



Analyze, optimize, and manage your processes fast and at a scale to become an agile and resilient enterprise.

SAP Signavio

Processes



Visualize and assess the as-is landscape and confidently navigate towards your to-be IT architecture.

SAP LeanIX

Applications

 Business Data Cloud

Our solutions are positioned as Leaders across different market categories by customers and various analysts

SAP Signavio is a market leader in **Process Transformation**

Process Mining Tools
[Gartner](#)

Digital Twin of an Organization
[Spark](#)

SAP LeanIX is a market leader in **Enterprise Architecture**

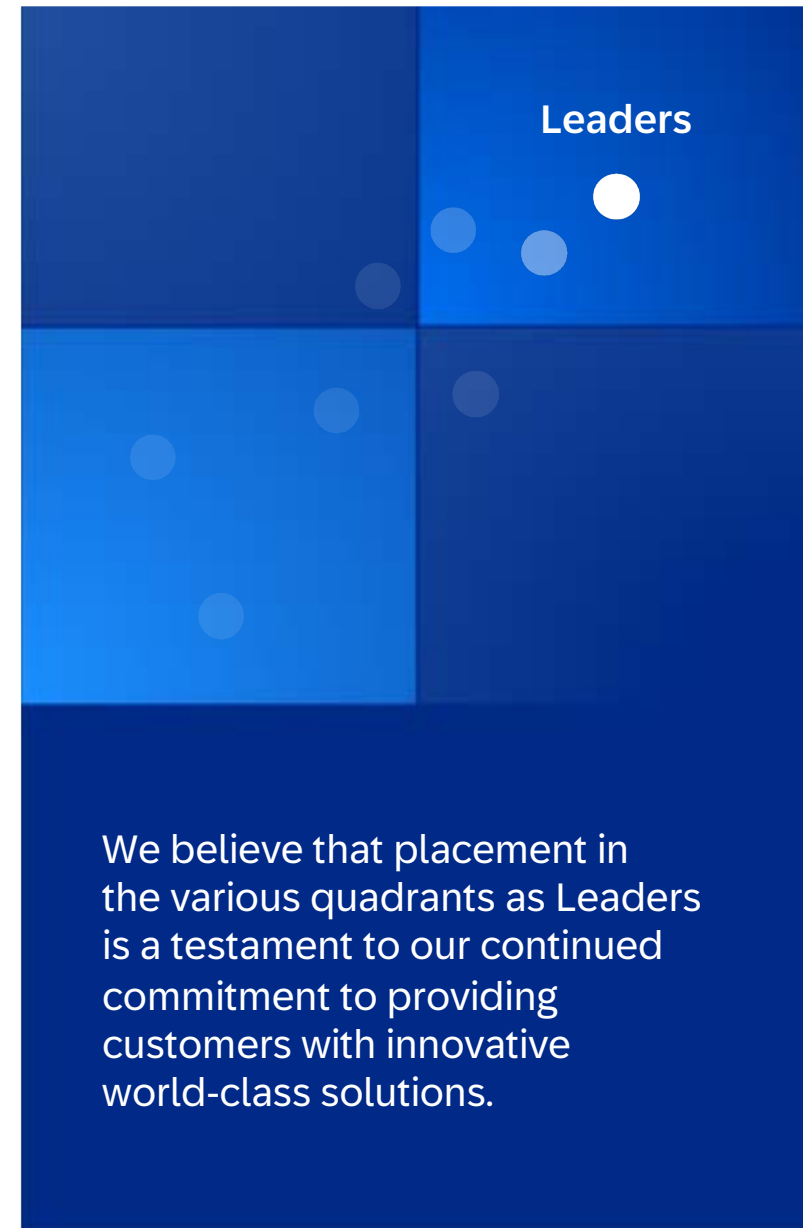
Enterprise Architecture Tools
[Gartner](#)

Enterprise Architecture
[G2 Grid](#)

WalkMe is a market leader in **Digital Adoption Platform**

Digital Adoption Platform
[Forrester Wave](#)

Digital Adoption Platform
[G2 Grid](#)



We believe that placement in the various quadrants as Leaders is a testament to our continued commitment to providing customers with innovative world-class solutions.



Why Us?



End-to-end transformation capability
built with best-in-class applications



Contextual intelligence
across people, processes, applications
and data



Industry expertise
benchmarks and expert network...

Roll-out approach to customer success

Time to value
in around
4 weeks

Demo

Trial

Contract

On-boarding



Increase speed



Save costs



Reduce risks

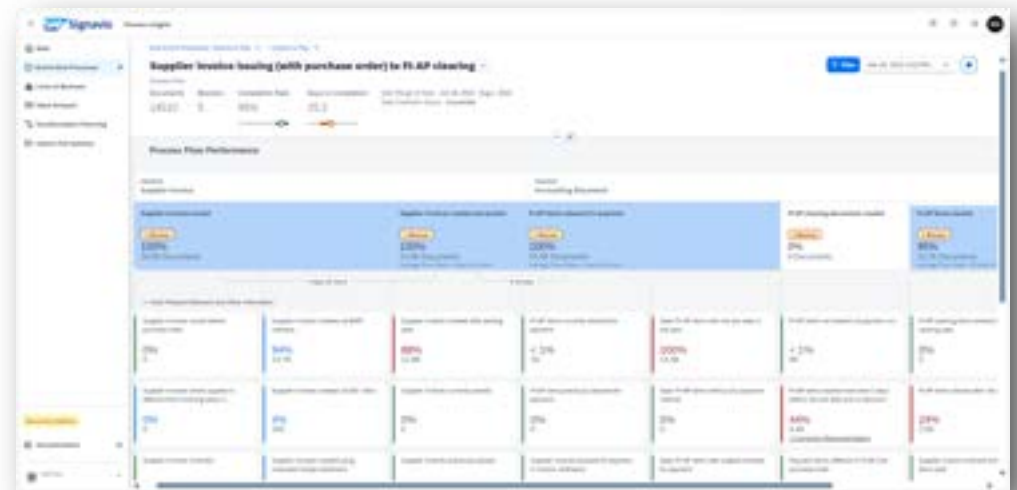


How to get started

Request your own, free-of-charge analysis:

SAP Signavio Process, discovery edition

www.s4hana.com



Thank you

Contact information:

Wassilios Lolos
SAP Signavio

E: wassilios.lolos@sap.com

www.signavio.com



SAP Bring out your best.

BTC SAP SUMMIT 2025

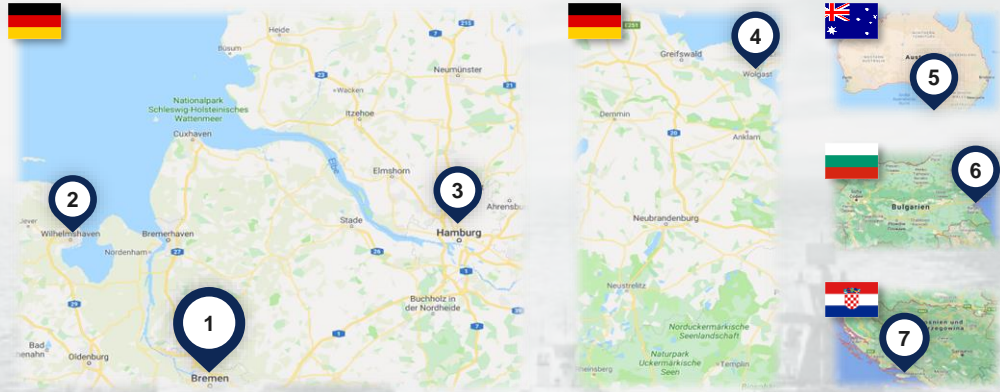
DATA DRIVEN WERFT - AUF KURS IN DIE ZUKUNFT DER IT MIT
AUTOMATISIERUNG UND KI

Hamburg, Juni 2025

NVL Group



Strong IT as a trusted partner



- ① NVL B.V. Headquarter
- ② Neue Jadewerft
- ③ Blohm+Voss, Norderwerft
- ④ Peene-Werft
- ⑤ Luerssen Australia
- ⑥ Naval Technology Bulgaria
- ⑦ NVL d.o.o.

 13 Docks	 24/7 Service	 Naval Vessels	
+		+	
 145+ Years of Experience	 NVL Services	 Coastguard Vessels	



Sebastian Semrok
IT-Lead

” *IT as a **strategic partner** supports our companies' objectives & takes **collaboration** with the **business units** in the entire group to a **new level.** “*

 ~150 IT specialists	 ~3,700 IT clients	
+		+
 >90 Standard IT-Services	 SAP (geht gerade unter)	

best-blu in der Übersicht

MITARBEITER | STANDORTE

33

Stand: 01/2025



1x

Stand: 01/2025

Bremen



Gegründet



1998

Die best-blu consulting GmbH ist Teil der BTC Group - geführt von der BTC Business Technology Consulting AG.

SCHWERPUNKTE

Process Consulting

Technologieunabhängige
Prozessberatung

Business Process Automation

BPA mit Automic, BPM mit Camunda
und SAP Signavio, RPA mit UiPath

Automation Services

Automic Managed Service



BRANCHEN

Finanzen
Automobil
Industrie
Dienstleister
Öffentlicher Sektor
Energie

TECHNOLOGIEN

Automic™

CAMUNDA

UiPath™

SAP Signavio

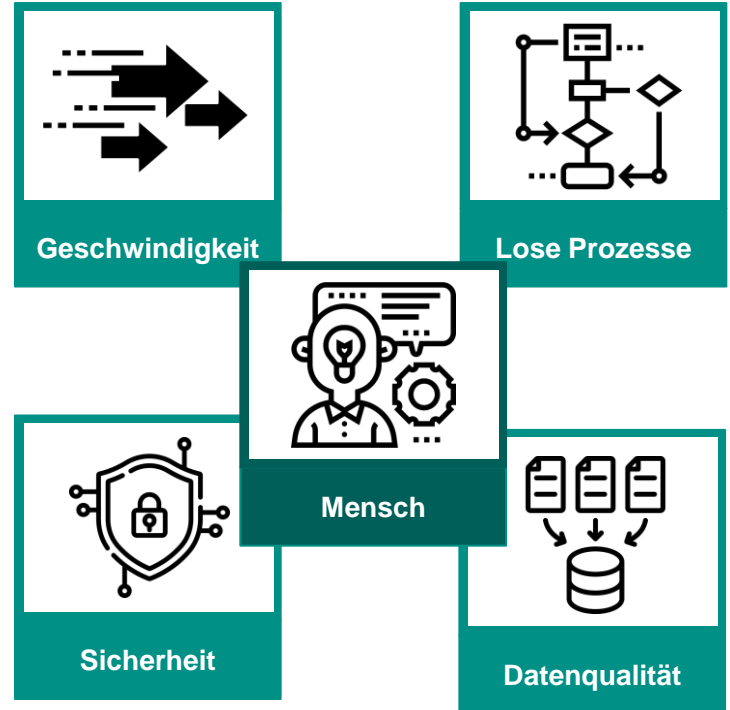


Tom Rosemann
Consultant Business Process Automation

**best-blu – Ihr zuverlässiger Partner für
zukunftsorientierte Prozesse.**

Mit individuell zugeschnittenen Lösungen optimieren wir Ihre Geschäftsprozesse nachhaltig in Richtung Effizienz, Skalierbarkeit und Innovationsfähigkeit. Unser Portfolio begleitet Sie entlang des gesamten Weges der Prozessdigitalisierung – von der strategischen Beratung über intelligente Automatisierung bis hin zum stabilen Betrieb Ihrer Lösungen.

UNSER WEG ZU DIGITALEN WERFT, HERAUSFORDERUNGEN



UNSER WEG ZU DIGITALEN WERFT, WAS BEDEUTEN DIE HERAUSFORDERUNGEN / LÖSUNGEN



Es braucht Helden







Ansprache



Einfachheit über Allem

EFFIZIENZ STEIGERUNG DER IT UND MEHRWERT

Vorgehen

-  Start mit allgemein gültigen Prozessen
-  Erstes Ergebnis in ca. 2 – 3 Wochen
-  Integration des aktuellen Tech Stack
-  Iterative Evolution bzw. Weiterentwicklung

Demo







Abwesenheitsprozess



Major Incident
Prozess

Mehrwert für User und IT

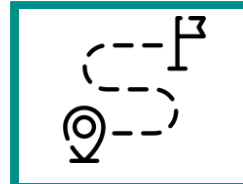
-  Grundsätzlicher Zugang über bestehende UI
-  Entlastung durch standardisierte Prozesse und Abläufe
-  Standardisierung erhöht Qualität und Geschwindigkeit
-  Prozesscontrolling ermöglicht Erkenntnis von Änderungsbedarfen



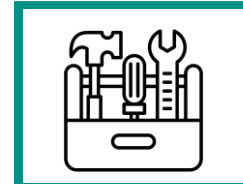
Der große Wurf



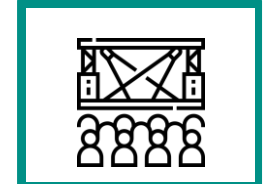
IT-Innovation
greifbar machen



Startpunkt
finden



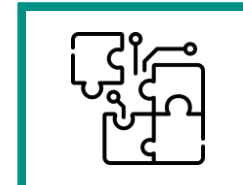
Werkzeugkasten
aufbauen



Fanbase
aufbauen



Zwei Seiten



Integration von
KI Fähigkeiten

AUSBLICK, WIE GEHT ES WEITER UND WAS SIND UNSERE IDEEN

N·V·L



**Technische
Verbesserungen**



Weitere UseCases



Center of Automation



**KI in
Prozessschritten**



**KI über
Prozessschritten**





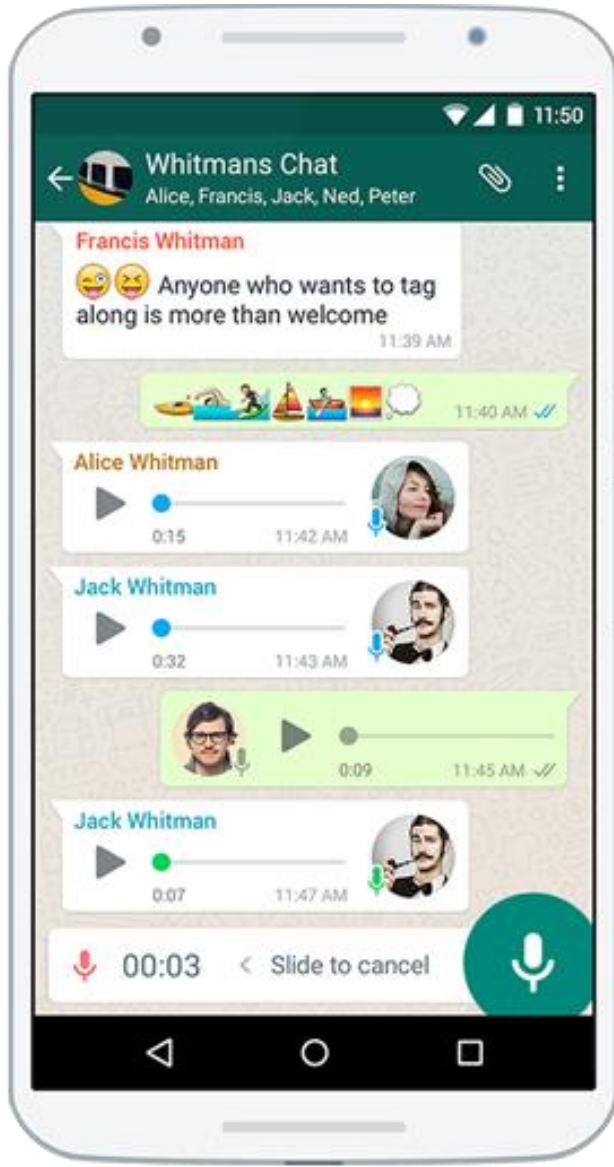
„Fiori First für Dummies“

S/4 Utilities Einführung mit
Fiori First Ansatz bei EWE Netz

EWEnetz



Was ist Fiori?



**Happy
Birthday,
SAP Fiori** ❤️





Unplausible Ableseergebnisse korrigieren ausführen

Zurückstellen Schätzen KontrollablAuftrg

Unabh. PlausiPrüfung Abweichungsfestwertprüfung

GPartner
 VerbStelle Oldenburg,
 Anlage
 Gerät Zählwerk ZWTyp

Ablese Daten

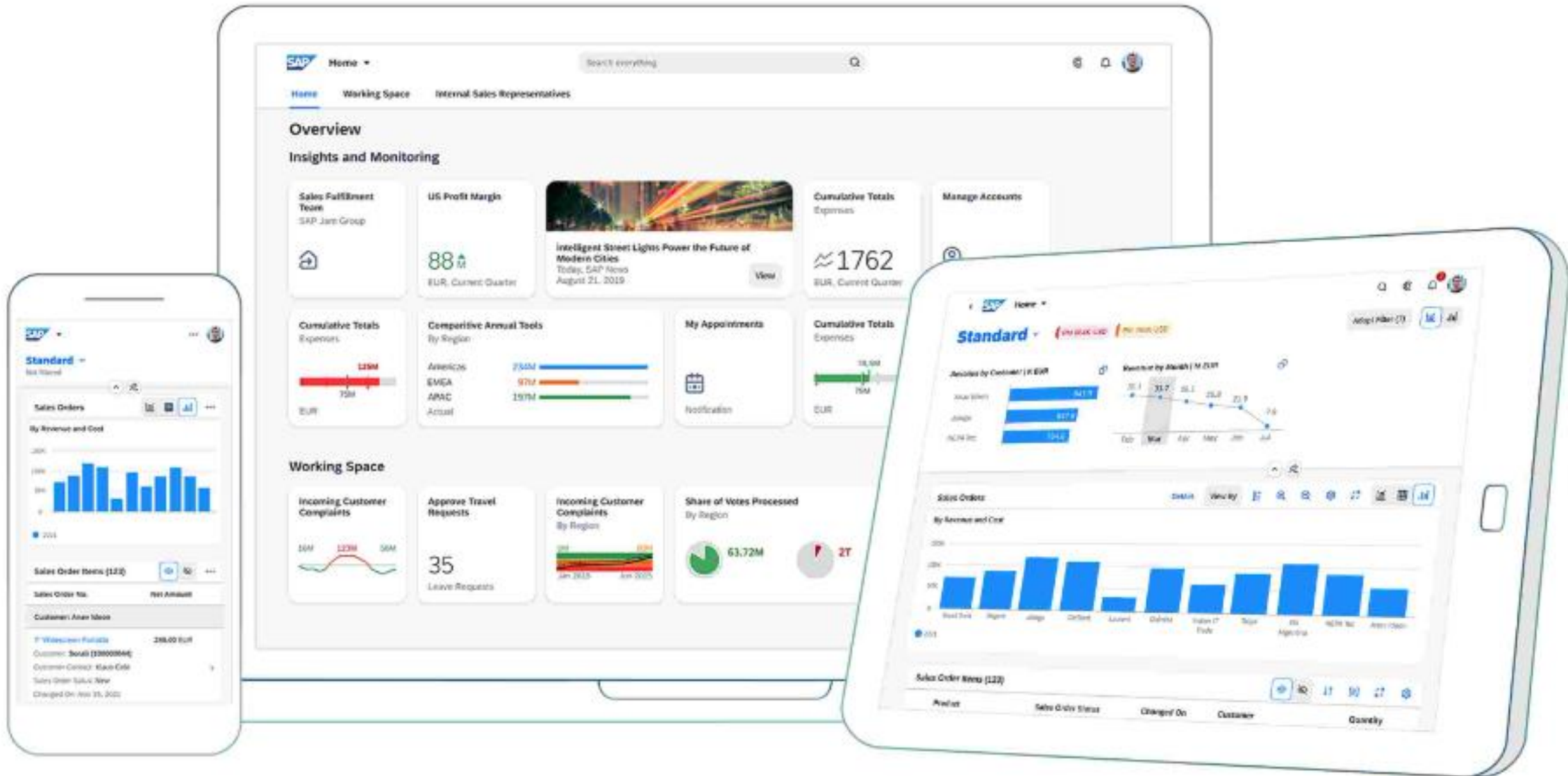
	AG	Abgel.Zählerst.		Ablese dat.	AZeit	AbH	AS	AA	Ab1
Aktuelle Ablesung	*	<input type="text" value="123"/>	kWh	<input type="text" value="22.04.2024"/>	<input type="text" value="23:59"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="01"/>	<input type="text"/>
Vorige Ablesung	*	<input type="text" value="0"/>	kWh	<input type="text" value="18.03.2024"/>	<input type="text" value="00:00"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="01"/>	<input type="text"/>
ZählerstDiffer.		<input type="text" value="123"/>	kWh						
Verbrauch		<input type="text" value="123"/>	kWh						

ME-Info ME-Status

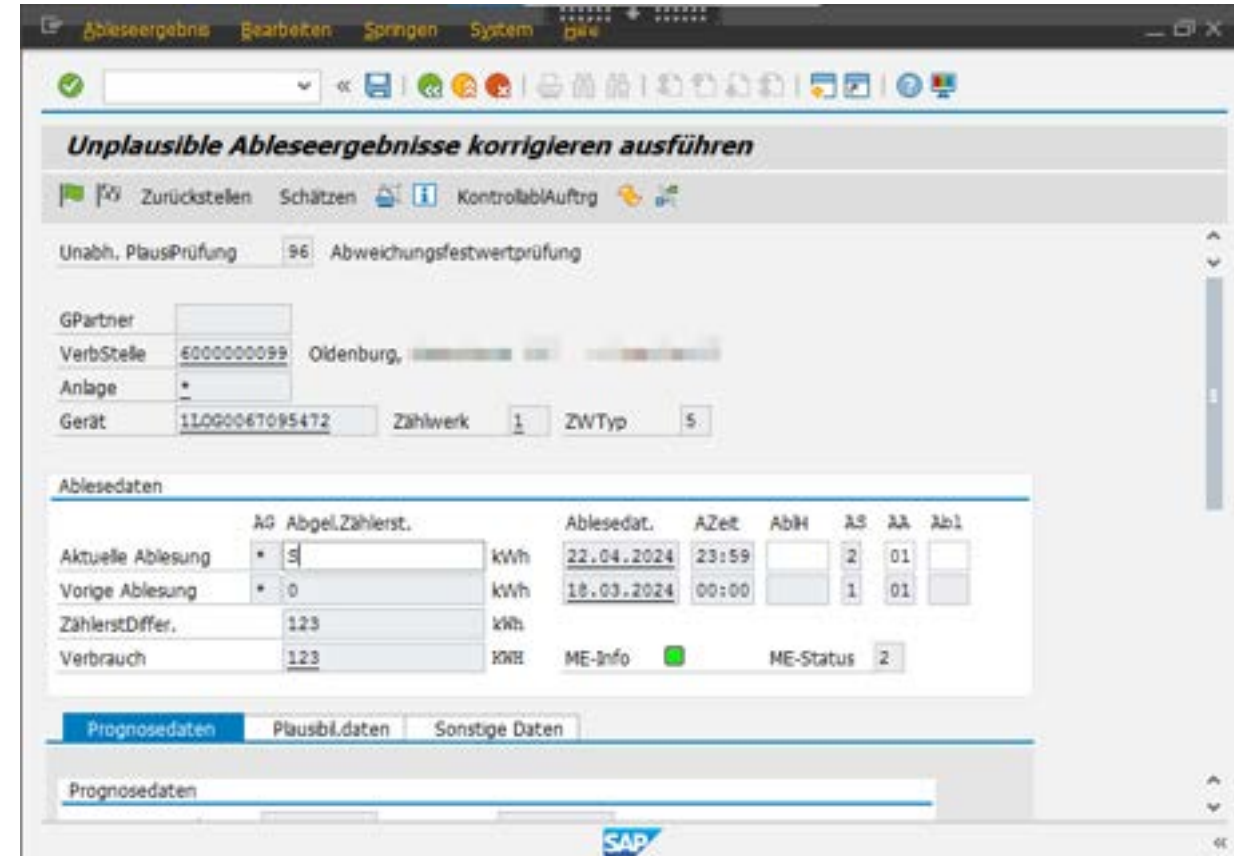
Prognosedaten **Plausibil. Daten** Sonstige Daten

Festwertabweichung

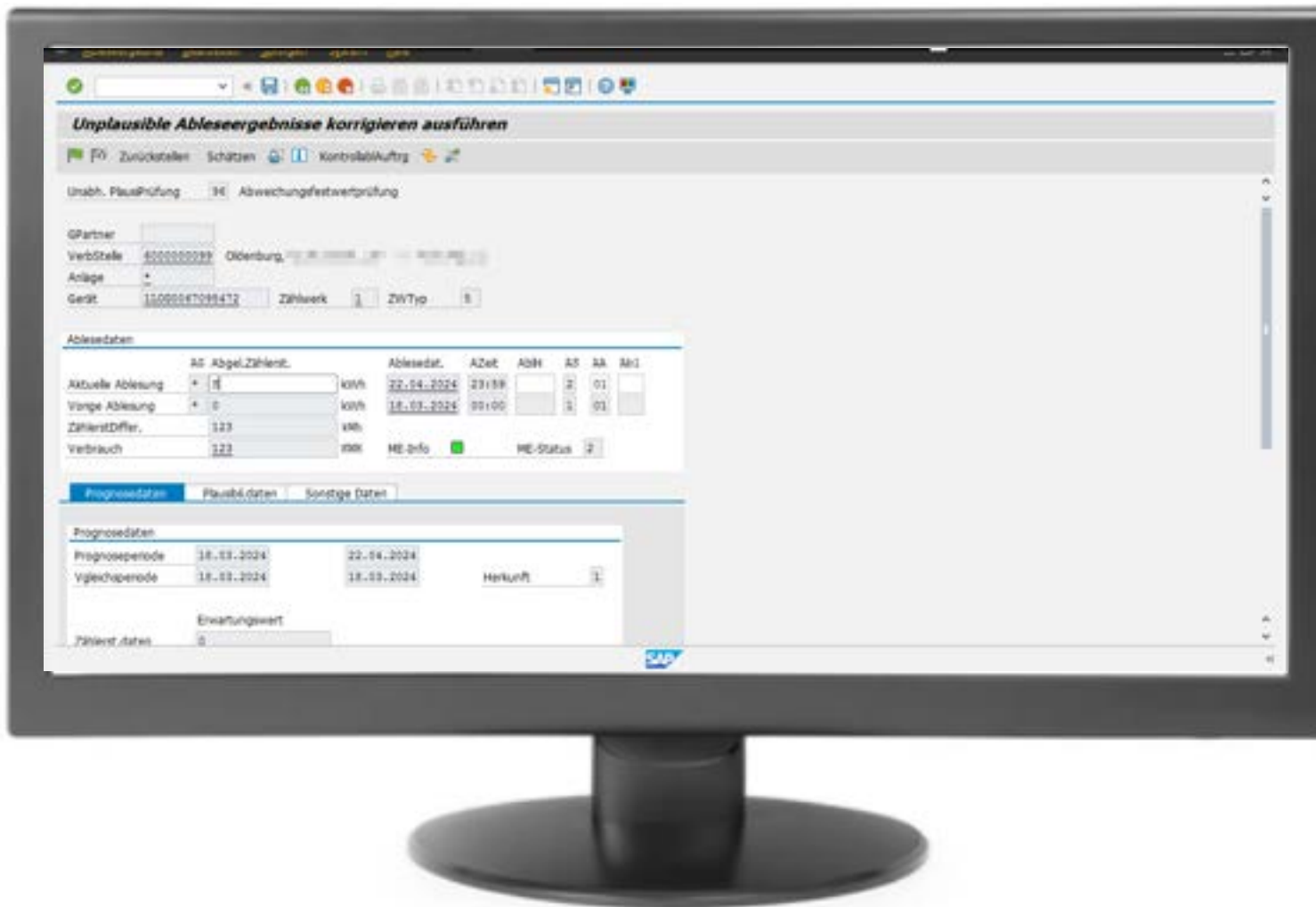
Festwertabw. Zul.FestWAbwg



Kleiner Zeitsprung: Viele SAP GUI-Transaktionen stammen aus Ende 90er/Anfang 2000er



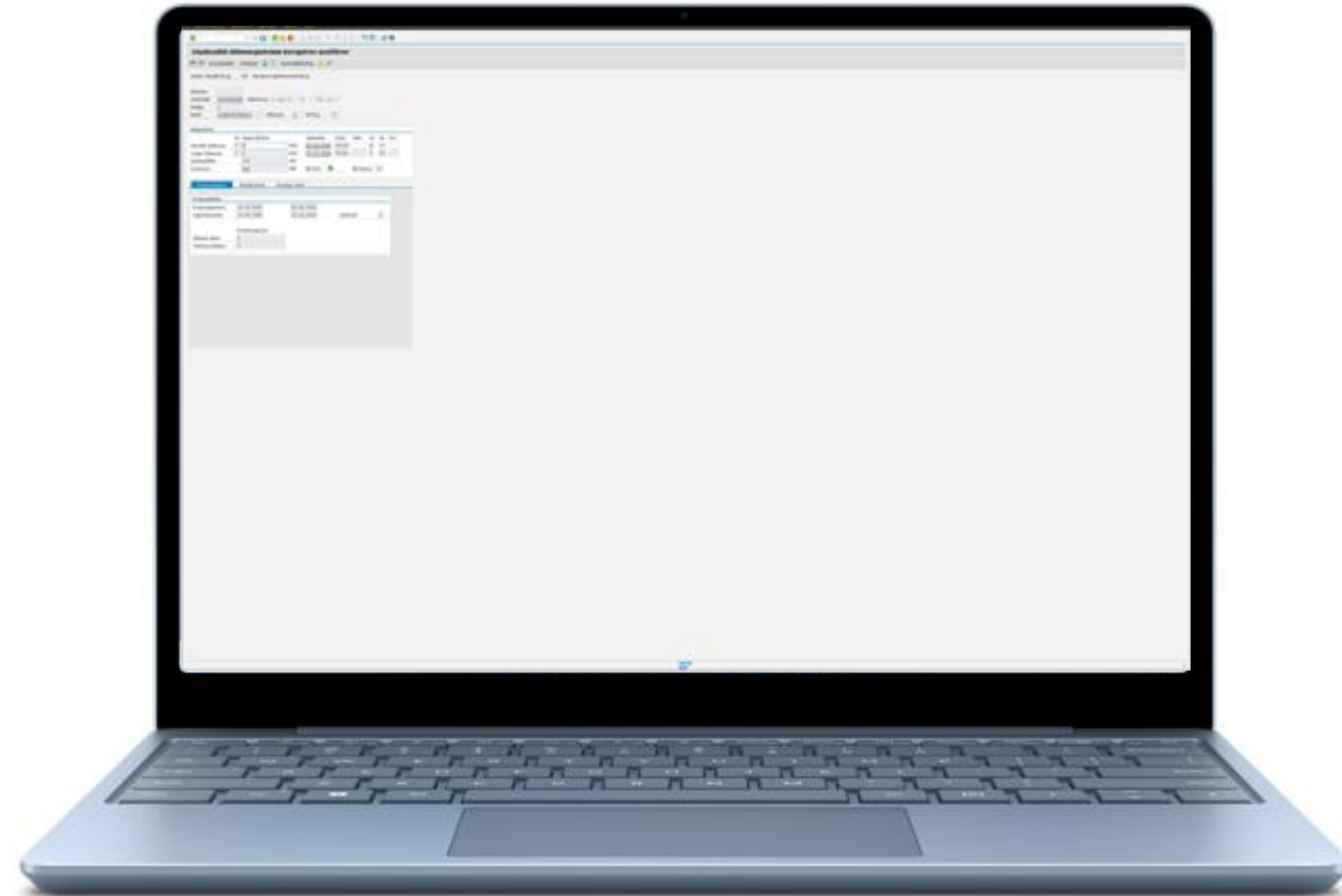
Wieviel GUI passt auf einen Monitor?



„normaler“ Büro-Monitor mit Auflösung
1280 x 720 Pixel

Und wieviel GUI passt auf ein Tablet?

Notebook mit Auflösung
2880 x 1920 Pixel



300000001461



Freigeben Bearbeiten

Gerät: 1LOG006
 Gerätetyp: Zweirichtungszähler (950)
 Ablesegrund: Ablesung zum abrechnungstechn. Ausbau (22)
 Sparte: Strom (01)
 Ableseeinheit: MDE-Ausspeisung, Januar (A0121J1J)
 Freigabe/Konfirmation: Ursprung Schätzung:
 22.04.2024 Ableseergebnisse aus der Vergangenheit

Kunde: Verbrauchsstelle: Oldenburg, Deutschland
 Einzugsdatum: - Geplantes Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Aktueller Verbrauch: 123 KWH
 Ableseart: Ablesung durch EVU - SAP (01)
 Abrechnungsfaktor: 0,00000
 Name Ableser: - Name Ableser: - Name Ableser: - Name Ableser: -
 Abrechnungsfaktor: 0,00000
 Ablesehinweis: - Ablesehinweis: - Ablesehinweis: - Ablesehinweis: -

Ablesestatus: maschinell gesperrt
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesezeit: 2359



Abledaten Fehlgeschlagene Plausibilitätsprüfungen Ablesehistorie Anlagen und Ablesegründe Klärungsfälle

Ableseergebnis: 123 KWH	Aktueller Verbrauch: 123,00	Abrechnungsfaktor: 0,00000	Ablesezeit: 2359	ZählerstDiff. basierend auf VorablStand: 123,00	Ableseart: Ablesung durch EVU - SAP (01)	Erwarteter Verbrauch: 0 KWH	Ablesestatus: maschinell gesperrt	Ablesestatus: maschinell gesperrt
Ablesestatus: maschinell gesperrt	Ablesestatus: maschinell gesperrt	Ablesestatus: maschinell gesperrt	Ablesestatus: maschinell gesperrt	Aktueller Verbrauch: 123 KWH	Aktueller Verbrauch: 123 KWH	Erwartetes Ableseergebnis: 0	Ablesestatus: maschinell gesperrt	Ablesestatus: maschinell gesperrt
Ablesedatum: 22.04.2024	Ablesedatum: 22.04.2024	Ablesedatum: 22.04.2024	Ablesezeit: 2359	Abrechnungsfaktor: 0,00000	Abrechnungsfaktor: 0,00000	Ablesedatum: 22.04.2024	Ablesedatum: 22.04.2024	Ablesedatum: 22.04.2024
Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359	Ablesezeit: 2359

KEINE echte App, nur Bildbearbeitung!

Gerät	Zählwerk	Abledatum	Ablesezeit	Ableseergebnis	Verbrauch	Ablesegrund
110G0067095454	2	22.04.2024	0000	1 KWH	0 KWH	Ablesung zum abrechnungstechn. Ausbau (22)

Technik ist nicht mehr der limitierende Faktor.

Früher: maximale Ausnutzung der knappen Bildschirm-Fläche

Wie wird heute sichergestellt, das Apps nicht so aussehen?

KEINE echte App, nur Bildbearbeitung!

SAP Unplausibles Ableseergebnis bearbeiten

300000001461

Gerät: 1LOG006
 Gerätetyp: Zweirichtungszähler (950...)
 Ablesegrund: Ablesung zum abrechnungstechn. Ausbau (22)
 Sparte: Strom (01)
 Ableseeinheit: MDE-Ausspeisung, Januar (A0121J1J)

Kunde: ... Oldenburg, Deutschland
 Einzugsdatum: -
 Verbrauchsstelle: ... Oldenburg, Deutschland
 Geplantes Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024
 Ablesedatum: 22.04.2024

Aktueller Verbrauch: 123 KWH
 Ablesart: Ablesung durch EVU - SAP (01)
 Abrechnungsfaktor: 0,00000
 Name Ableser: -
 Name Ableser: -
 Name Ableser: -
 Name Ableser: -
 Name Ableser: -
 Ablesedatum: 2359

Abrechnungsfaktor: 0,00000
 Ablesehinweis: -
 Ablesehinweis: -
 Ablesehinweis: -
 Ablesehinweis: -
 Ablesehinweis: -

Ursprung Schätzung: 22.04.2024
 Ablesergebnisse aus der Vergangenheit

Freigeben Bearbeiten

Ablesestaten Fehlgeschlagene Plausibilitätsprüfungen Ablesehistorie Anlagen und Ablesegründe Klärungsfälle

Gerät	Zählwerk	Ablesedatum	Ablesezeit	Ableseergebnis	Verbrauch	Ablesegrund
11000067095454	2	22.04.2024	0000	1 KWH	0 KWH	

SAP Fiori ist viel mehr als nur eine Oberflächentechnologie



SAP Fiori Konzept

Paradigmen-Veränderung

Fiori Prinzipien

SAP Fiori Design

Visuelles Design

Informationsarchitektur

Interaktionsmuster

SAP UI Technologien

SAPUI5

Gerätespezifische Technologien für iOS/Android



Wer ist EWE Netz?

Unsere Netze versorgen über zwei Millionen Kunden – und das in exzellenter Qualität

EWE NETZ steht für

- zuverlässige Stromnetze
- sichere Gasnetze
- moderne Telekommunikationsnetze
- hochwertige Trinkwassernetze



Wer sind wir?

Moin 😊



Marco Grieger

BTC AG

SAP Public Cloud Center of Competence

Teamleitung

marco.grieger@btc-ag.com



Ulf Meinen

EWE Netz GmbH

IT-Experte & Kulturcoach

N-IS

Energieversorgung

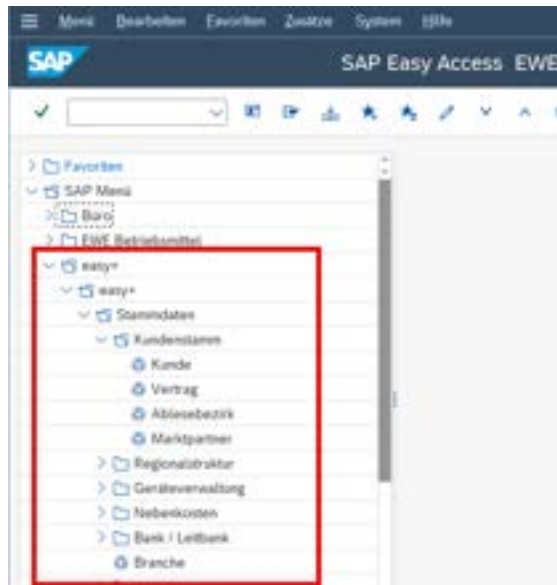
ulf.meinen@ewe-netz.de



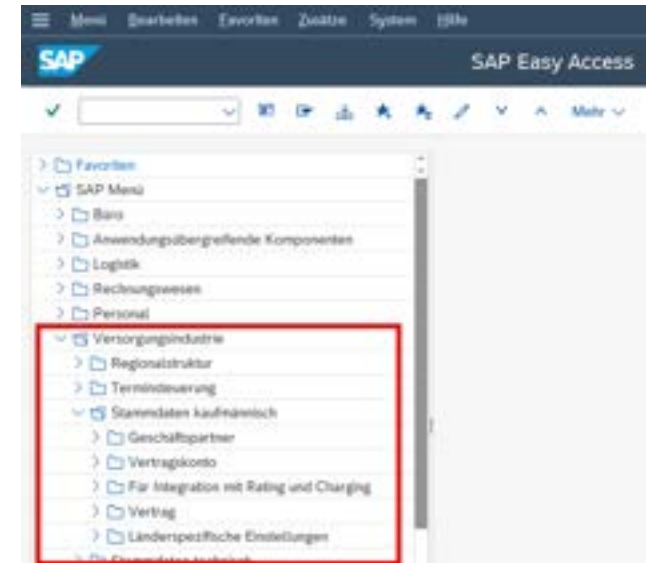
Jetzt: Fiori First

Die gute alte Bekannte: SAP-Transaktion(en)

Bis 2015 – Eigenentwicklung in SAP:



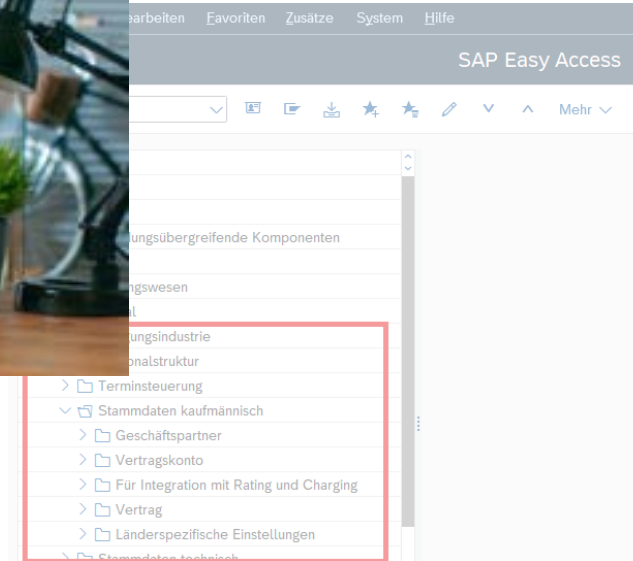
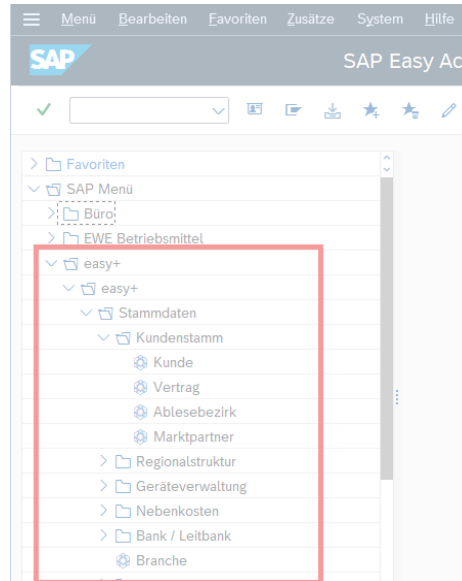
Ab 2016 – SAP IS-U Branchenlösung Utilities:



Gewohnheiten der Anwenderinnen/Anwender

Bis 2015 – Eigenentwicklung in SAP:

Ab 2016 – SAP IS-U Branchenlösung Utilities:



20 Jahre Favoriten

Manche Ehe hält nicht so lange

Bis 2015 – Eigenentwicklung in SAP:

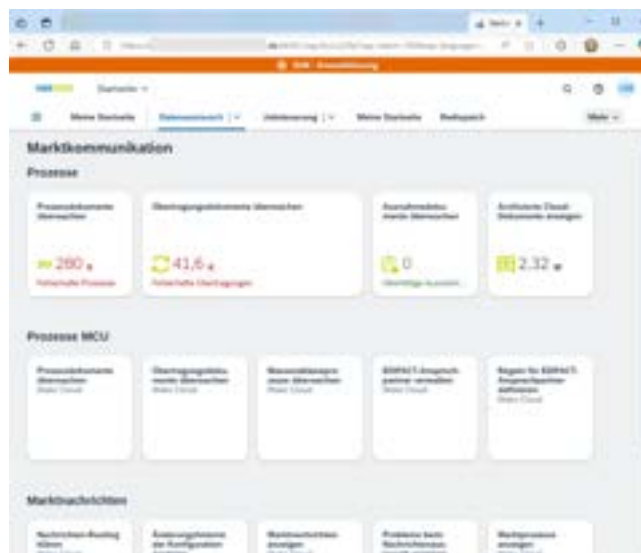
Ab 2016 – SAP IS-U Branchenlösung Utilities:



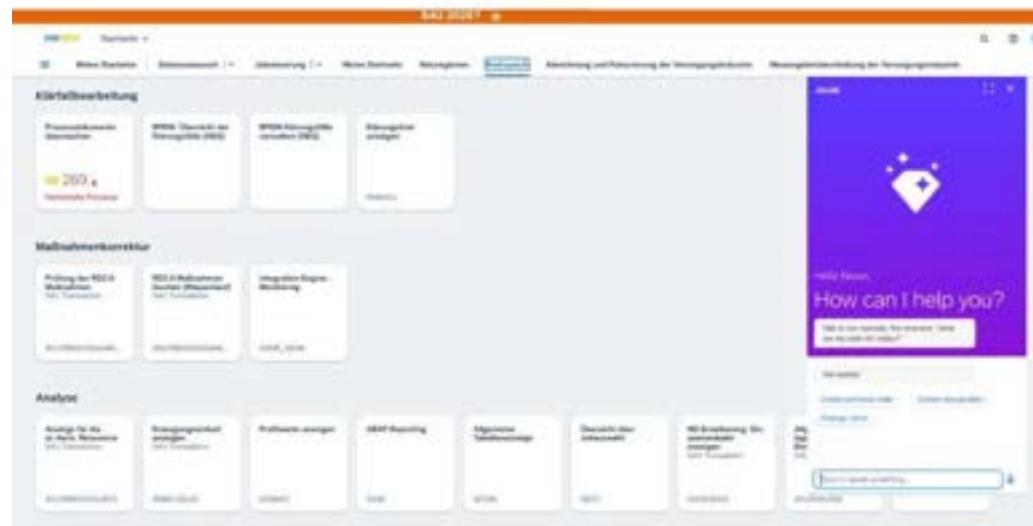
Die Neue ist da – FIORI bei EWE NETZ

Alles anders? Nichts besser?

Juni 2025 – SAP IS-U Branchenlösung Utilities:



202x – SAP IS-U Branchenlösung Utilities – mit Joule:



NEWS: Anwender nutzen nur noch Fiori!

Stimmt das?

3 Tage vor dem GoLive gab es den Tipp eines Fachexperten im Projektchat, wie man Gui-Favoriten exportiert (altes SAP)/importiert (neues SAP).



Wie sind Eure Erfahrungen oder habt Ihr Ideen?

Wie gelingt der Schwenk vom GUI zu Fiori zeitnah?

"Verweigern" Anwender Fiori? Und nun?



Unser Projekt: ready4U

Handlungsstrang „Fiori Launchpad“

„Greenfield“ für Benutzeroberflächen:

Fiori Launchpads von Grund auf neu aufgebaut.

Leitplanken: Entwicklungen erst in Optimierungsphase nach Go Live

Berechtigungsrollen:

neu aufgebaut als 1:1-Abbildung der Fiori Launchpads

Motto:

„Wir halten niemand vom Arbeiten ab“

Bereich "DEA/Einspeiser"

SAP Startseite

Meine Startseite

- Start
- Einspeiseanlagen
- Marktstammdatenregister
- Stammdaten
- Prüfung 1. Rechnung

Besprochen am 14.09.2024

Kalender 7.10.24

Ausgangspunkt

Netzregionen

Start

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- Kundenkategorie (Produkt) F2
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Einspeiseanlagen

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Marktstammdatenregister

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Prüfung 1. Rechnung

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Seite 2

Start

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Einspeiseanlagen

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Marktstammdatenregister

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Prüfung 1. Rechnung

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Seite 15

Fragen:

- Vertragskonto Anzeigen? CAA3
- Kontokorrent
- Blanko App erstellen für einen externen Link

todo:

- Schulung WUI
- Schulung Kundendialogsystem

Idee:

- Wissensdatenbank
 - Link NIS
 - Link WIKI
 - BOEW
 - EEG Clearingstelle

Bereich "MK Reporting"

SAP Startseite

Meine Startseite

- Reporting
- Allgemeines
- Einspeisemanagement

Besprochen am

Allgemeines

Startseite

ECS - Startseite

SAB

SCW

Informationen

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Vertrag

- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen

Aggregatortyp (S2)

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Einspeisemanagement

Startseite

Informationen

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen

Vertrag

- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen
- CAA - Vertragskonto anzeigen

Aggregatortyp (S2)

- WV - Wärmevertrag anzeigen
- WV - Wärmevertrag anzeigen



Algorithmen



Verzögerung



Geometrie, CAD



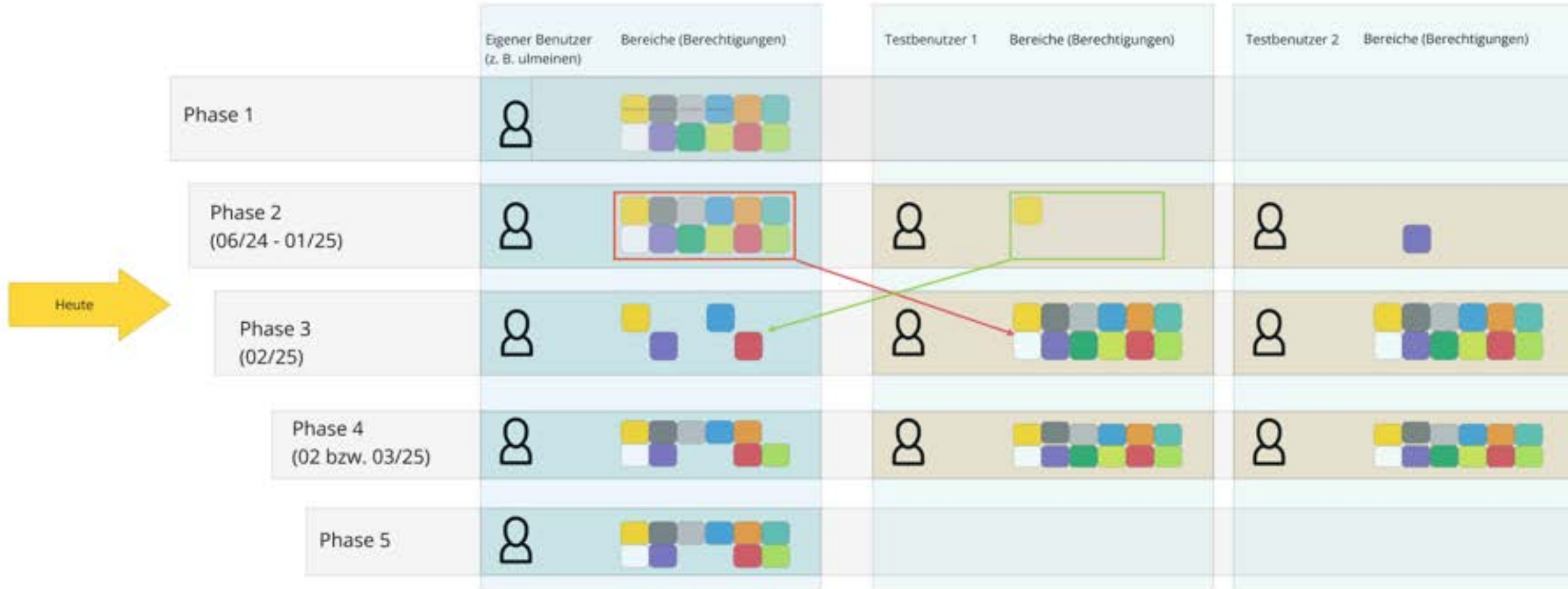
Statistik und Abwägung



Le...



Der Entwicklungspfad zur produktionsbereiten Berechtigungsausstattung.





Vision: Cloud & Joule

Möglicher Untertitel

Und 2035?



Business Technology Consulting

**Wir entwickeln die
digitalen Strukturen
für Ihren Erfolg.**



E&T Break Out Session

Erfolgreiche Transformation BTC | iMSB auf SAP S/4HANA Utilities –
Projekterfahrungen, Lessons Learned und produktiver Betrieb

Agenda

- **Motivation und Ziele**
- **Projektorganisation**
Organisatorische Herausforderungen und Maßnahmen
- **Projektdurchführung**
Inhaltliche Herausforderungen und Maßnahmen
- **Herausforderungen im Betrieb und Lessons Learned**
- **Fragen und Diskussion**



Projekt S-Vier

Motivation und Ziele

S-VIER | Motivation und Ziele für das Projekt

Modernes neues System

- Aktuelles System mit **langfristigem Support** durch SAP
- Verbesserte **Chancen auf Neukunden** im iMSB-Umfeld
 - iMSB-System als Projektbeschleuniger für große Migrationsprojekte S/4HANA Utilities vermarkten (Herauslösen der Rolle MSB für das große Migrationsprojekt)

Know-How Aufbau S/4HANA Utilities

- **Teilnahme** an SAP S/4HANA Utilities Ausschreibungen
- **Breit aufstellen:** Einbeziehung von Tochter- und Partnerunternehmen (z.B. SEC)
- **Präventiv Fluktuation** bei erfahrenen und jungen Beratern bekämpfen (Ersatzbedarf verursacht hohe Kosten)

Zukünftige Kostenreduktionen

- **Weniger Anpassungen** bei zukünftigen Formatwechsel
 - Bereitstellung notwendige Formatänderungen in SAP MACO-Cloud durch SAP
 - Weiterentwicklung SAP unter S/4HANA (nicht mehr im R3)
- **Komplexität** des Quellsystems nimmt zu

Marktanteil im Umfeld S/4HANA Utilities erhöhen

- **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit** beim Angebotsprozess durch Erfahrungsvorsprung
- **Referenzprojekt** für SAP S/4HANA Utilities Ausschreibungen
 - Durch Migration der Bestandskunden **6 Kundenreferenzen** für SAP S/4HANA Utilities

S-VIER | Projektauftrag / -fokus

Projektscope (nach Vorbereitungsphase 02-10.2022)

- Überführung der SAP IS-U ECC Systemlandschaft des BTCLiMSB-Services in eine moderne SAP S/4HANA for Utilities Landschaft
- Architekturumzug iMSB-Landschaft
 - Veralterte Ausgangsarchitektur (HANA-DB 1.1 auf 2.0, OS-Updates Linux-Version 12 auf 15)
 - Neuaufbau Parallellandschaft notwendig

BTC-internes Investitionsprojekt

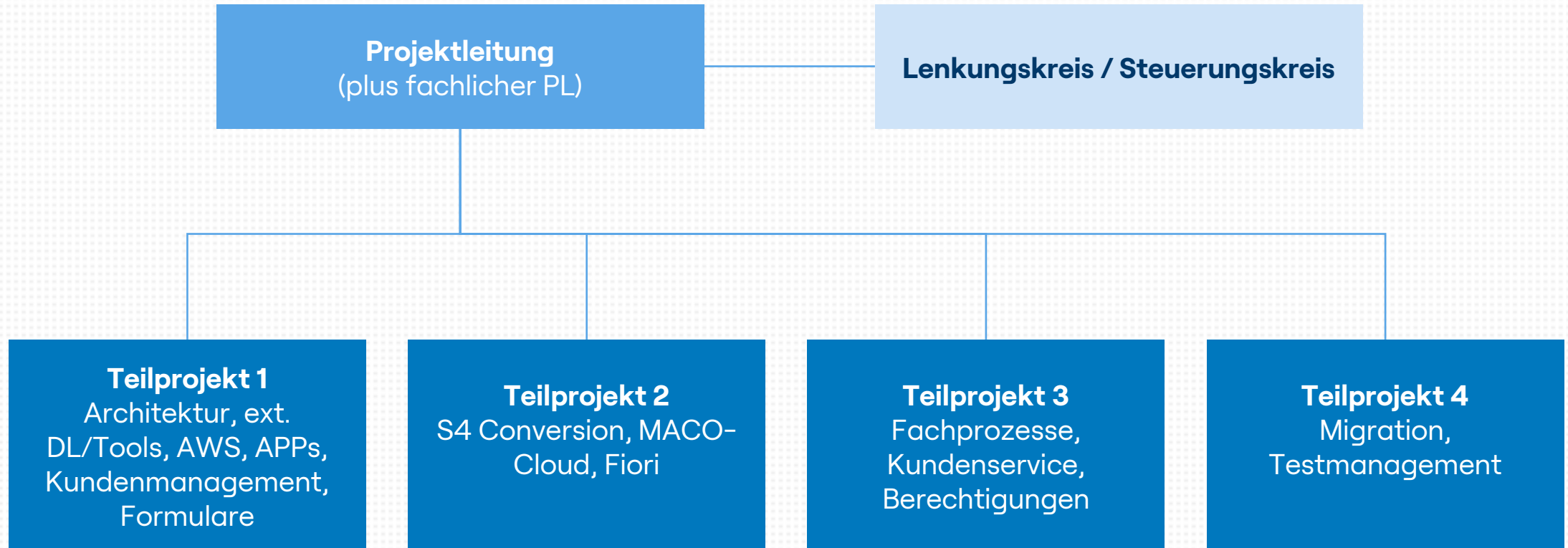
- Ausgangslage Systemumgebung: **SAP IS-U als SaaS-Lösung** für Rolle MSB (intelligente Messsysteme)
- Keine externe Gegenfinanzierung (Enges internes Tracken von Kosten- und Umsetzungszeitraum)
- **Vorbereitungsphase** 02-10.2022

Projekt S-Vier

Projektorganisation

Organisatorische Herausforderungen und Maßnahmen

S-VIER | Projektorganisation



SVIER BTC | Projektorganisation

Stakeholder und Interessen

Interne Projektbeteiligte und Gremien

- (erweiterter) Lenkungskreis – nach Bedarf, 4-wöchentlich
- Steuerungskreis – 14-tägig
- Bereichsinternes Project Control Board (PCB) – 14-tägig
- Projekt- und Teilprojektleitung (4 Teilprojekte) – i.d.R. wöchentlich
- Projektmitarbeiter (inkl. externer DL, z.B. SEC, Natuvion)

Externe Projektbeteiligte

- Eigener IT- und Infrastrukturdienstleister (BITS)
- Externe Dienstleister (Seeburger, DSC, Natuvion, Bittner&Krull)
- SAP
- 6 Kunden und ein Neukunde

S-VIER | Projektplan – Meilensteine

Projektlaufzeit: Nov. 2022 bis Dez. 2024

Meilenstein 0: 08.08.2023

- Serverumzug / -aufbau weitestgehend abgeschlossen
- Technische Anbindung und Einrichtung MACO-Cloud Testumgebung

Meilenstein 1: 31.10.2023

- Erste Prozessumsetzung und -test inkl. MACO-Cloud
- Erste Daten testweise migriert

2 Formatwechsel 10.2023

Meilenstein 2: 23.08.2024

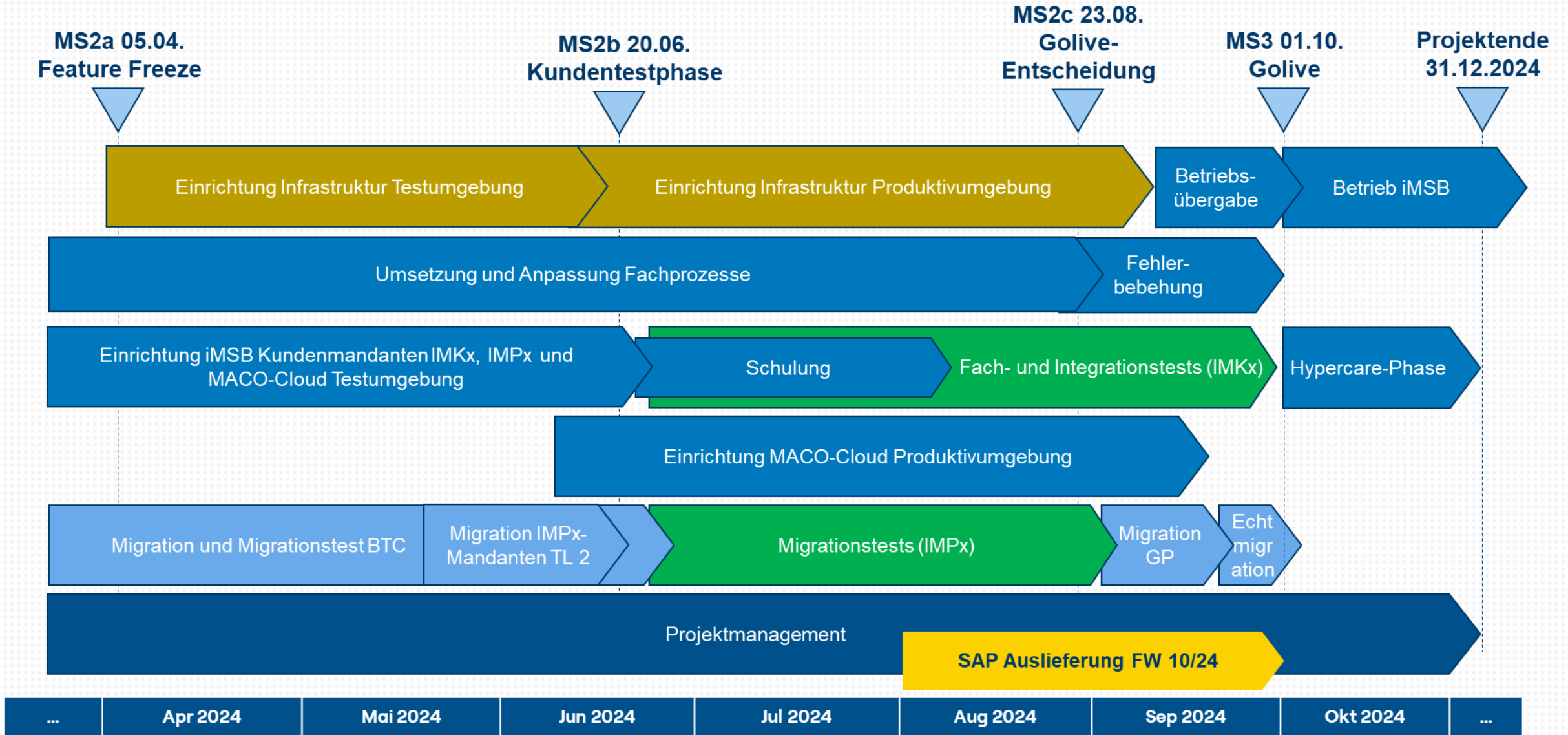
- Umsetzung notwendige Prozesse zu ca. 95 % abgeschlossen
- Umsetzung Migration zu 95 % abgeschlossen
- Finale Entscheidung Golive zum 23.08.2024

2 Formatwechsel 04.2024

Meilenstein 3: 21.12.2024

- Golive 01.10.2024: Prozesse und produktive Migration
- Hypercare-Phase

S-VIER | Planung Schlussphase und Golive



SVIER BTC | iMSB

Organisatorische Herausforderungen

Herausforderungen / Ursachen	Maßnahmen
Fehlendes Knowhow zu Projektbeginn <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulungsangebote der SAP zum Projektbeginn beschränkt 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Interne Überblicksschulung ○ Vertiefende Prozess-/Entwicklerschulung von SAP (vereinzelt Nutzung SAP Learning Hub) ○ Einarbeitung in facheneigene Module mittels Administration und Configuration Guides
Projektvorgehen <ul style="list-style-type: none"> ○ fehlendes Knowhow zu Projektbeginn → Agilität ○ Scrum nicht möglich aufgrund: Paralleleinsatz von MA und unterschiedlichem Bedarf in Projektphasen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mischung aus klassischem Projekt und Kanban <ul style="list-style-type: none"> ○ Klassisch: Planung und Organisation ○ Agil: Verteilung bei der Bearbeitung Projektaufgaben
Projektorganisation zu Beginn überdimensioniert	<ul style="list-style-type: none"> ○ Reorganisation: Anpassung Projektstruktur und Ressourceneinsatz ○ Reduzierung der Tools und Termine
Abweichung Ressourceneinsatz Plan / Ist <ul style="list-style-type: none"> ○ Linientätigkeit Produktteam (z.B. Fehlerbehebung, Anforderungen, Formatwechsel) ○ Parallelprojekte (z.B. Migration EEI, Easy+-Themen, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Enges monatliches Controlling und Eskalation ○ Projektverschiebung und -neuplanung
Akzeptanz im Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Zu Beginn ausschließlich internes Projekt ○ Im Verlauf zunehmender externen/Kundeneinfluss → steigende Prio im Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Steigerung Reporting: Frequenz und Qualität (weitere Stakeholder) ○ Intensivierung Ressourceneinsatz zum Projektende (insb. für eigene Tests und Testmanagement)
Umgang mit der User Group BTC iMSB (Anwendergemeinschaft)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kunden von Beginn an informiert, mitgenommen und eingebunden ○ Intensivierung der Kundentermine in einzelnen Projektphasen

Vorphase Q2/Q3 2023

Update Systemlandschaft

SVIER BTC | iMSB

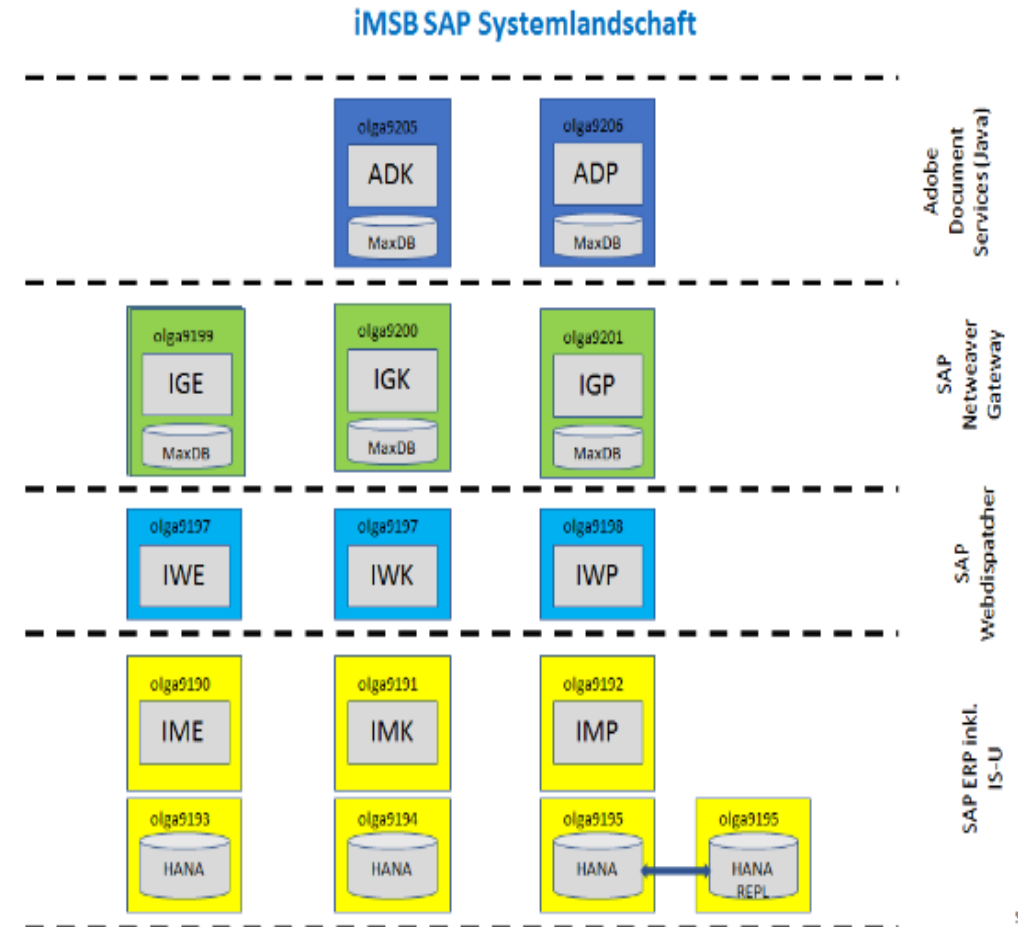
Vorprojekt Q2/Q3 2023 – Update komplette Systemlandschaft

Ausgangssituation

- 22 Server (VMs): Ablauf Support OS-Version, HANA DB 1.1
- Systemvoraussetzung für S/4HANA Migration (HANA DB 2.0, Linux 15.x)
- Aufbau S/4HANA-Pilotumgebung in Q4 2022 (später KON)

Vorgehen (ca. 4 Monate)

- Aufbau und Einrichtung neue Systemlandschaft (X-)Server
→ später IP und DNS-Tausch
- Umzug Umsysteme Mitte 2023
- Frühzeitig Aufbau Produktivlandschaft SAP für iterative Migrationstests
- Abbau Altlandschaft



Stand 21.11.2018

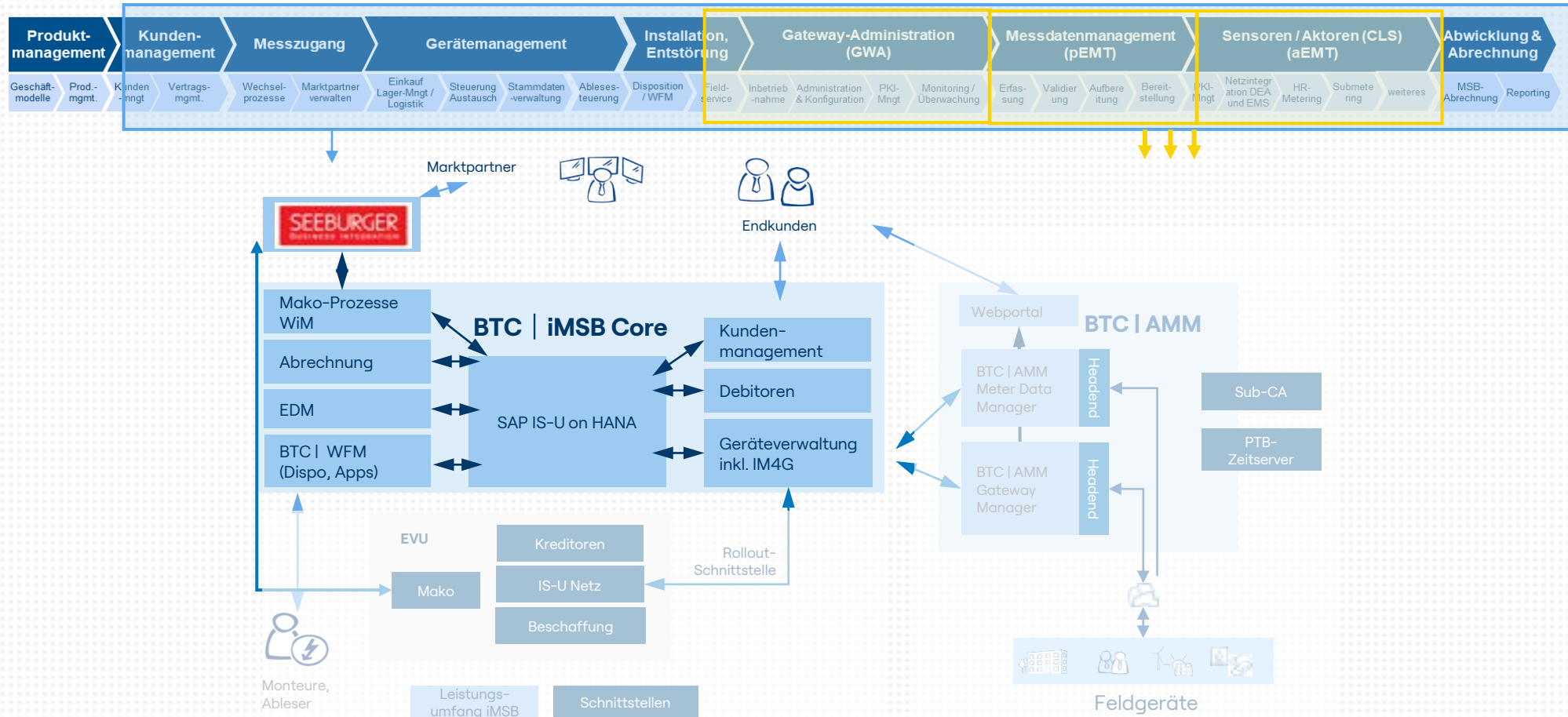
Projekt S-Vier

Projektdurchführung

Inhaltliche Vorgehen, Herausforderungen und
Maßnahmen

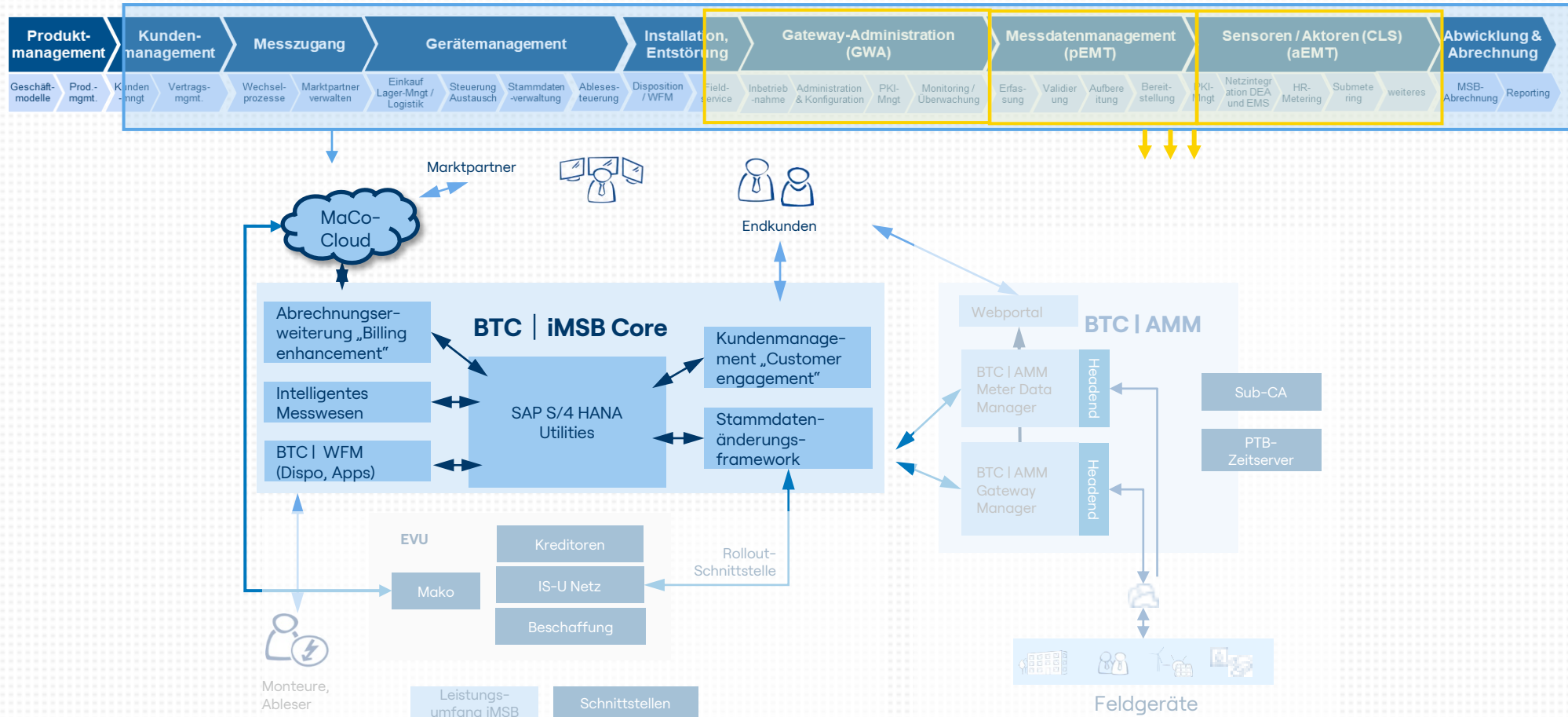
BTC | iMSB SaaS-Lösung im Überblick

Alte Welt SAP IS-U



BTC | iMSB SaaS-Lösung im Überblick

Zielbild SAP S4HANA for Utilities



Transformations szenarien

Brownfield vs. Greenfield

Prozess Wiederverwendung Brownfield

SDT Selective Data Transition

Prozess Redesign Greenfield



System Konvertierung

Systemkonvertierung

- Volle Wiederverwendung
- Kein/kaum Prozess Redesign
- S/4HANA Vereinfachung Pflicht-Items

Selective Data Transition (Powered by DMLT)

Shell Conversion (Client Transfer+)

Wiederverwendung des gesamten ERP Customizings als Basis & Aufbau des neuen Customizing (on top)

*automatisiert

- Überwiegend Brownfield (>50%)
- <<50% Prozess Redesign
- S/4HANA Vereinfachung Pflicht-Items

Mix & Match (Greenfield+)

Teilweise Wiederverwendung des ERP Customizings und Mix & Match mit neuem Customizing (z. B. Applikationsspezifischer Transfer)

*manuell & automatisiert

- Überwiegend Greenfield (>50%)
- <<50% Prozess Wiederverwendung
- S/4HANA Vereinfachung Pflicht-Items

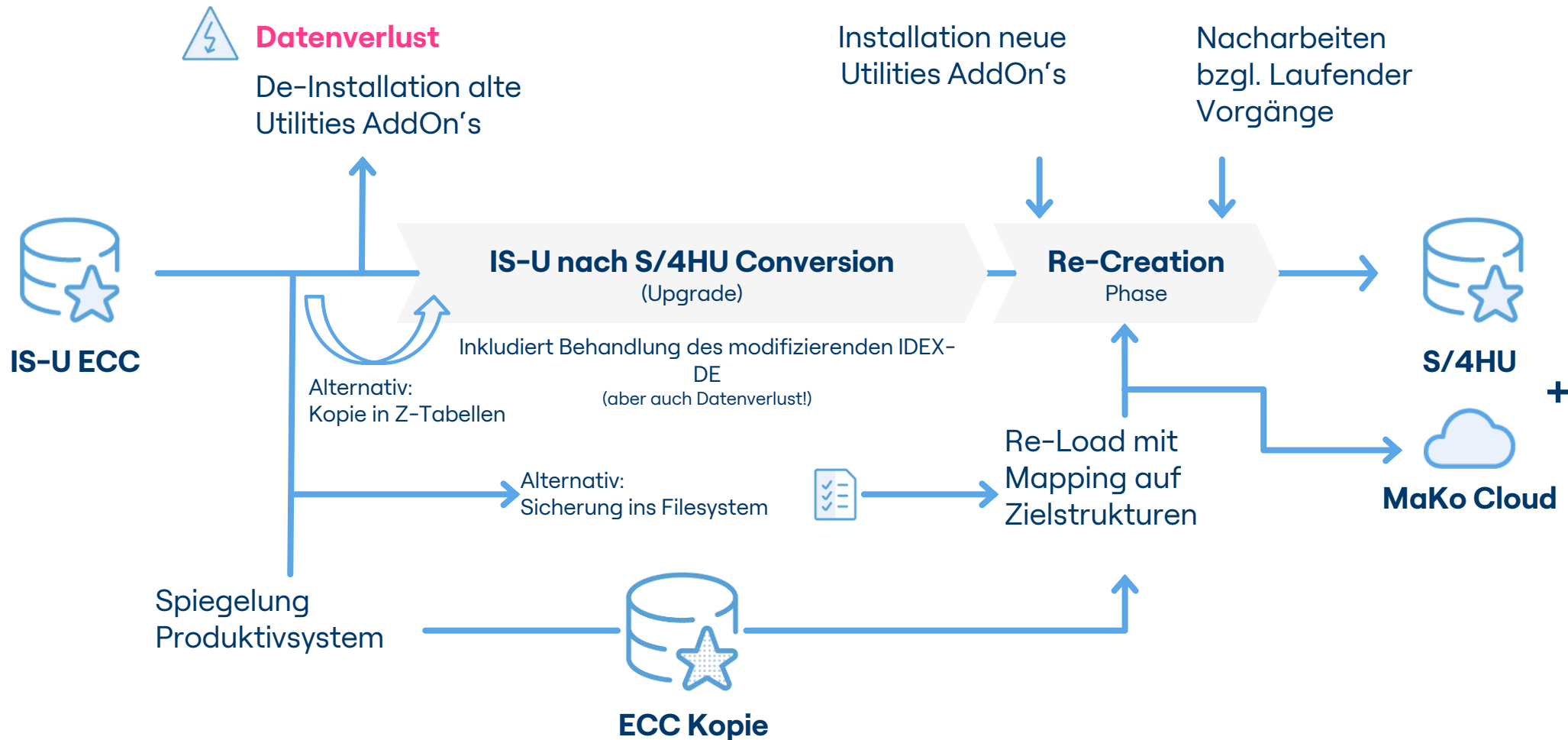
Neue Implementierung

Best Practices

- Vollständiges Redesign
- Kein/kaum Prozess-Wiederverwendung
- S/4HANA Vereinfachung Pflicht-Items

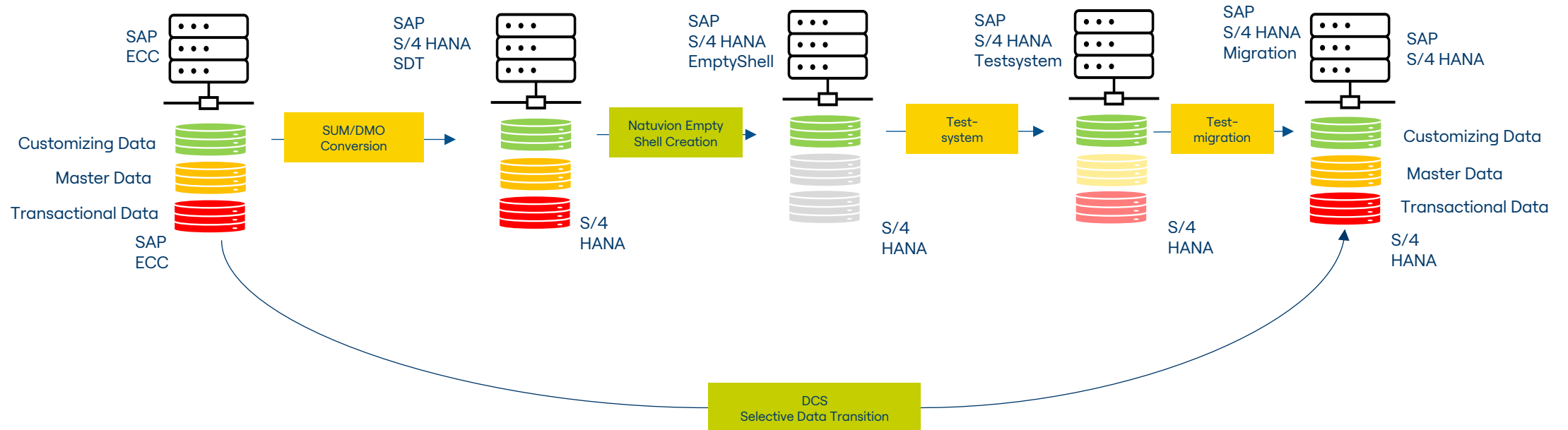
Herausforderung Brownfield Conversion Utilities

Schematische Ablaufübersicht IS-U Brownfield (Sonderfall SAP for Utilities „Re-Creation“)



Selektive Daten Transition mit Natuvion DCS

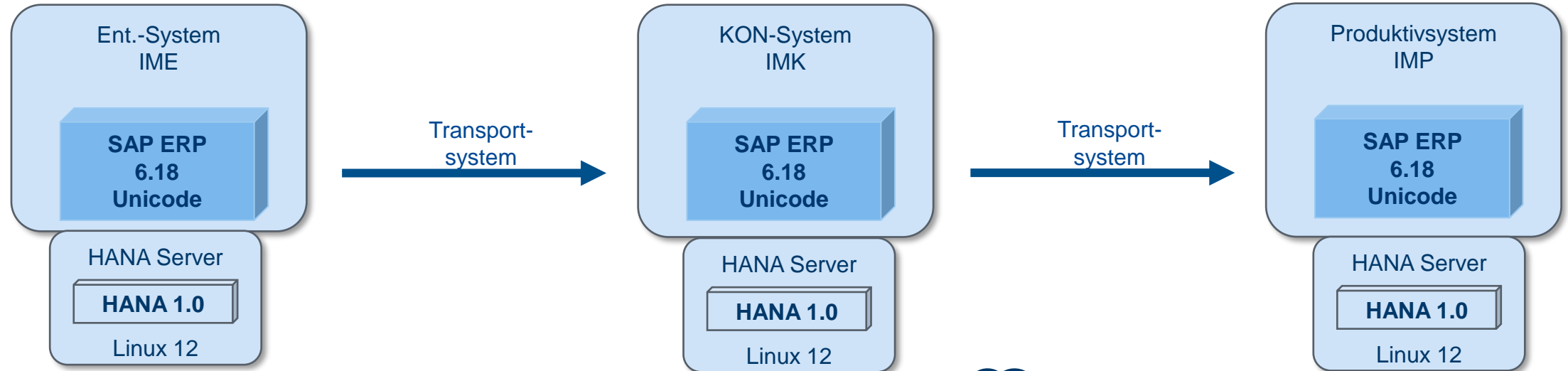
Empty-Shell-Ansatz – technische Sicht am Beispiel BTC iMSB



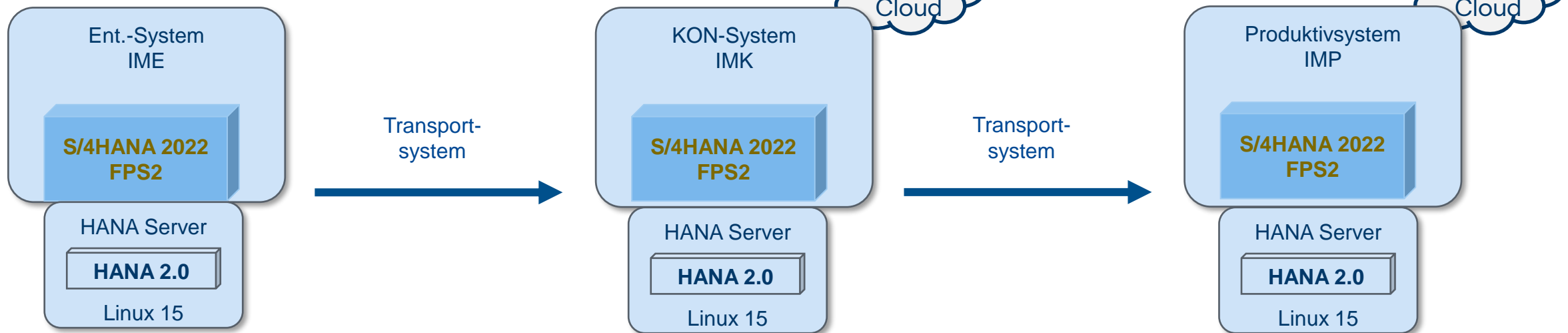
Spoiler:

- MaCo Prozesse für den MSB konnten nicht migriert werden.
- BTC eigene Prozesse (Rollout) wurden in Cluster nach Status aufgeteilt. Einige Cluster konnten migriert werden
- Dringende Empfehlung: Alle Prozesse abschließen.

Technische Ausgangssituation



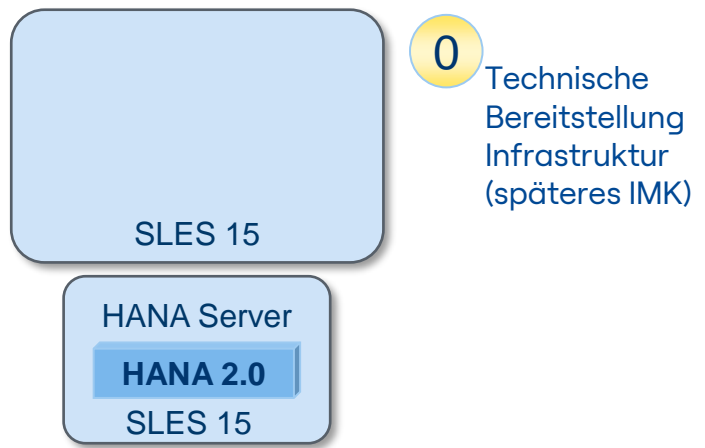
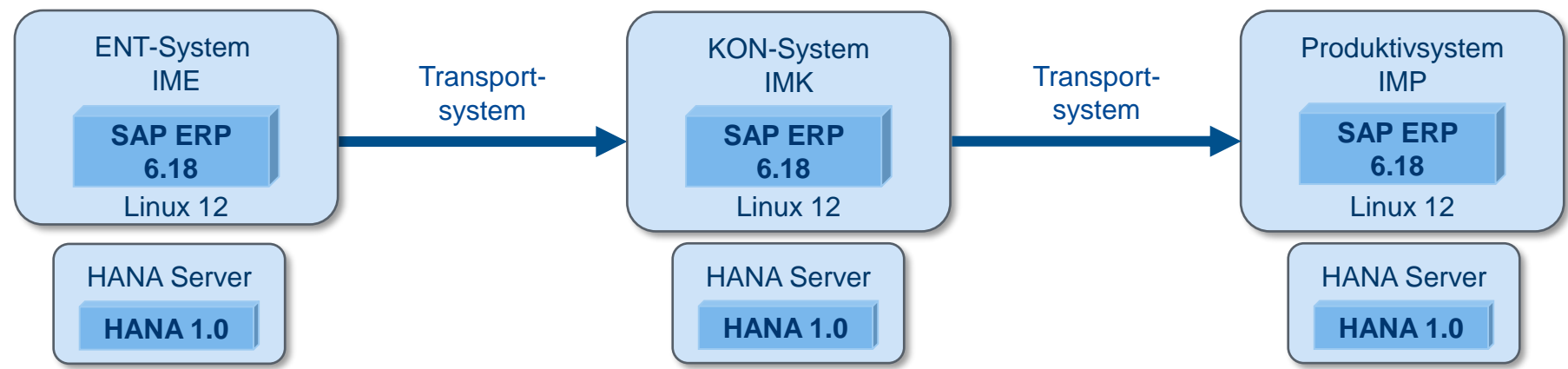
Technische Zielsituation



Conversion mit selektiver Datentransition in Anlehnung an Brownfieldansatz

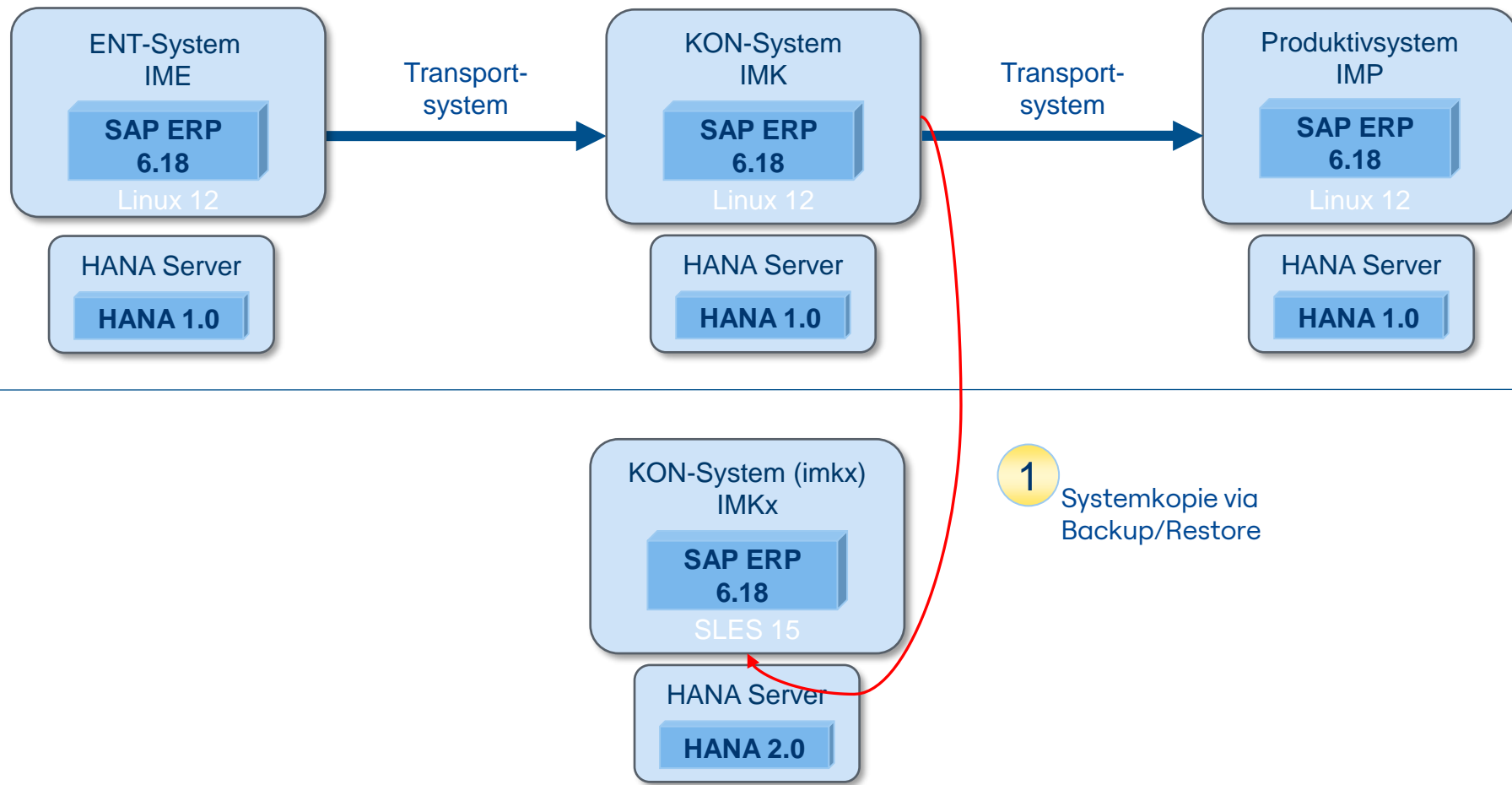
S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (1/9)



S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (2/9)



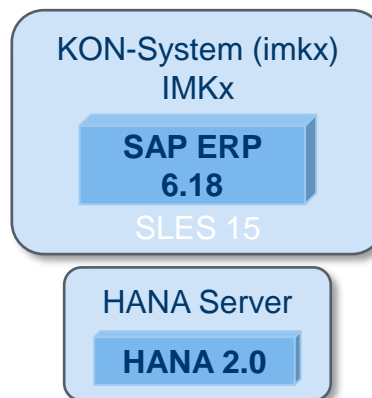
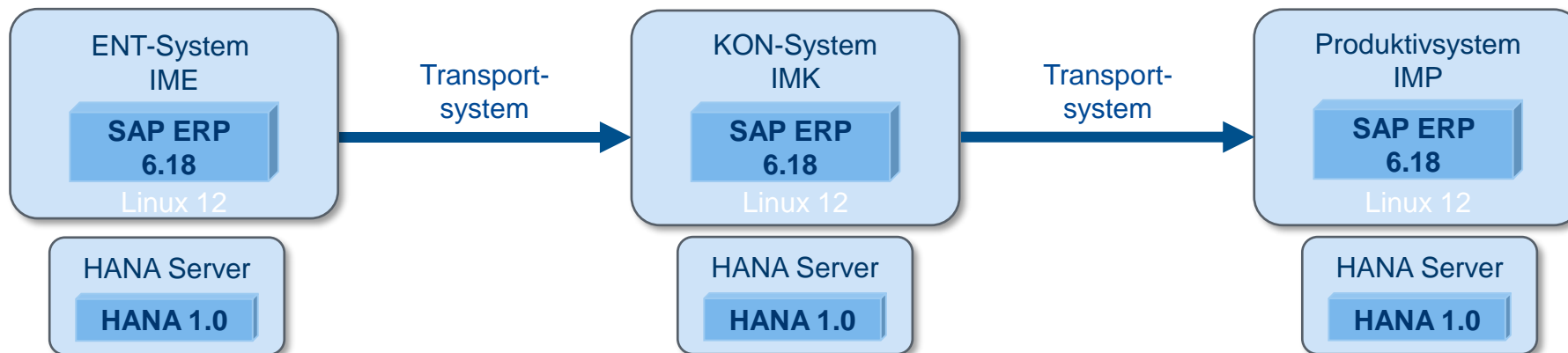
1 Systemkopie via Backup/Restore

S/4HANA Migration der SAP Systeme



26.06.2023

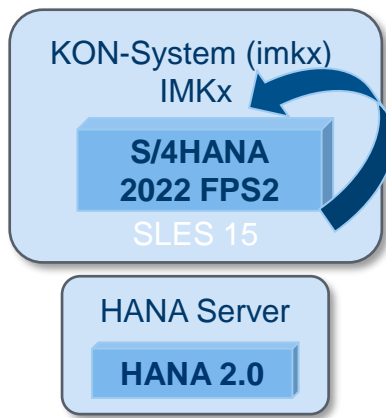
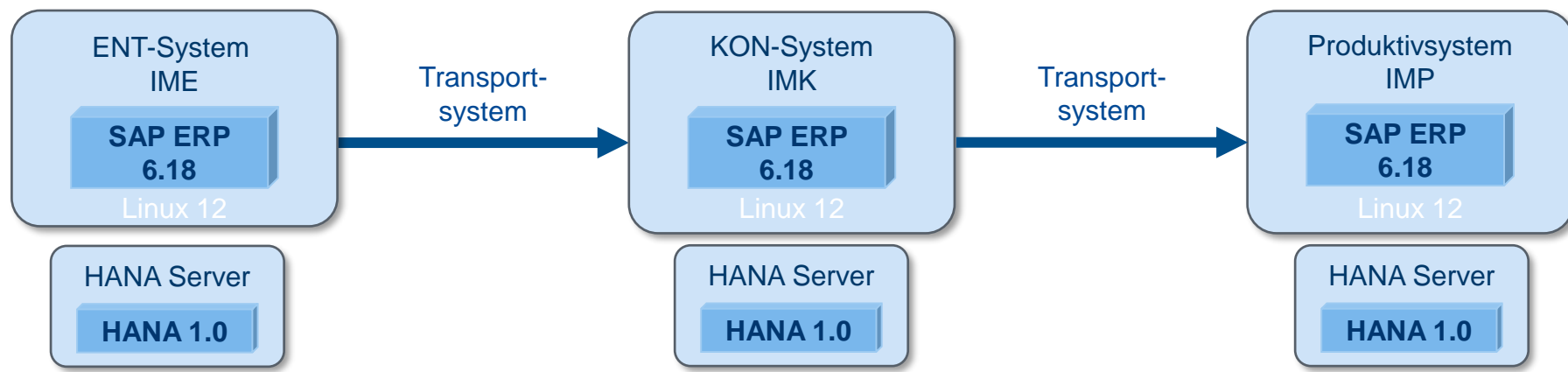
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (3/9)



- 2 S/4HANA Prepare (techn.)
- 3 Eigenentwicklungen entfernen
- 4 SAP IS-U Module teilw. entfernen

S/4HANA Migration der SAP Systeme

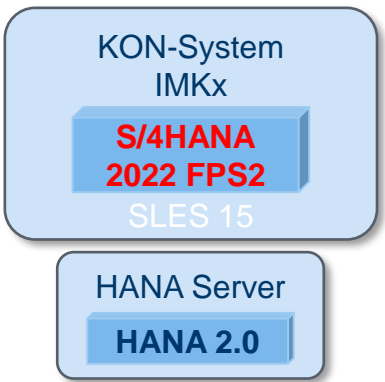
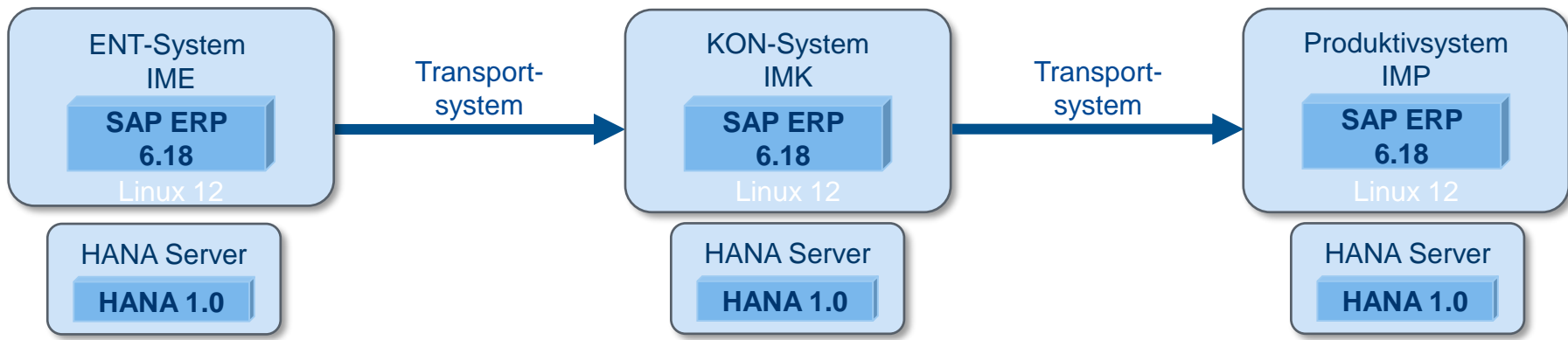
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (4/9)



- 5 Upgrade S/4HANA inkl. Installation US4G
- 6 Nacharbeiten technisch inkl. FIORI
- 7 Konfiguration US4G

S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (5/9)



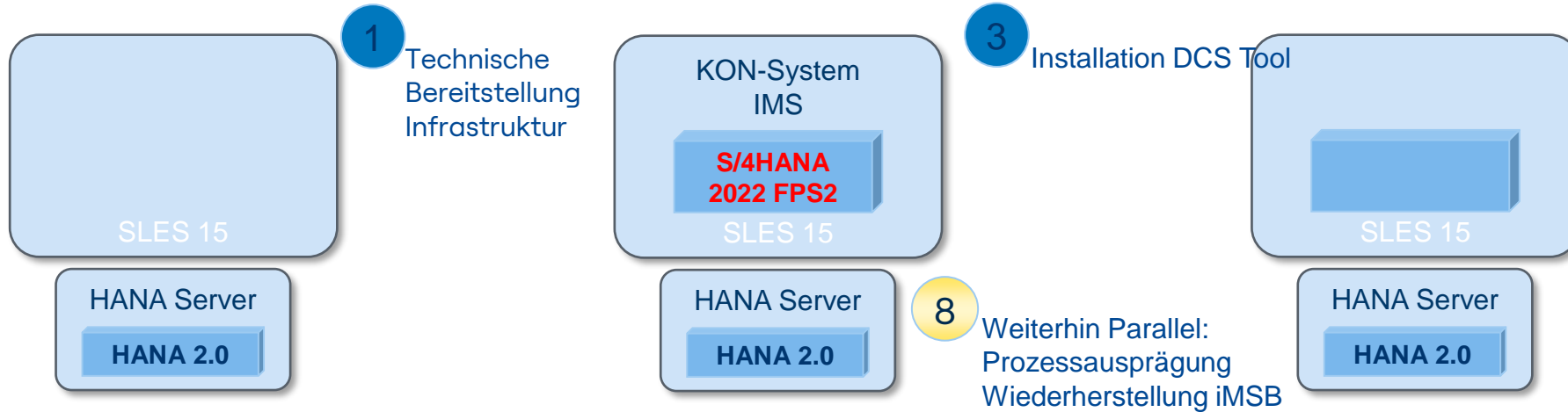
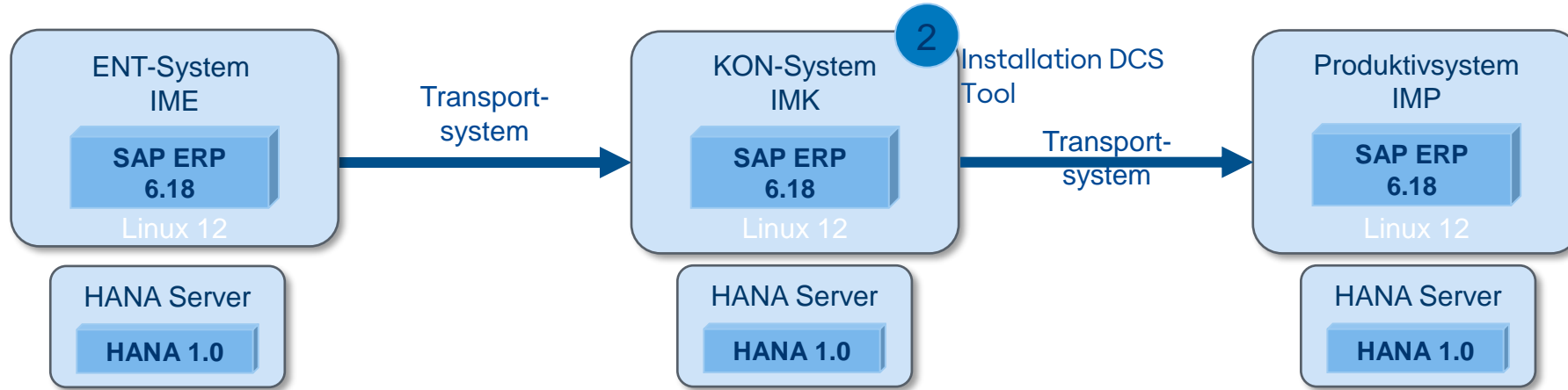
8 Prozessausprägung
Wiederherstellung iMSB



Altdaten zu ca. 40 Prozent vorhanden -
aber inkonsistent und unbrauchbar
aufgrund Deinstallation IS-U
Komponenten

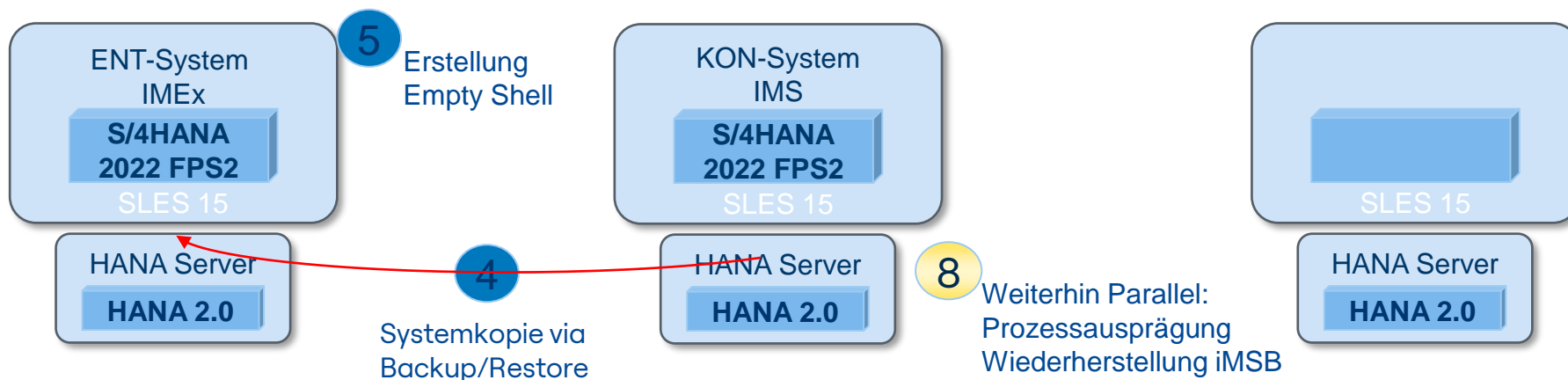
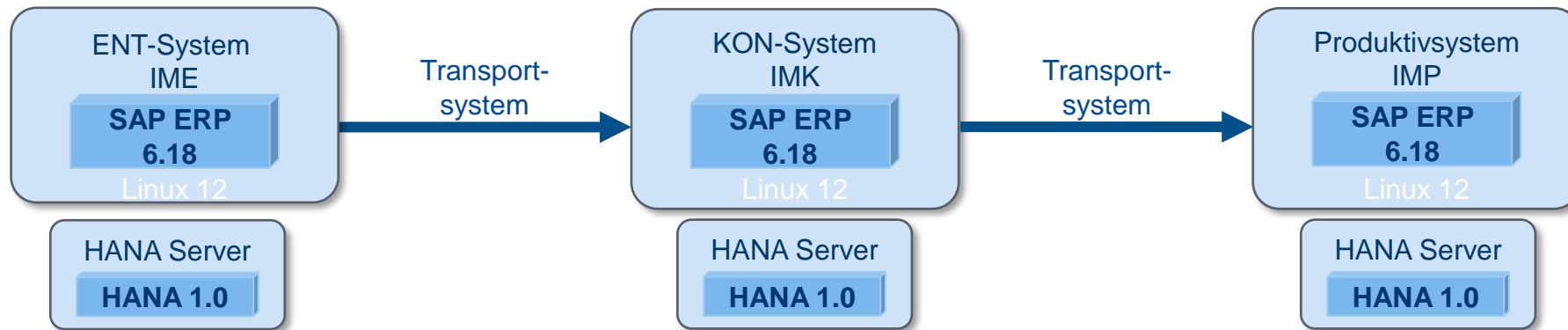
S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (Parallelstrang 1/2)



S/4HANA Migration der SAP Systeme

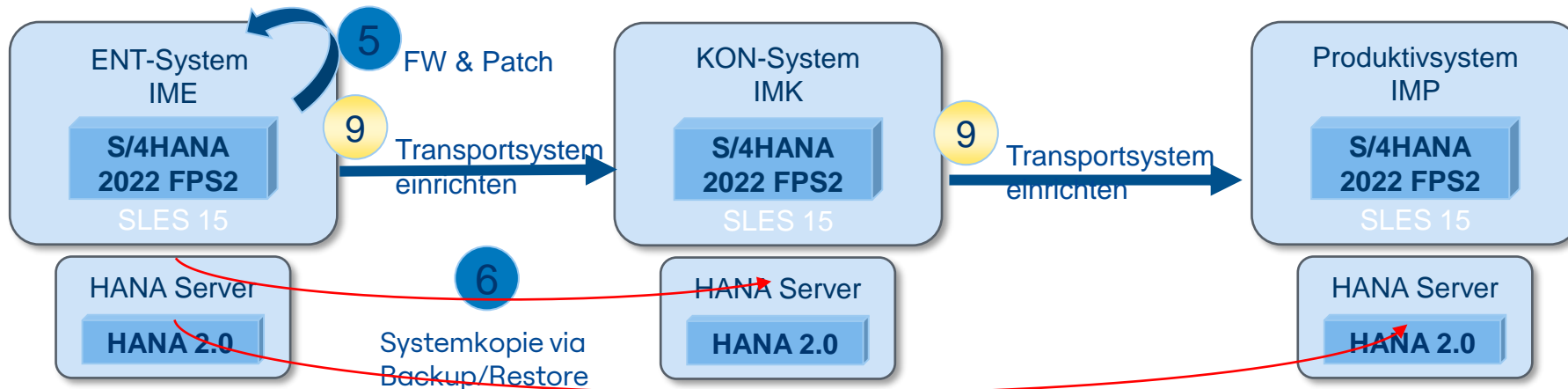
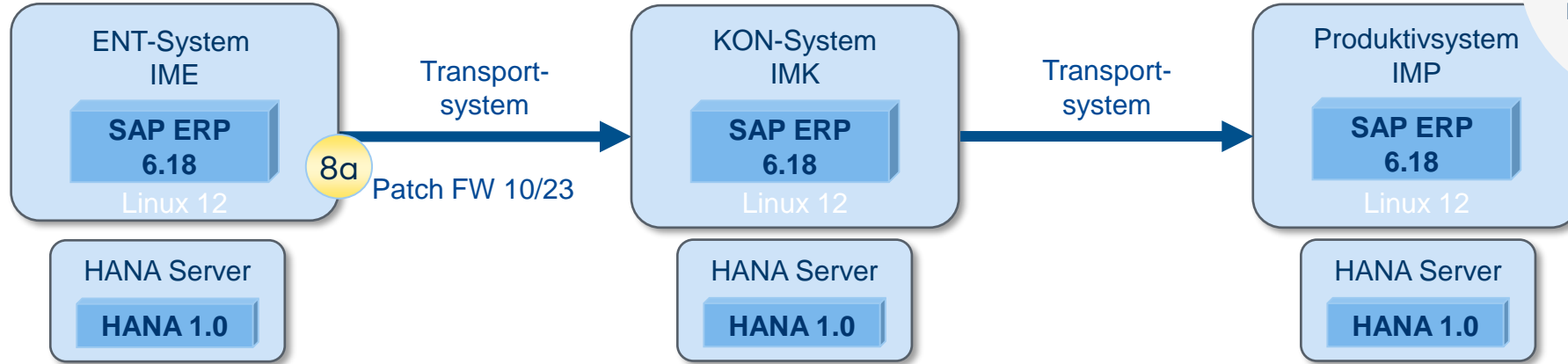
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (Parallelstrang 2/2)



S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (Formatwechsel 10_23)

Projektteam
verkleinert
aufgrund
verschiedener
Formatwechsel-
projekte



S/4HANA Migration der SAP Systeme

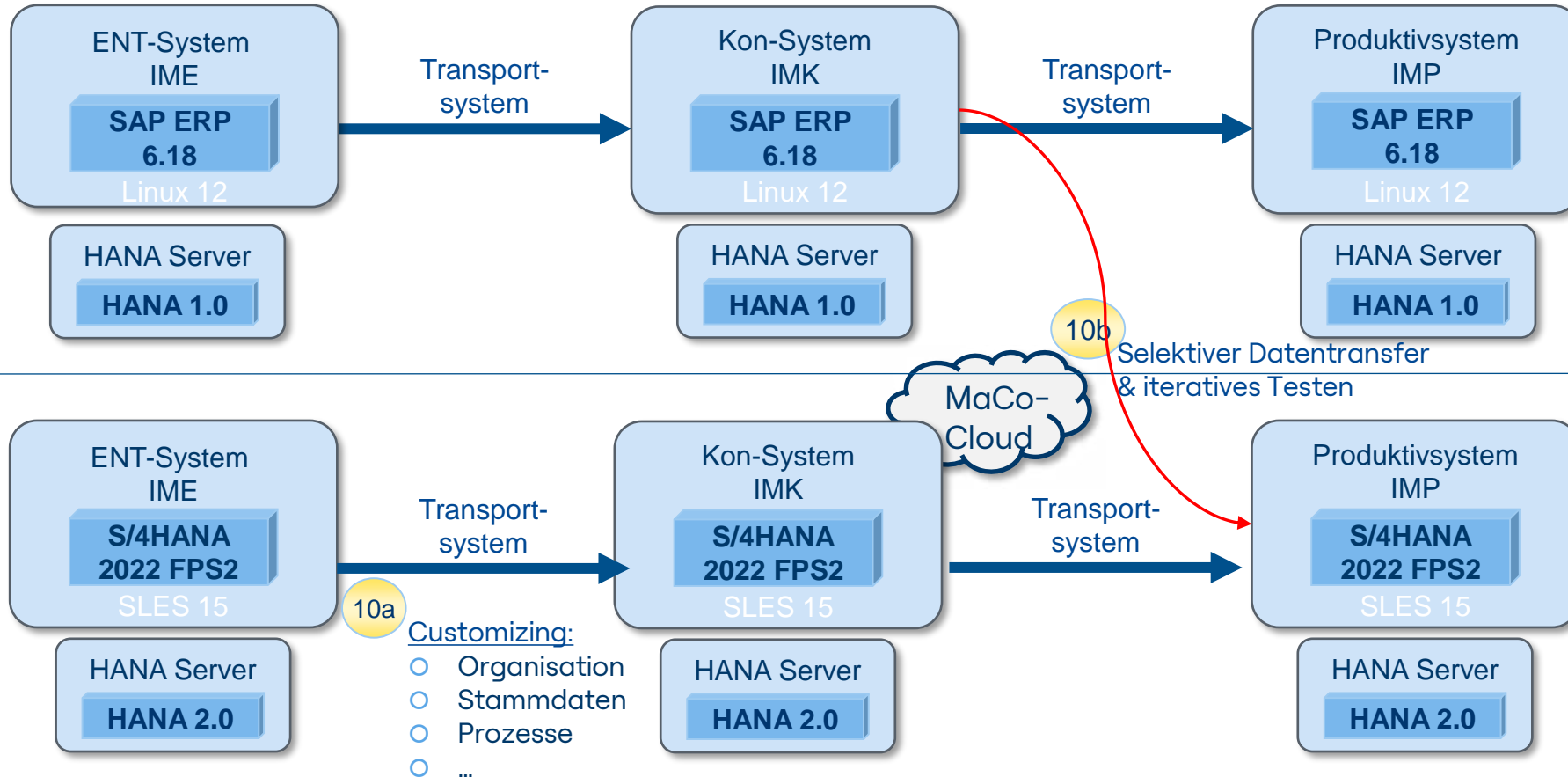
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (7/9)

1. Meilenstein:

- 1. Datentransfer (teilw.) erfolgreich
- MaCo Cloud angebunden
- Erste Prozesstests erfolgreich



10.2023



S/4HANA Migration der SAP Systeme

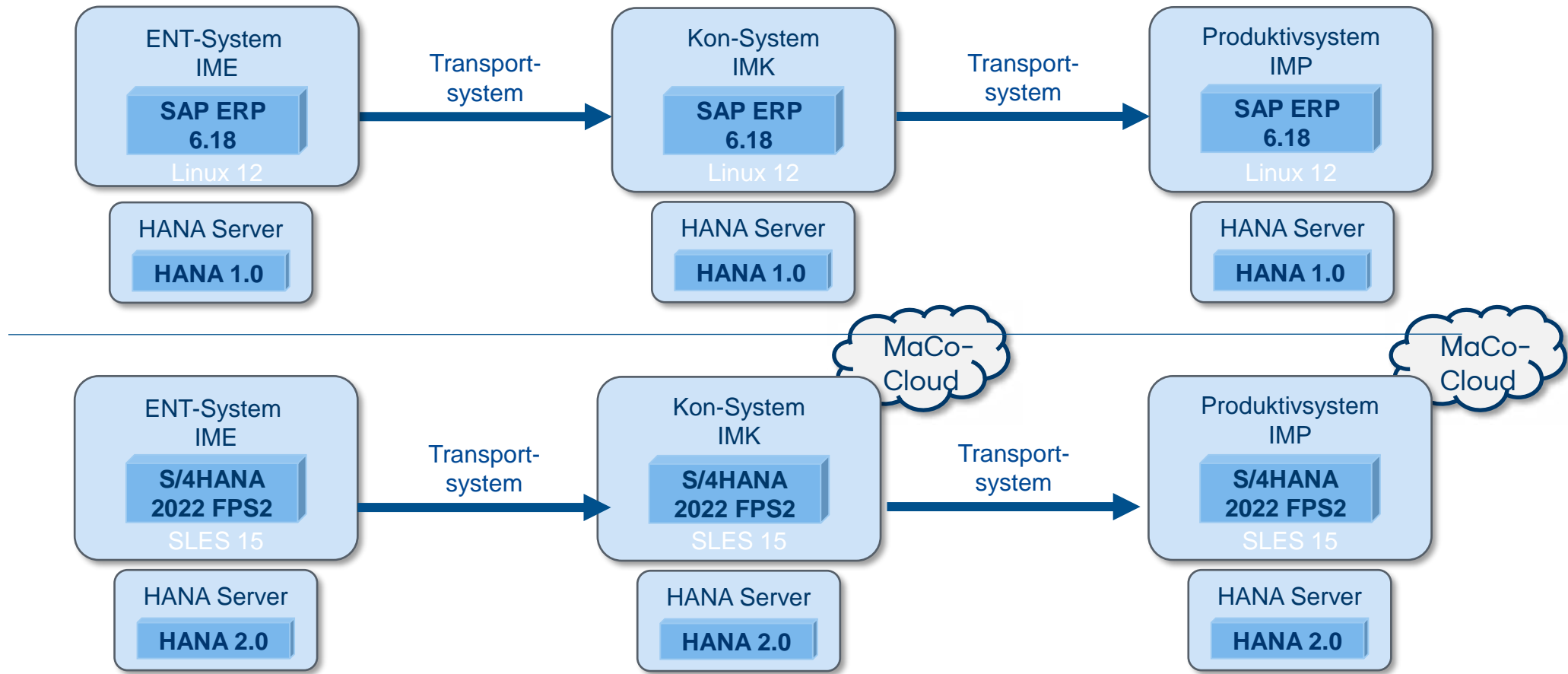
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (8/9)

2. Meilenstein:

- GoLive Entscheidung 01.04.
- Migration bei 95 Prozent
- Prozesse bei 95 Prozent



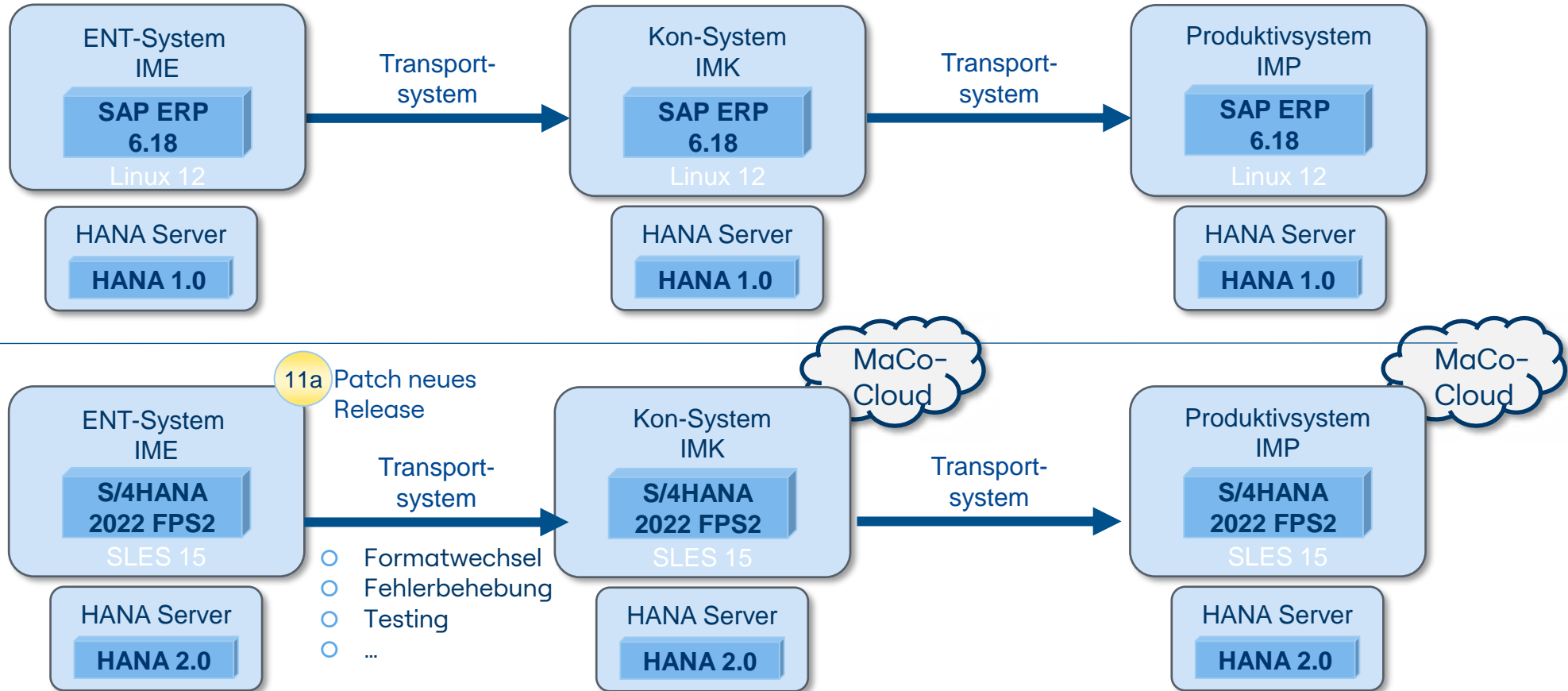
01.2024



S/4HANA Migration der SAP Systeme

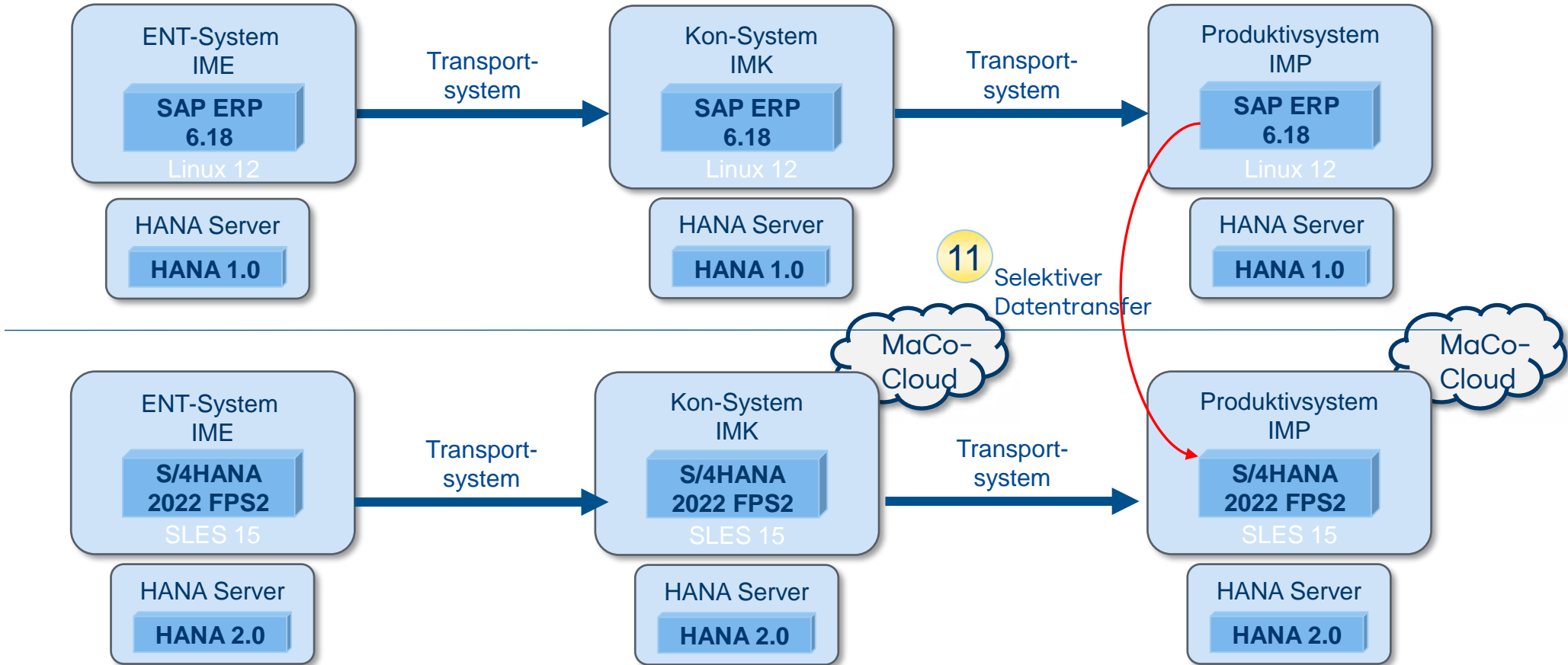
Vorbereitung GoLive 10.04.

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT (9a/9)



S/4HANA Migration der SAP Systeme

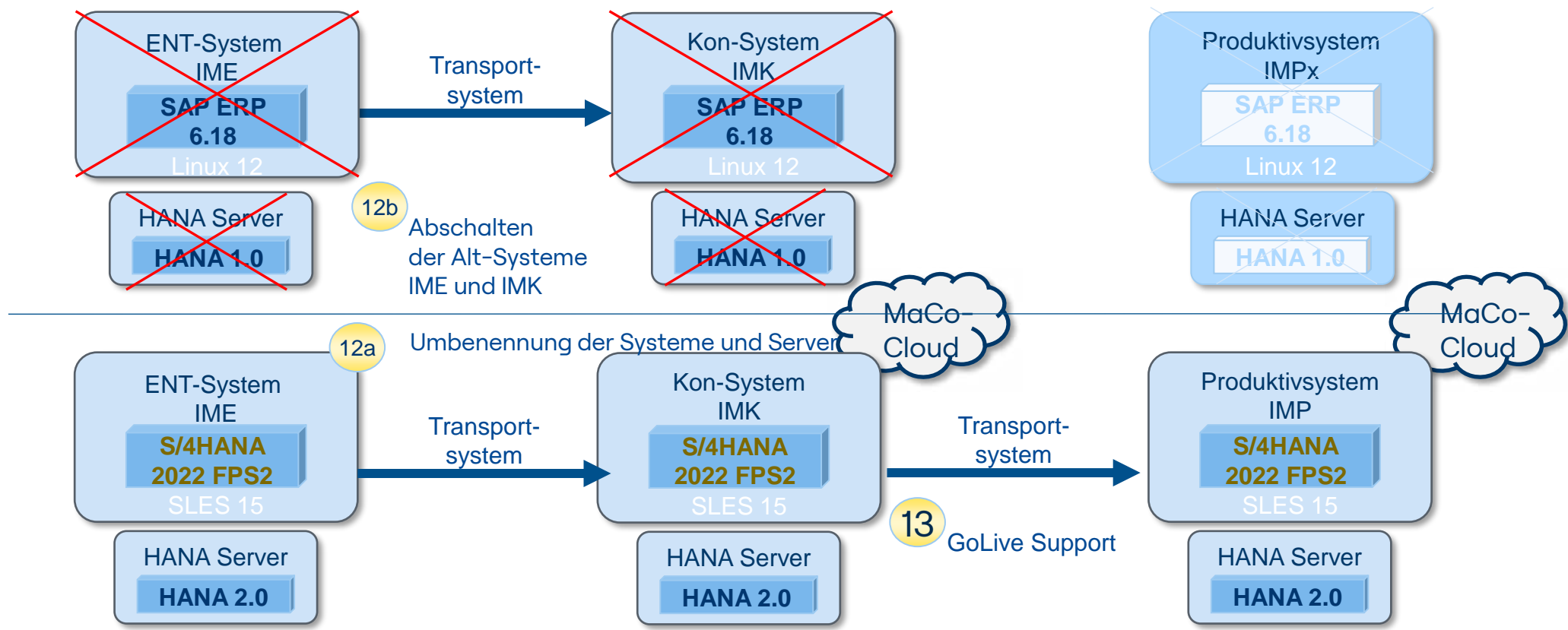
SAP S/4HANA Brownfield mit SDT – Go Live (9/9)



S/4HANA Migration der SAP Systeme

SAP S/4HANA Brownfield mit SDT – Nacharbeit (10/9)

Je nach Migrationstool als Auskunftssystem



Einführung SAP Market Communication Cloud

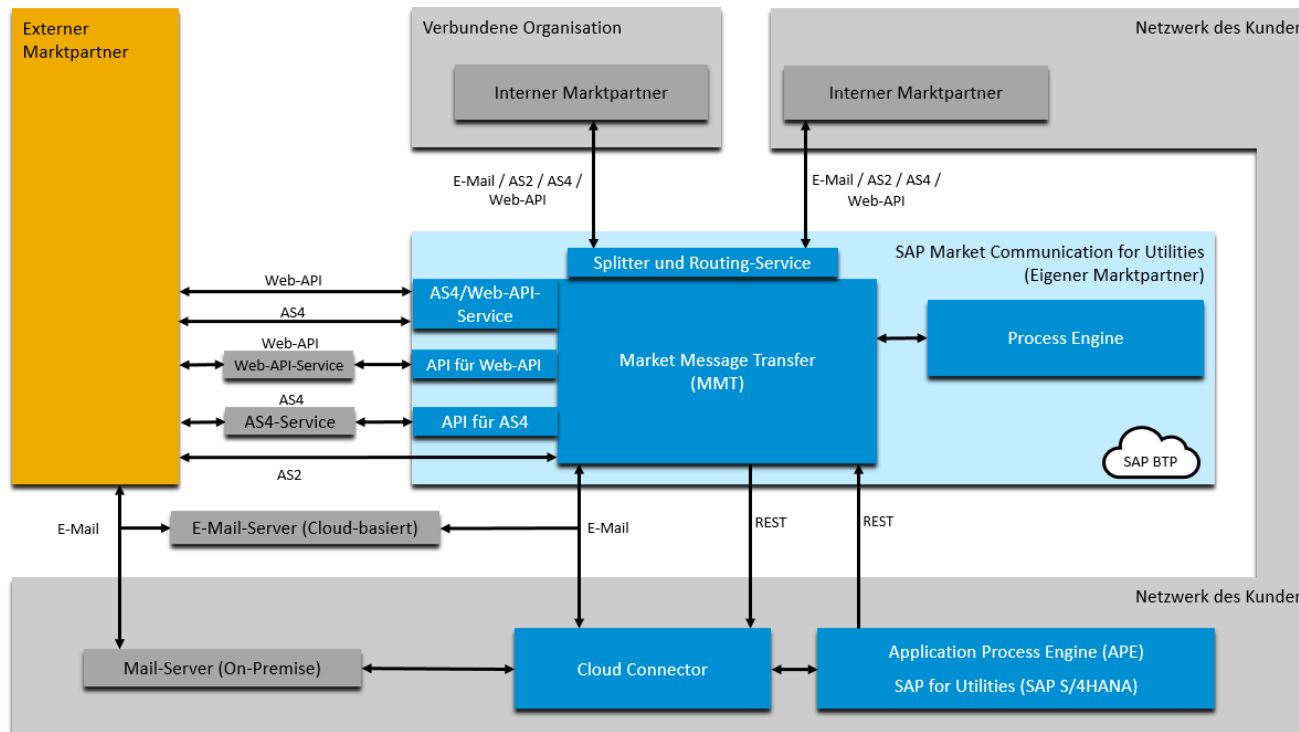
Einführung MaCo Cloud

Grundlagen zu Einführung

Eine Cloud-basierte Lösung zur ganzheitlichen Verwaltung von Kommunikationsprozessen im deutschen Energiemarkt

SAP Market Communication Cloud for Utilities wird als Software-as-a-Service-Produkt (SaaS) mit SAP Business Technology Platform (SAP BTP) ausgeliefert und verwendet viele der von dieser Plattform bereitgestellten Services.

Systemlandschaft:



Vorteile der MaCo Cloud

- Proaktive Umsetzung und Übernahme der gesetzlichen Änderungen der Datenformate durch SAP
- Reduzierung der Kosten bspw. für interne Entwicklung, Tests, Schulungen für Formatkonverter sowie Prozessmodellierung
- SAP Operations überwacht die Prozesse und ihre reibungslose Ausführung

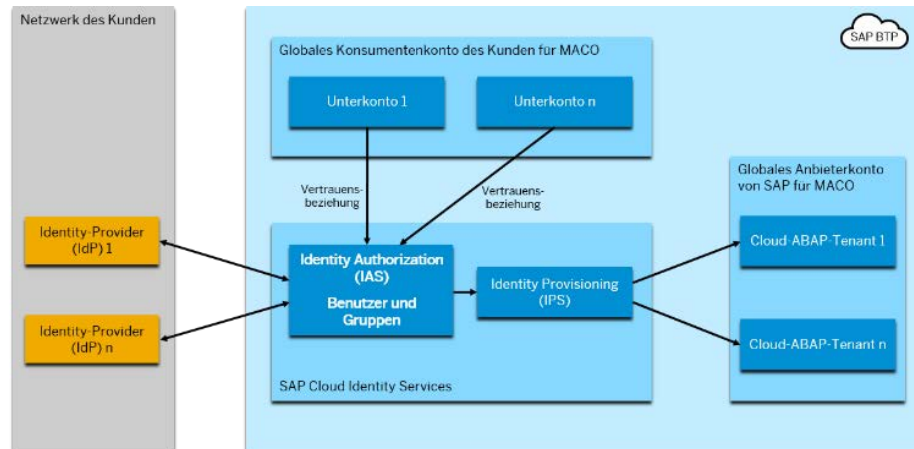
Einführung MaCo Cloud

Onboardingprozess



Globales Konto vorbereiten

- Ein globaler BTP Account für die SaaS Lösung muss vorhanden sein
- Im globalen Account wird eine hierarchische Struktur mit Subaccounts erstellt
- Ein SAP Cloud Identity Service (IAS und IPS) ist obligatorisch und muss mit den Subaccounts verbunden werden



Onboarding der Anwendung

- Via OSS Ticket wird der Onboarding Dialog mit SAP angestoßen
Über dieses Ticket wird der Onboarding Prozess von SAP Operations begleitet.
- Für die angelegten Unterkonten muss jeweils ein Serviceplan der MaCo Cloud (Test oder Produktiv) hinzugefügt werden
- Zusätzlich muss zu jedem Serviceplan ein Anwendungsplan angelegt werden.

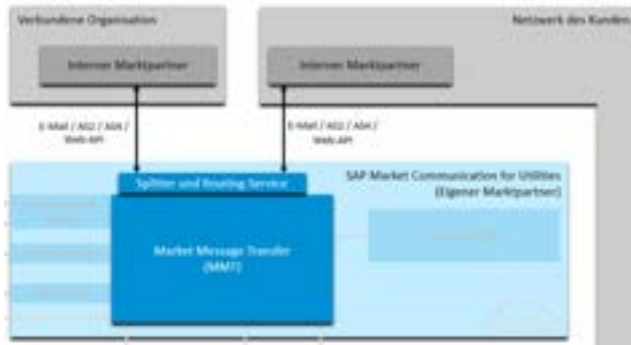
Einführung MaCo Cloud

Optionale Einstellungen



Routing und Splitting

- SAP MaCo Cloud bietet die Möglichkeit weitere Systeme, neben dem S4HANA Businesssystem, zu integrieren.



- Splitting:
Beim Splitting werden die Nachrichten aufgeteilt und an Fremdsysteme oder interne Marktpartner verteilt
- Routing:
beim Routing wird regelbasiert entschieden wie und wohin, eingehende und ausgehende Nachrichten, weitergeleitet werden

Migration

- Die grundsätzliche Empfehlung ist, Prozesse möglichst vor der Conversion abzuschließen.
- Einige Prozesse können aber auch dann, wenn sie gerade ausgeführt werden, aus dem SAP-ERP nach SAP MaCo Cloud migriert werden.
 - Prozesse, die migriert werden können, enthalten mindestens eine Phase, die als „Bus-Stop“ bezeichnet wird.
 - Ein Bus-Stop ist eine Schnittstelle, dargestellt durch einen Schritt im Prozess, der eine bestimmte Menge an Daten und Informationen anfordert.
 - Migrationsfähige Prozesse, die sich in einem Bus-Stop befinden und einen aktiven Terminalschritt haben, können per Report in die MaCo-Cloud migriert werden.
- Für die Rolle MSB sind keine Prozesse mit Bus Stops vorgesehen
- BTC eigene Prozesse wurden geclustert und konnten teilweise migriert werden

Einführung einer Alternative zur Messkonzeptverwaltung (MKV)

Messkonzeptverwaltung

Die Messkonzeptverwaltung (MKV) in der SAP Cloud for Utilities Foundation

Eine umfassende Lösung für die Verwaltung von Messkonzepten

Die Messkonzeptverwaltung (MKV) ist eine wichtige Komponente der SAP Cloud for Utilities Foundation und setzt auf der SAP Business Technology Platform (BTP) auf. Durch diese Architektur ist die MKV in der Lage, mit allen relevanten Systemen der Architektur zu kommunizieren, was von zentraler Bedeutung für die Verwaltung von Messkonzepten ist.

Die MKV ermöglicht die Organisation und Erstellung von technischen und kaufmännischen Stammdaten systemübergreifend, was eine konsistente und transparente Verwaltung von Messkonzepten ermöglicht.

Was sind Messkonzepte?

Ein Messkonzept beschreibt eine Kategorisierung eines konkreten Anwendungsfalls, verknüpft mit einem standardisierten Stammdatenkonstrukt.

Dies bedeutet, dass ein Messkonzept auf eine bestimmte Art von Messung oder Erfassung von Daten beschreibt, die in einem bestimmten Kontext verwendet werden kann.

Durch die Definition von Messkonzepten kann die MKV diese bei relevanten Systemen implementieren und alle unterschiedlichen Anwendungsfälle der Energiewirtschaft abdecken.

Vorteile der MKV

- **Skalierbarkeit und Flexibilität**
Die MKV ermöglicht es, Messkonzepte über eine benutzerfreundliche Cloud-Anwendung effizient auszurollen. Durch die Harmonisierung der Stammdaten lassen sich Konstrukte im System flexibel gestalten und bei Bedarf schnell anpassen – ideal für sich ändernde Anforderungen und Unternehmensstrukturen.
- **Systemübergreifende Konsistenz**
Ein großer Mehrwert liegt in der verbesserten Konsistenz der Stammdaten über alle relevanten Systeme hinweg. Die MKV sorgt dafür, dass alle Beteiligten mit aktuellen und einheitlichen Informationen arbeiten.
- **Mehr Transparenz und bessere Entscheidungen**
Durch die zentrale Verwaltung der Messkonzepte steigt die Transparenz im gesamten Prozess. Dies unterstützt fundierte Entscheidungen und führt zu einem effizienteren Energiedatencontrolling.

SVIER BTC | iMSB

Inhaltliche Herausforderung

Herausforderungen	Maßnahmen
Kombinierter Green-/Brownfield-Ansatz <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenverlust durch De-Installation alter Utilities AddOns und Installation neuer AddOns 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Enge Abstimmung mit SAP ○ Fehler / Probleme einkalkuliert (Neustart Systemaufbau)
Wegfall Common Layer (IDEX-Komponente) <ul style="list-style-type: none"> ○ Neue Grundlage für Entwicklung ○ Nach- / Neuimplementierung von Prozessen und Prozessanpassungen (Kalkulation schwierig) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühzeitig Analyse der neuen SAP-Prozess ○ Mehraufwand eingeplant
S/4-Knowhow nicht vorhanden <ul style="list-style-type: none"> ○ Fachlicher Projektfortschritt anfangs sehr langsam 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühzeitig Schulungen für gesamtes Projektteam (fachlich und APE-Schulungen) ○ Zeit zu Lernen und für Fehler
Externe Addons von DSC und Seeburger nicht unter S4 verfügbar (Info erst während des Projektes)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frühzeitige Austausch mit externen DL ○ Abstimmung mit betroffenen Kunden
Datenmigration über (neues, externes) Tool von Natuvion	<ul style="list-style-type: none"> ○ Projektpartnerschaft mit Natuvion ○ Knowhow-Aufbau Projektmitarbeiter (auch andere Bereiche) ○ Abwerbung MA
Keine Unterstützung SAP-Berater für Fachprozesse oder SAP MACO-Cloud	<ul style="list-style-type: none"> ○ SAP-Kontakte auf verschiedenen Ebenen ○ Direkter Kontakt über SAP-Tickets und SAP-Entwicklung

Projekt S-Vier

Herausforderungen im Betrieb und Lessons Learned

SVIER BTC | iMSB

Herausforderungen im Betrieb

Herausforderungen / Ursachen	Maßnahmen
Einarbeitung und Knowhow-Aufbau im Betriebsteam <ul style="list-style-type: none"> ○ Neue Prozesse / Prozess-ID ○ Refactoring Eigenentwicklung ○ Vielzahl an SAP-Hinweisen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Betrieb teilweise in der Testphase involviert ○ Betriebsübergabetermine (Videoaufzeichnung) ○ Übergabe Übersicht SAP-Hinweise im Rahmen von Formatwechseln
Einführung neuer Komponenten <ul style="list-style-type: none"> ○ SAP MACO Cloud <ul style="list-style-type: none"> • SAP Cloud Connector • IAS, BTP für User- und Berechtigungsmgmt. ○ Fiori und Customer Engagement 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überarbeitung Betriebshandbuch (Erweiterung Komponenten und Verantwortlichkeiten) ○ Neue Dokumentation für Komponenten (SAP MACO Cloud, IAS, BTP) ○ Entwicklung Komponentenübergreifende Monitoringmöglichkeiten (z.B. Messwert- und Nachrichtenmonitoring) ○ Refactoring Berechtigungssystem
Technisches Prozessmanagement <ul style="list-style-type: none"> ○ Basis: Verlagerung Hintergrund- zu Dialogprozessen ○ Aggregation von Marktnachrichten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hardwareerweiterung ○ Refactoring Workprozesse und Jobsteuerung (Trennung Prozess- & Transfer, Ein- & Ausgang)
Anhaltende Weiterentwicklung der MSB-Rolle durch SAP <ul style="list-style-type: none"> ○ Vielzahl an SAP-Hinweisen ○ Früher getrennte MSB-Marktrolle durch SAP präferiert, unter S4 empfiehlt SAP integrierte Marktrollen MSB 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnahme an Acceptance Tests ○ Aktives, zyklisches Monitoring der SAP-Hinweise (auch außerhalb FW) ○ Enger Kontakt zum Produktmanagement/-entwicklung der SAP

SVIER BTC | iMSB

Lessons Learned

Vorgehensmodell (gemischter Ansatz)

- Muss im Voraus intensiv geprüft werden
 - Gemischter Ansatz (Shell Conversion): kleinere, junge Systeme, nah am SAP-Standard
 - Greenfield Ansatz: historisch gewachsene Systeme größerer Versorger

Migration

- selektive Datentransition auf Tabellenebene bewährt
- Abschluss Prozesse in der Altumgebung

Marktkommunikation

- Analyse Nachrichtenvolumen Altumgebung
- SAP MACO-Cloud: frühzeitig Ressourcen beim Hersteller sichern
- Frühzeitiger Test in produktionsnaher Umgebung durch Einbeziehung Kunden

SVIER BTC | iMSB

Lessons Learned

Aufwand für zusätzliche (Optimierungs-)Themen einplanen, z.B.

- Infrastruktur/Hardware und IT-Themen
- Abstimmung mit Herstellern von AddOns
- Ungeplante fachliche Erweiterungen

Planung und Ressourceneinsatz optimieren

- Aufwandsreduktion durch Ressourcenanpassung in einzelnen Projektphasen (detaillierte Einsatzplanung)
- Frühzeitiger Knowhow-Aufbau bei Kunden / Fachbereichen und Betriebsteams (Schulungen, Tests)

Projekt S-Vier

Fragen und Diskussion

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

BTC Business
Technology Consulting
Escherweg 5
26121 Oldenburg
Tel 0441 / 36 12-0
www.btc-ag.com



AW MANAGEMENT GMBH & CO. KG

» Die Zukunft im Blick

KONTAKTIEREN SIE UNS



RISE WITH SAP bei AW Management Projektbericht zur Einführung der S/4HANA Private Cloud

26.Juni 2025

[0] AWM VORSTELLUNG

VORTRAGENDE

HEIKE BORZINSKI

LEITERIN BILANZEN & RECHNUNGSWESEN

TIMO PAULY

LEITER OPERATION & CONTROL

MIRKO PREUß

GESCHÄFTSFÜHRUNG

[0] AWM VORSTELLUNG

AWM = AW Management GmbH & Co. KG

- **Immobilien**gesellschaft der Aloys-Wobben-Stiftung
- **1999** Gründung
- **Aurich** Firmensitz 26605 I Dreekamp 5 - Ostfriesland

NAMENSGEBER ALOYS WOBLEN



[0] AWM VORSTELLUNG

AWM Regionen und Flächen

- **15 Areale** in Aurich, Emden, Magdeburg und Gotha sowie Compiègne nördlich bei Paris
- **2.000.000 Quadratmeter** in AWM Eigentum befindliche Industriepark- und Bürocampusfläche
- **500.000 Quadratmeter** von Dritten anvertraute Industriepark- und Bürocampusfläche

5 REGIONEN



[0] AWM VORSTELLUNG

AWM Team und Assets

- **> 80 Köpfe** und 160 Hände im Liegenschaftsmanagement und Liegenschaftsbetrieb
- **>130 Gebäude** Industriehallen, Verwaltungsgebäude und Infrastrukturbauten sowie diverse Freiflächen
- **>120.000 Technische Equipment Positionen** in den Gebäuden und auf den Freiflächen: Kräne, Klima, ...

AWM TEAMMITGLIEDER



[0] AWM VORSTELLUNG

AWM Business Lines

- **Vermietung** von eigenen und angemieteten Gewerbe- und Industrie- sowie Büro- und Sonderflächen
- **Technische und kaufmännische Betreuung** von Objekten, Liegenschaften und Portfolios aller Art
- **Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen** für Nutzung, Betrieb und Energieversorgung von Liegenschaften

OBJEKTEINDRÜCKE



[1] STRATEGISCHE EINORDNUNG

[1] STRATEGISCHE EINORDNUNG

AWM CARVEOUT

- **Ab**
2022
- **Aus**
der Schwestergesellschaft ENERCON, Windkraftanlagenbauer
- **Als**
Nukleus für eine moderne und innovative Immobiliengesellschaft

AWM LEITSTAND



CARVEOUT DER AWM

ab 2022 aus der Enercon, Windkraftanlagenbauer, war Startpunkt für eigenständige und nachhaltige Zukunft.



„Ein **EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN BENÖTIGT EIN EIGENES ERP-SYSTEM**

Ein verlässliches und ausbaufähiges ERP-System ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.“

[1] STRATEGISCHE EINORDNUNG

AWM Ursprung (vor 2022)

AWM als Immobilienverwalter der ENERCON mit beschränkter Selbstständigkeit und geringer "Management Attention"
AWM als Sammelstelle des ENERCON Konzerns ohne verursachungsgerechte Kostenzuordnung
Komplette Abhängigkeit von ENERCON in allen Support-Prozessen (z.B. Einkauf, Finanzen, IT, HR) und kein Ergebnis Monitoring
Durch fehlende Gewinnorientierung Ansatz von nicht kostendeckenden Mietzinsen unter Marktniveau.



AWM Carveout (nach 2022)

Bereinigung →
Professionalisierung →
Entkoppelung →
Eigenständigkeit →



AWM Heute

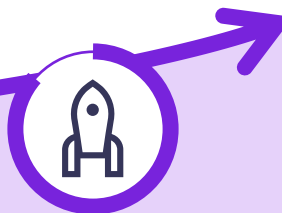
Angestoßene Konzentration auf profitable Kerngeschäftsfelder und Drittkunden sowie Verkauf von Liegenschaften außerhalb des Geschäftsfokus
Spezialisierung als integrierte Immobiliengesellschaft durch die Bereitstellung von Gewerbeflächen sowie weitreichenden TFM-CREM-Energie Dienstleistungen
Begonnener Aufbau eigener Support und Controlling Prozesse und Gewinnung externer Mieter für von ENERCON nicht mehr benötigter Standorte
Angestrebte finanzielle Eigenständigkeit durch Ausrichtung auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit Wachstumsperspektive und -optionen



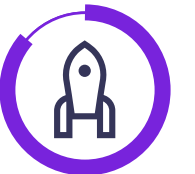
Vor 2021

2022

Ab 2023



[2] AUSGANGSLAGE



EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN BENÖTIGT EIGENES ERP-SYSTEM

„Ein verlässliches und ausbaufähiges ERP-System ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.“



[2] AUSGANGSLAGE

Wofür ein ERP-System und konkret für AWM?

- **Process Excellence** Standardisierte & automatisierte Abläufe
- **Compliance by Design** Erfüllung gesetzlicher Anforderungen & Audit-Sicherheit
- **Single Source of Truth** Zentrale, konsistente Daten für Gebäude, Technik & Betrieb

- **Smart Asset Management** Flächenoptimierung, Steuerung & Wartung von >120.000 Equipments
- **Future-Ready Plattform** Integration von IoT, BIM & digitalen Services
- **Sustainability & ESG** Energieeffizienz, Nachhaltigkeit

- **Wissenssicherung & Skalierbarkeit** Know-how erhalten, Teams effizient wachsen lassen

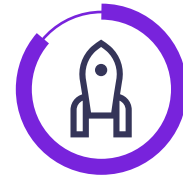
EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN BENÖTIGT EIGENES ERP-SYSTEM

„Ein verlässliches und ausbaufähiges ERP-System ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.“



[2] AUSGANGSLAGE

Welche Herausforderungen hatten wir?



NICHT HERR IM EIGENEN HAUS ...

„Vorher hatten wir 4 Sachkonten die 90% unserer beeinflussbaren Geschäftsvorfälle ausgemacht haben ...“

- Kein eigenes ERP-System, im Rechnungskreis der Schwestergesellschaft
- Keine Immobilienwirtschaft-orientierten ERP-System-Prozesse
- Viele Excel-Insellösungen und Workarounds statt einheitlichem ERP
- Restriktionen bei Kontenwahl, Erlös- und Kostenrechnungssystemaufbau
- Kompatibilität mit ERP-Systemen des Gesellschafters ...



EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN BENÖTIGT EIGENES ERP-SYSTEM

„Ein verlässliches und ausbaufähiges ERP-System ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.“



[2] AUSGANGSLAGE

Was wollten wir erreichen?

- Eigene einheitlichen Geschäftsprozesse
- Compliance im Vermietungsgeschäft
- Skalierbarkeit für Dienstleistungsgeschäft TFM und CREM
- Einführung Workflow- und Cost-Center-Verantwortung
- Einführung Business-Line und Regional Profit-Center-Verantwortung



NUN HATTEN WIR ES IN DER HAND

„Wir hatten die Möglichkeit, hohen Mehraufwand, aufgrund Arbeiten im System eines Anlagenbauers, zu reduzieren.“



EIGENSTÄNDIGES UNTERNEHMEN BENÖTIGT EIGENES ERP-SYSTEM

„Ein verlässliches und ausbaufähiges ERP-System ist Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.“



[2] AUSGANGSLAGE

Welches ERP?: Bewertungskriterien u.a.

- Implementierungszeit und -sicherheit
- Verwendbarkeit AWM-Kompetenzen
- Ausbaufähigkeit
- Updatequalität
- Skalierbarkeit



PREISWERT IST NICHT GÜNSTIG ...

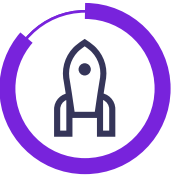
„Hart verdientes Geld für das Gefühl der Sicherheit, ein funktionierendes, stabiles und ausbaufähiges System aufzubauen“

Classification: **Classified Top Secret!**

BEWERTUNGSMATRIX

Kriterium	Bewertung	Wicht.	Erwartungswert	Ergebnis	Ergebnis
Implementierungszeit und -sicherheit	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Verwendbarkeit AWM-Kompetenzen	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Ausbaufähigkeit	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Updatequalität	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Skalierbarkeit	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0

[3] SAP-PROJEKT

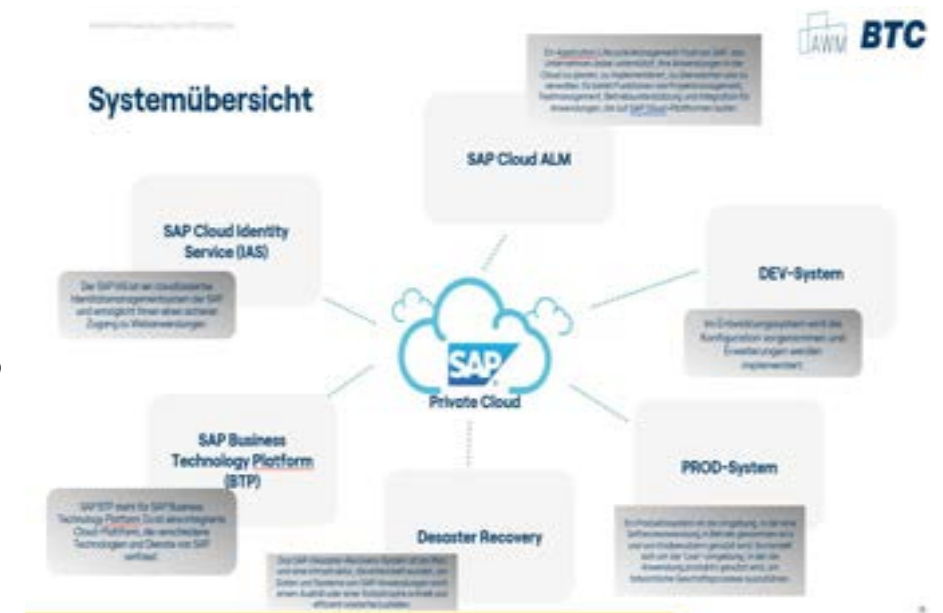


[3] SAP-PROJEKT

Warum die S/4HANA Private Cloud für uns?

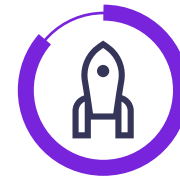
- Bereits vorhanden: SAP-Vorerfahrung bei AWM
- Datengoldschatz: SAP-Datenbank mit 122.000 Equipment-Positionen
- Anforderung: Disposition Instandhaltungs-&Wartungsaktivitäten aus ERP
- Anforderung: Mietvertragsnebenkosten und Serviceabrechnung aus ERP
- Anforderung: Mietvertragsverwaltung aus ERP

SAP SYSTEMWELT



[3] SAP-PROJEKT

Wie lange hat das ERP- & SAP Projekt gedauert?



- ERP Bewertung	04/2023 – 12/2023	9 Monate
- SAP Vorbereitung	01-2024 – 03/2024	3 Monate
- SAP Umsetzung	04/2024 – 12/2024	9 Monate
- SAP Nachjustierung	01/2025 – 03/2025	3 Monate
- SAP Frankreich*	04/2025 – 09/2025	6 Monate

NICHT LANG SCHNACKEN ...

„Nach Entscheidung pro SAP war das Zeitfenster eng: Zum 1. Januar 2025 sollte im AWM-System gebucht werden können.“



Projektvorgehen REALIZE-Phase Agile Methodik

- Funktionstests erfolgen parallel zur IT-Umsetzung
- Umsetzung erfolgt in 3-wöchigen Sprints
- Definition Produkt-Backlog im Sprint Planning
- Ergebnisvorstellung der umgesetzten Konfigurationen in Reviews am Ende der Sprints → Freigabe für Funktionstest

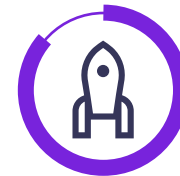


* Flexible Projektplanung ermöglichte spätere Entscheidung für Roll out der Gesellschaft in Frankreich

[3] SAP-PROJEKT

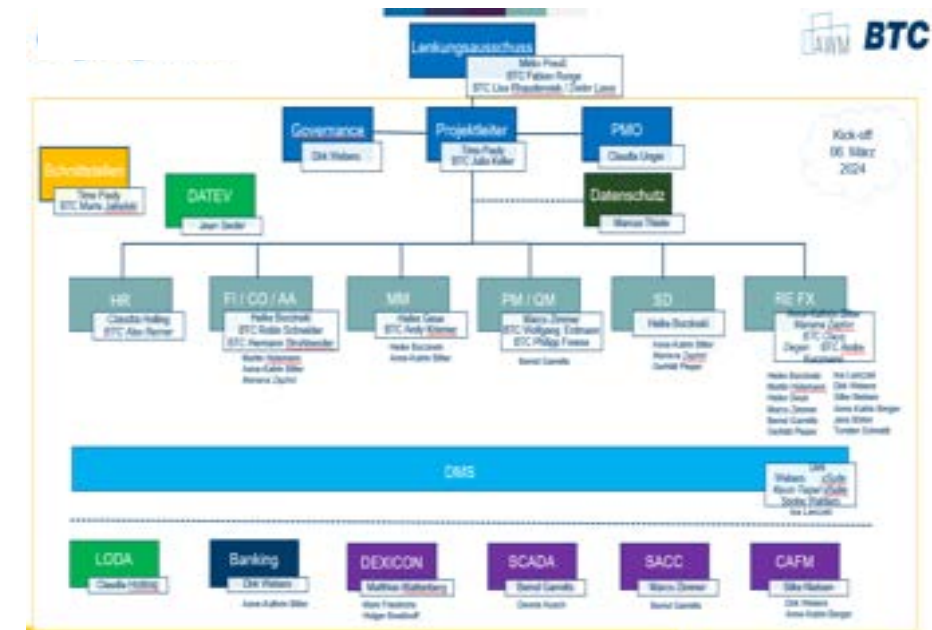
Welcher Modul-Umfang?

- PM Instandhaltung und Wartung
- MM Einkauf und Materialwirtschaft
- **SD** Sales & Distribution für TFM & Immobiliendienstleistungen
- **RE-FX** Immobilienmanagement inkl. Mietvertragsverwaltung
- FICO Finanzen und Controlling
- HR Teilbereich Organisations-Funktionalitäten



SAP PROJEKT VON A BIS Z ...

„Mit dem SD- und RE-FX-Modul können wir die gesamte Wertschöpfungskette unseres neuen Geschäftsmodells abbilden.“



Exkurs: RE-FX (SAP Flexible Real Estate Management)

SAP RE-FX ist ein Modul innerhalb von SAP ERP (insbesondere SAP S/4HANA), das speziell für das Management von Immobilien und Mietverträgen entwickelt wurde. Es ersetzt das ältere Modul SAP RE-Classic und bietet umfassendere, flexiblere und konformere Funktionen

[3] SAP-PROJEKT

Welche Methodik?

- Sonderentwicklung Standard, Standard, Standard
- Schulung Notwendiges entlang Wertschöpfungskette
- Steuerung Tägliche Q&A und Update-Sessions
- Go-Life Zum Geschäftsjahreswechsel
- Change-Motivation „Es einfach machen zu können, wie wir wollen!“

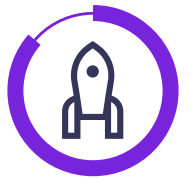


EINFACH EINFACH MACHEN ...

*„Erster Ansatz ist immer der Standard!
Erwägung Sonderentwicklung dann, wenn
der Standard uns unumkehrbar festlegt!“*



[4] PROJEKTBEWERTUNG



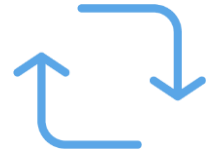


[4] PROJEKTBEWERTUNG



Was lief gut?

- Kommunikation:
Zügig und zielgerichtet. SAP Cloud ALM machte das gesamte Projektvorhaben sichtbar und transparent
- Team Zusammenarbeit:
AWM-BTC Tandemführung in Modulteams
- Projekt-Controlling:
Restriktive Budgetvorgaben, die von der BTC eingehalten wurden
- Timeline:
Effiziente und motivierte Teams auf beiden Seiten erreichen die **Ziellinie in nur 9 Monaten**



Was forderte heraus?

- IT-Schnittstellen:
SAP und Cloudanbieter und „IT-Roaming“

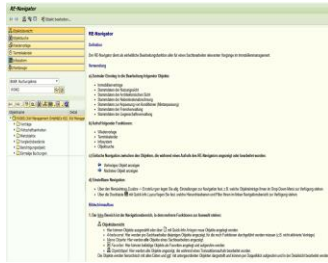
Hier die Antwort der SAP

We need to know specific IP addresses ranges for this RFC 1918 :

24	IP-address information	Customer side
25	Protected hosts or networks that need to have	Since we are currently changing some of the infrastructure, it would be easiest for us if we could set up the entire RFC1918 IP address range as "protected hosts".

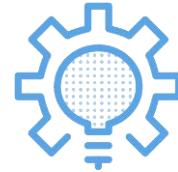
could you please provide it and let me know ASAP ,

- Team Doppelbelastung:
Balancieren Projekt- und Tagesgeschäft



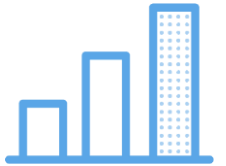
[4] PROJEKTBEWERTUNG

Was wir heute besser machen?



- Transparenz im gesamten Einkaufsprozess
- Automatisierte Buchung der Mietverträge
- Abrechnung der Technischen Service Leistungen (TFM)
- Reporting nach Business-Lines und anderen Dimensionen

Wie wird es sichtbar?



- > 90% der Einkäufe über BANFen
- Mietvertrags-Reporting in 10 Minuten
- Faktura mit Stunden- und Materialpositionen
- Ergebnisrechnung bis auf Produktebene möglich



[4] PROJEKTBEWERTUNG

Welche Erfolgsfaktoren sehen wir?



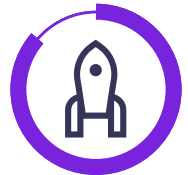
- Projektphilosophie: Standard so lange wie möglich
- Priorisierung: Höchste Priorität. GF in Sounding Board
- Projektorganisation: Modul- und Modulschnittstellenteams
- Kommunikation: Kurze! Update-Meetings in hoher Sequenz !
- Einbeziehung: Weit aufgestellter Kickoff und Newsfeed

Was ist unser Fazit?



- AWM's SAP-Kompetenz hat sich ausgezahlt
- „Fertige“-Best-Practise-Ansätze sind zeitsparend
- Agiler Approach für RE-FX „Neuland“ zielführend
- Backup bei IT-Kapazitätsengpässen hilfreich
- ... →

[5] ERSTE BUCHUNG ERFOLGREICH



AW Management GmbH & Co. KG Dreekamp 5, 20005 Auzich

Jens Coordes e.K. Edeka Raffaellenstraße 18 20603 Auzich	Bestellung: 4500000000 Angelegt am: 06.01.2025 Ansprechpartner: Heike Geue Telefon: +49 391 24460410 E-Mail: heike.geue@aw-management.de Ihre Lieferanten-Nr.: 0000100327 USt.-Id.-Nr.: DE267173107
--	--

Anlieferadresse:
AW Management GmbH & Co KG
Dreekamp 5
20005 Auzich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestellen wir gemäß unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen.

Wir bitten um Auftragsbestätigung innerhalb 3 Arbeitstagen!

Bitte geben Sie immer unsere Bestellnummer bei jedem Schriftverkehr an!

Bitte beachten Sie die Liefer- und Rechnungsanschrift!

Rechnungen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
Rechnungen@aw-management.de

Position	Material	Beschreibung	Menge	Lieferdatum / Leistungszeitraum	Nettopreis	Nettowert
00010		Sekt Rotkappchen Mild	4 FI	10.01.2025	5,00 EUR pro 1 FI	20,00 EUR
00020		Becks Pils 24x 0,33l	2 ST	10.01.2025	25,00 EUR pro 1 ST	50,00 EUR

Notizen:
Bitte 2 Kisten 24 x 0,33l liefern.

AWM SAGT DANKE



**DEM AWM PROJEKTTEAM
FÜR DEN GROßARTIGEN EINSATZ
DEM BTC SALES- UND PROJEKTTEAM
FÜR DIE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT
FÜR IHR
INTERESSE AN UNSEREM PROJEKTVORTRAG**



Produktivstart AWM SAP

Es ist vollbracht. Am heutigen Montag haben wir erfolgreich die erste Bestellung aus unserem neuen SAP-System angelegt. Über 1,5 Jahre Vorbereitung von der Entscheidung für ein eigenes ERP-System über die Systemauswahl und Vorbereitung bis zur Produktivsetzung.

- 05/2023: Start Projekt - Eigenes ERP System für die AWM
- 11/2023: Entscheidung für SAP als ERP-System
- 03/2024: KickOff Veranstaltung in Aurich
- 04/2024: Beginn Anforderungswshops
- 07/2024: Beginn Umsetzung (Customizing und Entwicklung)
- 09/2024: Beginn Testphase
- 11/2024: Beginn Datenmigration
- 01/2025: Erste Bestellung aus AWM SAP verschickt

Vielen Dank an alle Beteiligten die eine termin- und budgettreue Umsetzung ermöglicht haben.

BTC

S/4 Future: BTC goes Public Cloud





SAP Signavio als „Game Changer“ für die Transformation in die SAP S/4 Public Cloud?

Ein Blick hinter unsere Kulissen

BTC

Agenda

1 | Mission Control:

Boarding & Check-In [Mentimeter]

2 | Launchphase:

Warum Signavio für S/4 HANA Transformation?

3 | Orbit-Phase:

Unsere Journey durch die SAP-Scopeltems Galaxie

4 | S/4 Cantina:

Breakout

5 | Asteroidenschau:

Top Learnings

6 | Reentry - Landeanflug:

Game Changer oder Bruchlandung? - Unser Fazit

1

Mission Control:

Boarding & Check-In

Mentimeter-Planet

1

Welche Herausforderungen haben Sie mit Prozessen im Unternehmen oder in der Transformation?

BTC

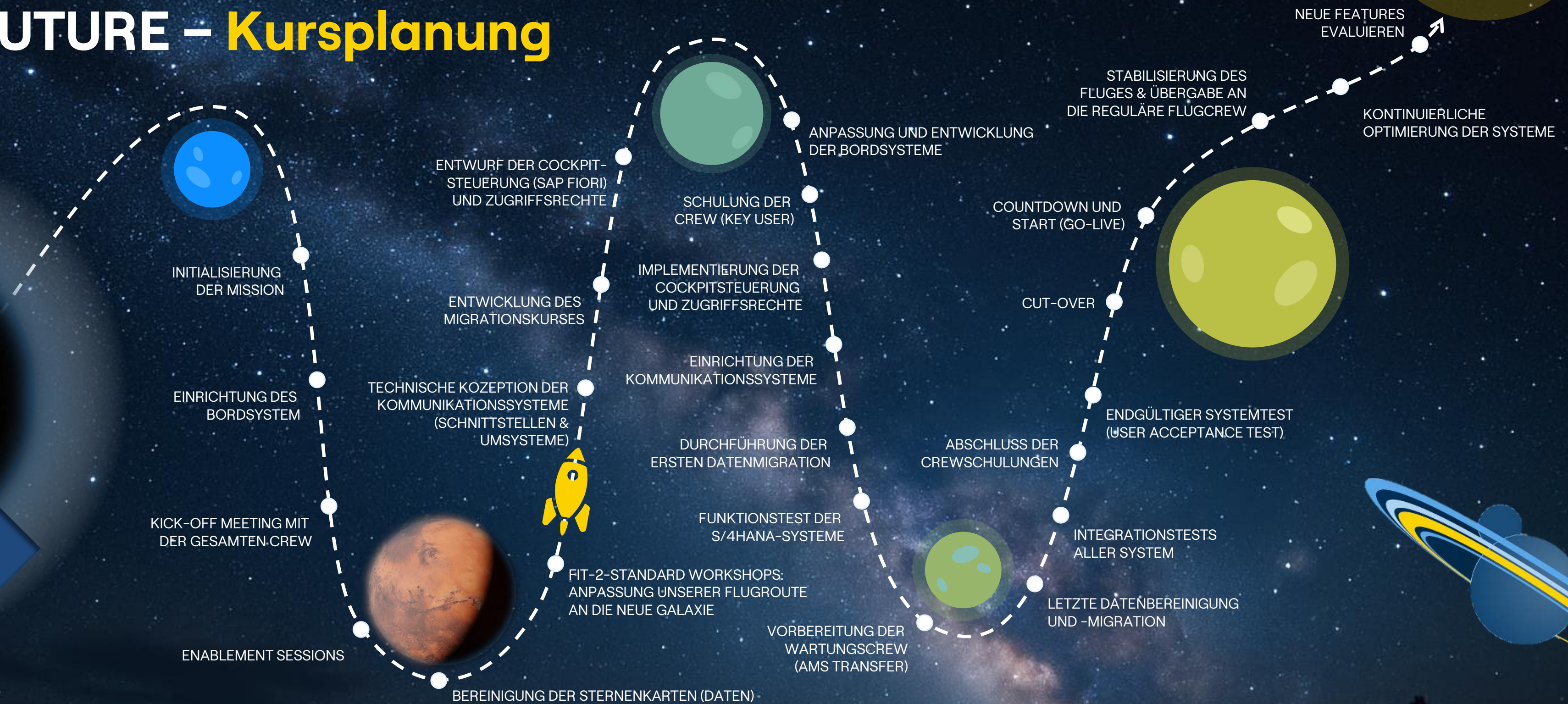
2

Launchphase:

Warum Signavio für die Transformation?

S/4FUTURE – Kursplanung

2



DISCOVER

PREPARE

EXPLORE

REALIZE

DEPLOY

RUN



Anforderungsplanet

01. OnPrem zu Public Cloud (SaaS)

=> Zukunftssicherheit, Agilitätsgewinn

02. Fit-to-Standard

=> Standardisierung & Best Practices

03. Prozessoptimierung

=> Effizienzsteigerung, Kostenersparnis

04. Verknüpfung IT und Prozesse

=> Unternehmenssteuerung, Auditerleichterung



Aufbruch
in eine
neue Welt



Nicht nur Prozesse und Daten verbinden, sondern auch **Systeme!**

Strategie

- Enterprise Architecture Management
- Strategieberatung

Prozesse

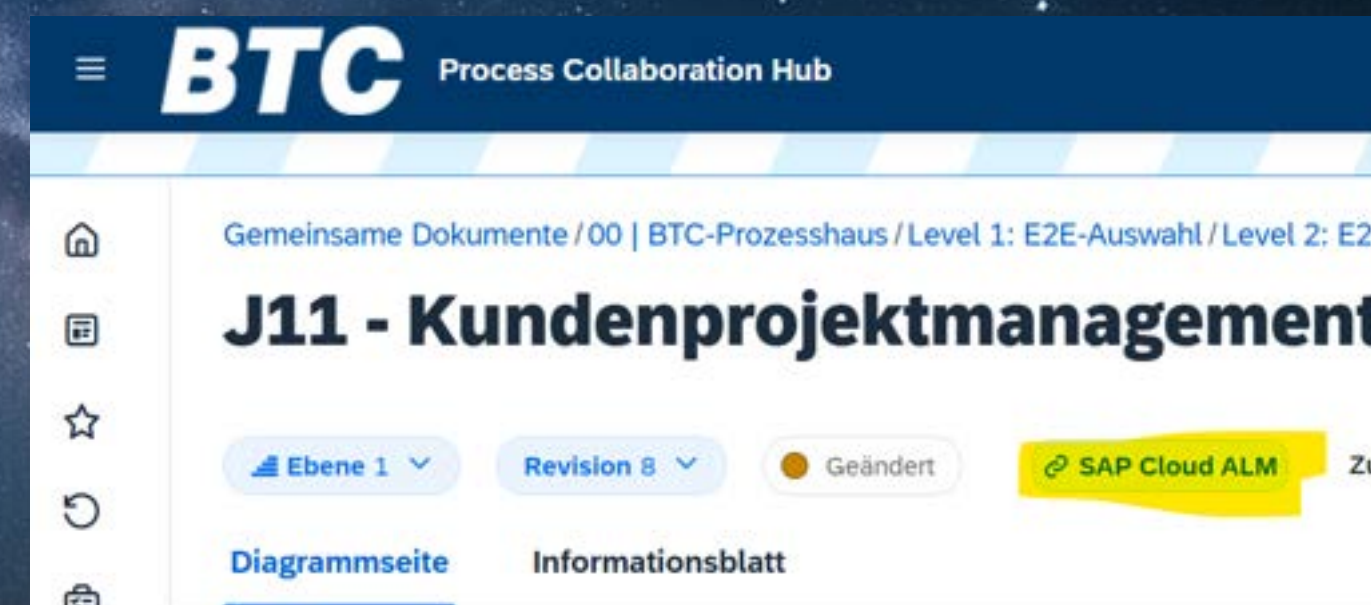
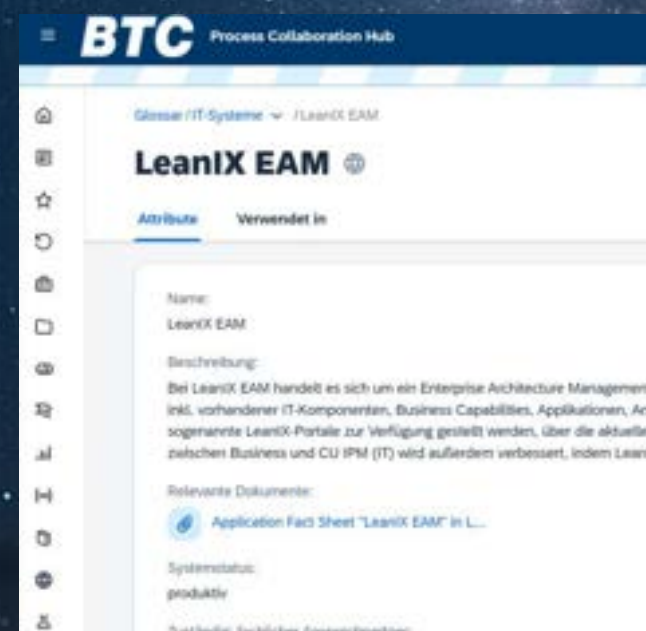
- Prozessanalyse
- Prozessoptimierung
- Prozessdokumentation
- Prozessautomatisierung

Systeme

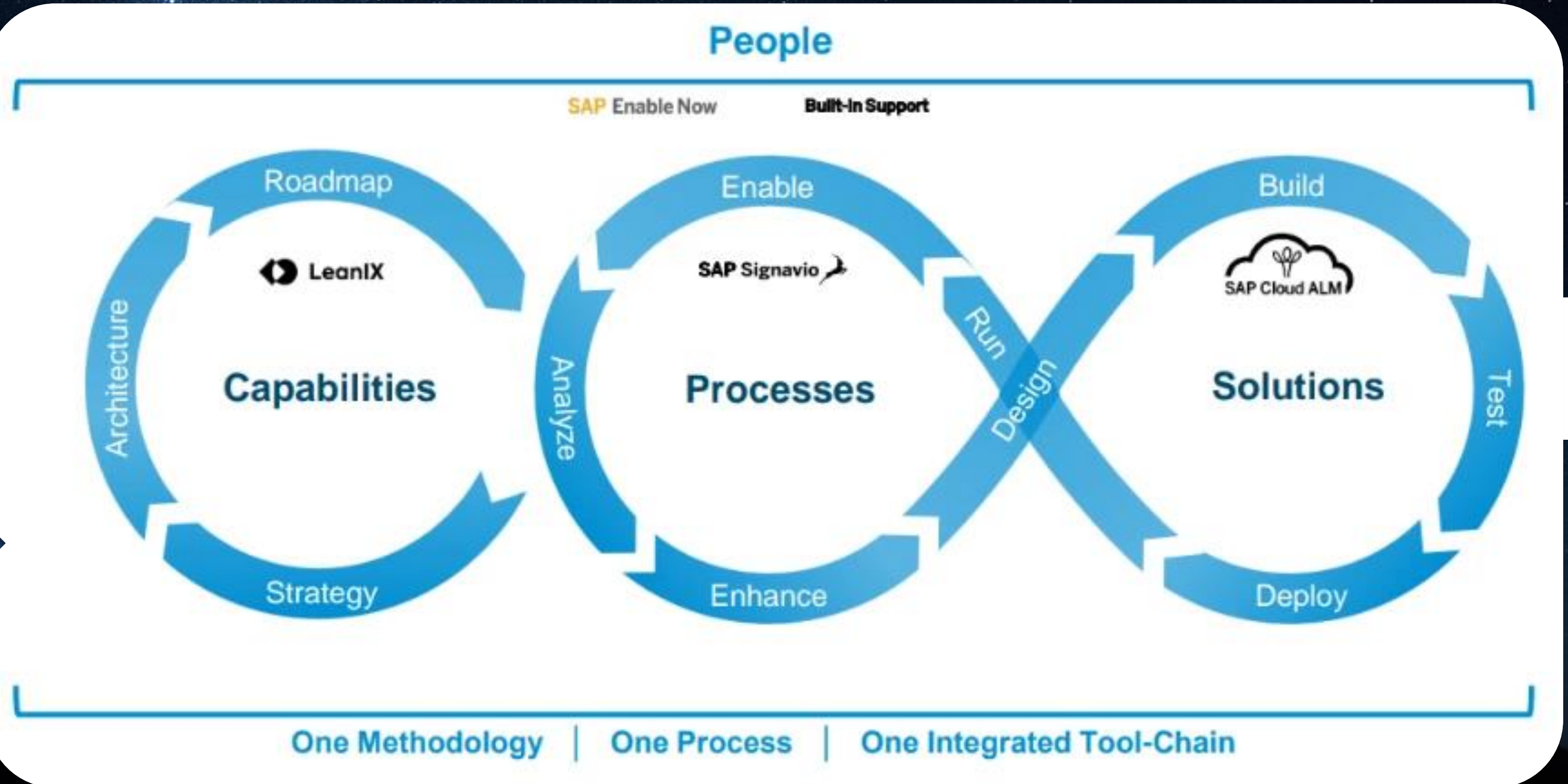
- Anforderungsmanagement
- Projektmanagement
- Testmanagement
- Betrieb und Service



2



Nicht nur Prozesse und Daten verbinden,
sondern auch **Systeme!**



Der Z-Transformationstrudel

- **Übertrag von historisch gewachsenen komplexen Prozessen**
- **Was ist mit Public Cloud abbildbar?**
- **Importmöglichkeiten?**
- **Was bilden Scopeltems genau ab?**
- **Welche Prozesse sind passend?**

Scopeltems – A bis Best-Practice

- Scopeltems = vorkonfigurierte SAP-Best-Practice-Geschäftsprozesse
- Schluss mit Z-Objekten
- Haben einzigartige 3-Zeichenreferenz:
z.B. Scopeltem J59 = Debitorenbuchhaltung
- Können über Signavio Value Accelerator direkt ins Signavio geladen werden => enorme Zeitersparnis

3

Orbit-Phase:

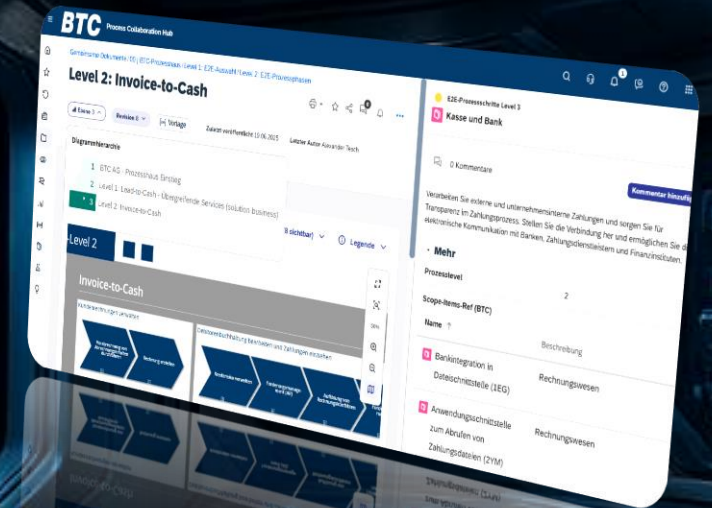
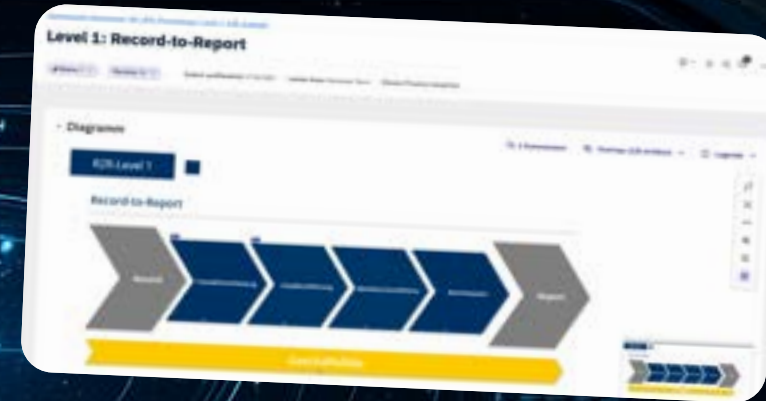
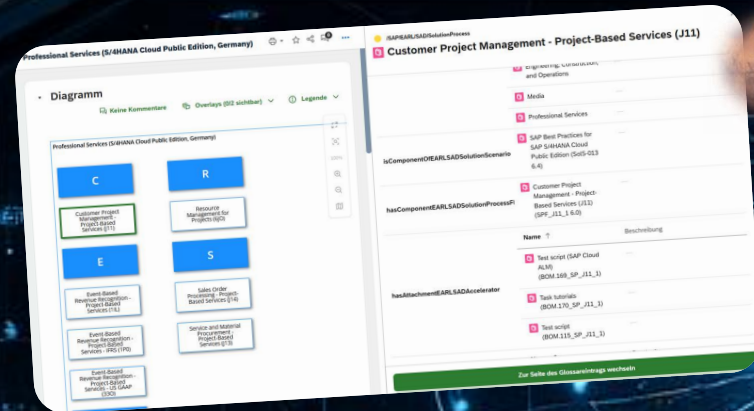
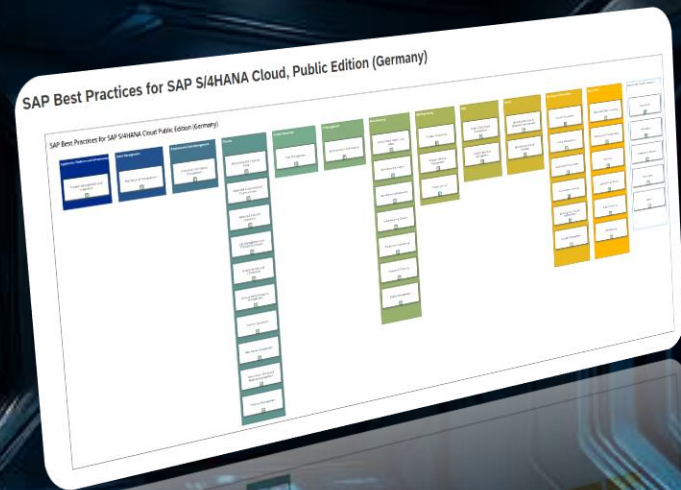
Unsere Journey durch die Scopeltems Galaxie





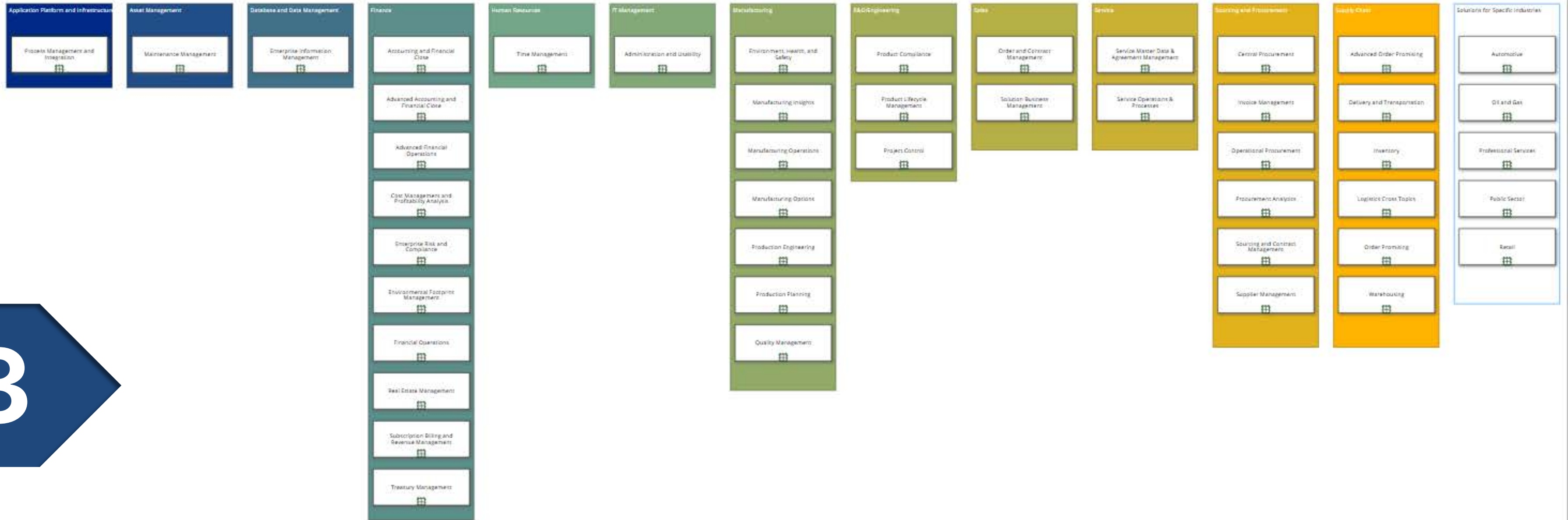
3

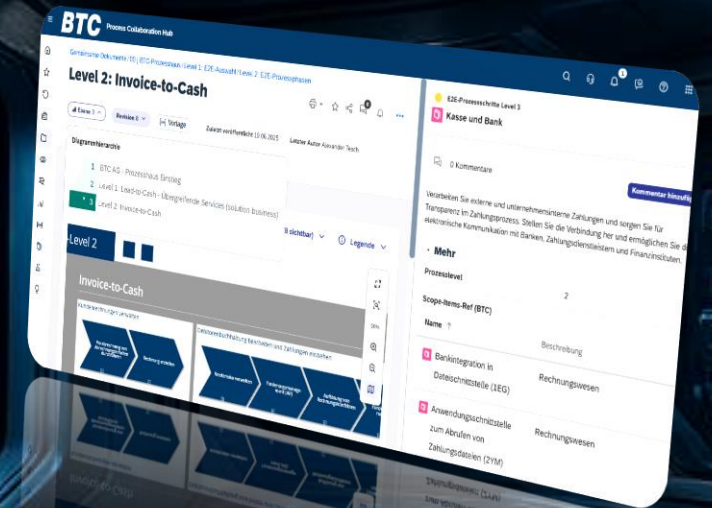
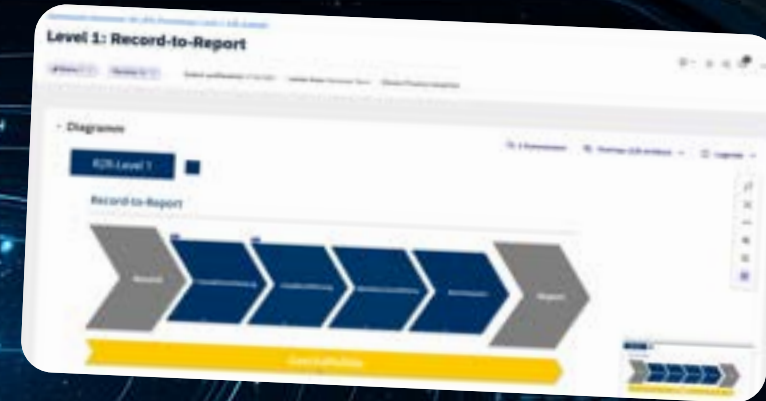
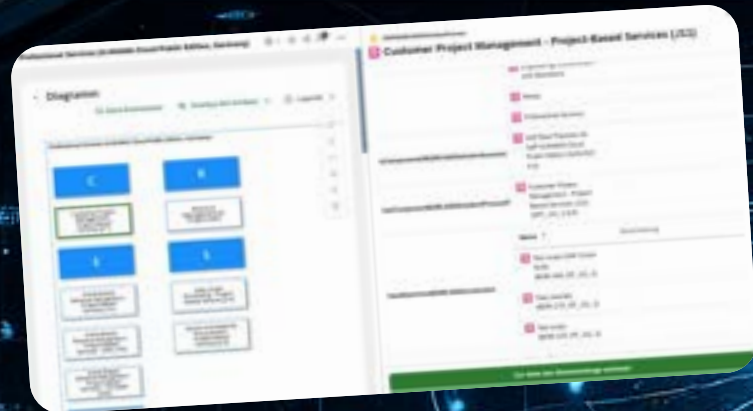
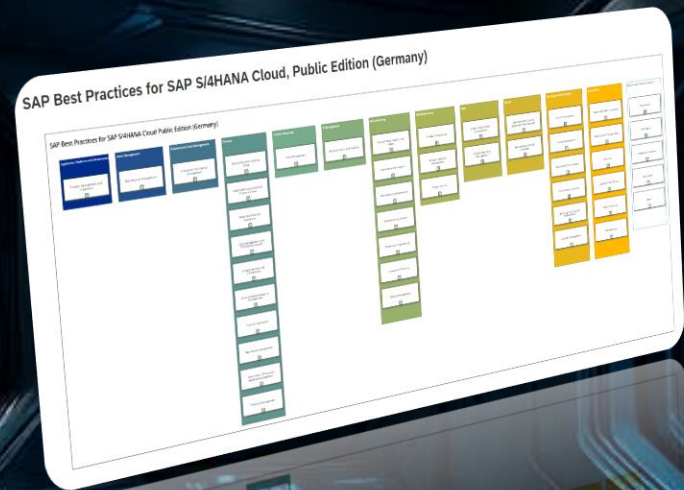
1. Die richtigen Scopeltems identifizieren
2. Prozesse und Datenflüsse verstehen
3. Verbindungen prüfen
4. Rolle im E2E-Prozess suchen
5. Testfälle entwickeln



SAP Best Practices for SAP S/4HANA Cloud, Public Edition (Germany)

SAP Best Practices for SAP S/4HANA Cloud Public Edition (Germany)

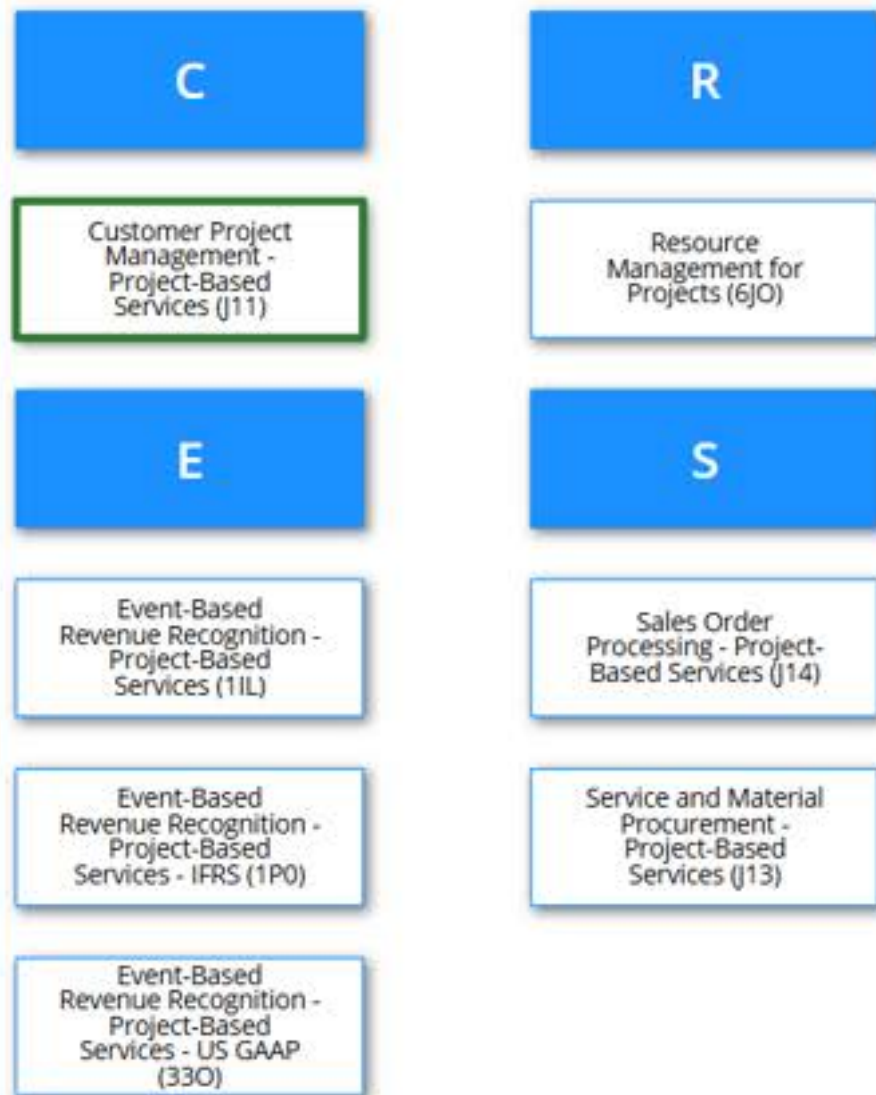




Diagramm

Keine Kommentare | Overlays (0/2 sichtbar) | Legende

Professional Services (S/4HANA Cloud Public Edition, Germany)



Customer Project Management - Project-Based Services (J11)

Engineering, Construction, and Operations

Media

Professional Services

SAP Best Practices for SAP S/4HANA Cloud Public Edition (SolS-013 6.4)

isComponentOfEARLSADSolutionScenario

hasComponentEARLSADSolutionProcessFi

Customer Project Management - Project-Based Services (J11) (SPF_J11_1 6.0)

Name ↑ | Beschreibung

Test script (SAP Cloud ALM) (BOM.169_SP_J11_1)

hasAttachmentEARLSADAccelerator

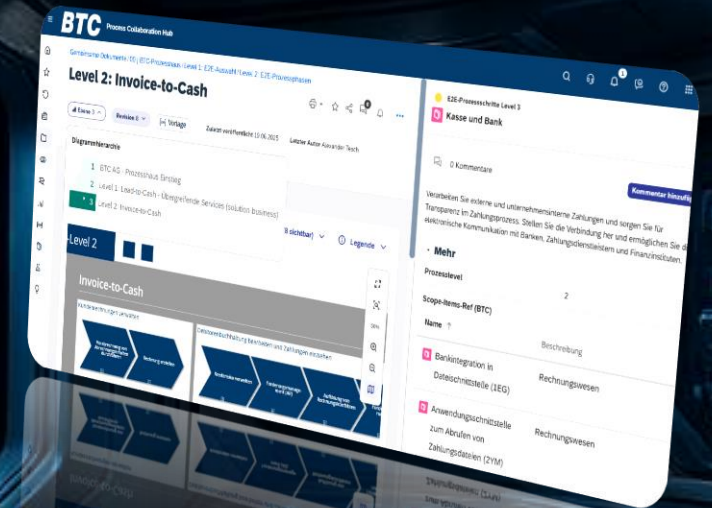
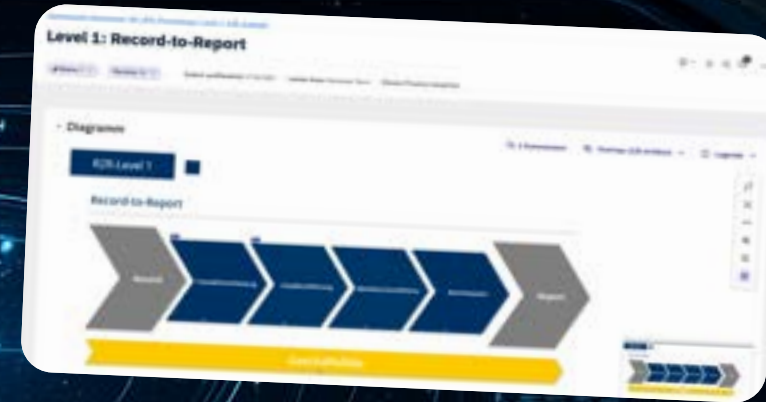
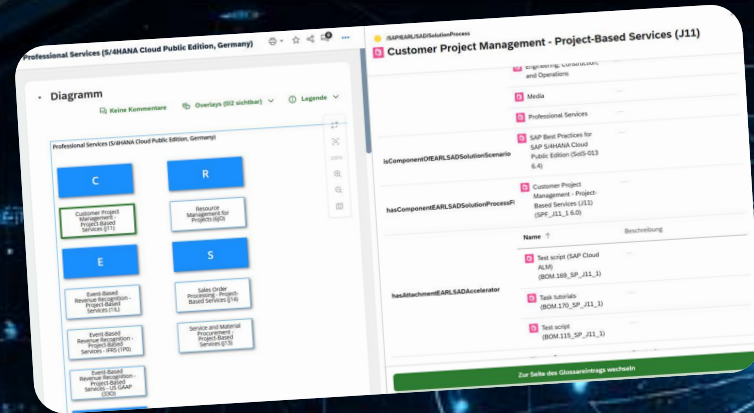
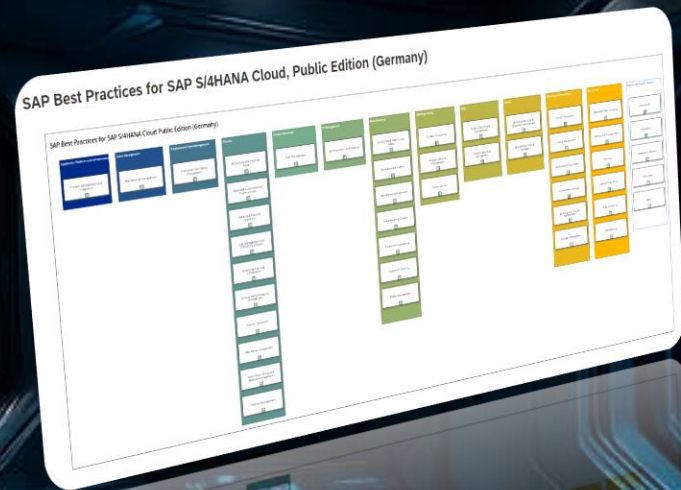
Task tutorials (BOM.170_SP_J11_1)

Test script (BOM.115_SP_J11_1)

Zur Seite des Glossareintrags wechseln

Zur Seite des Glossareintrags wechseln

Test script (BOM.115_SP_J11_1)



Level 1: Record-to-Report



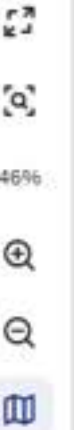
Ebene 2 | Revision 16 | Zuletzt veröffentlicht 17.06.2025 | Letzter Autor Alexander Tesch | Diesen Prozess bewerten

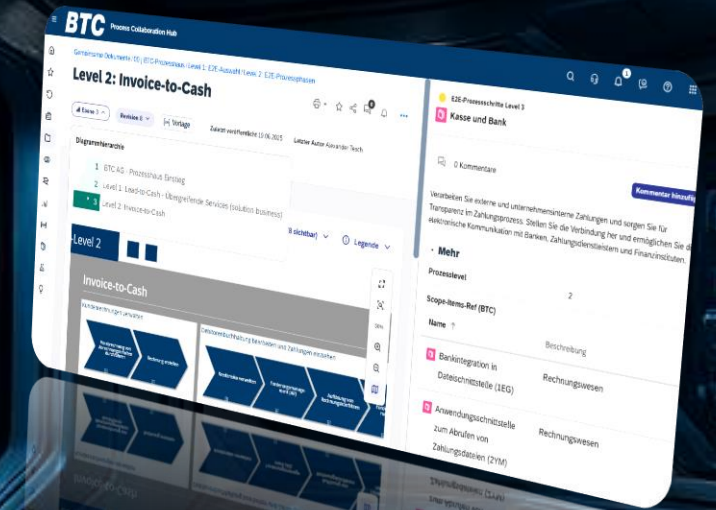
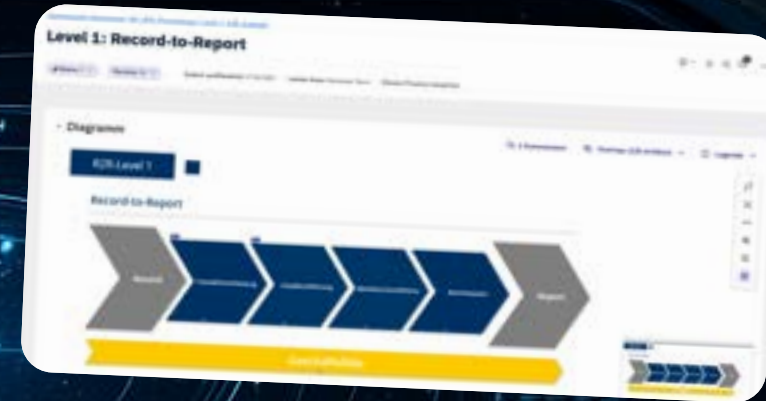
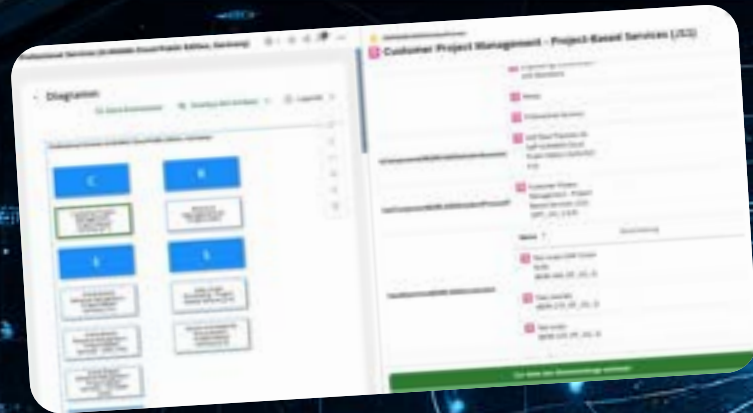
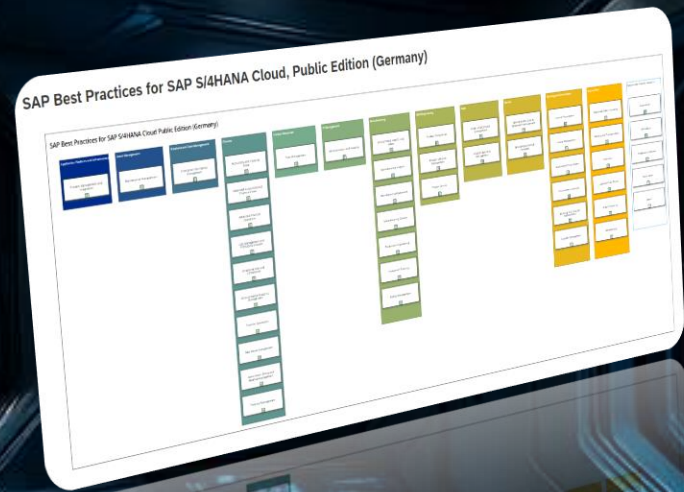
Diagramm

2 Kommentare | Overlays (1/8 sichtbar) | Legende

R2R-Level 1

Record-to-Report





Level 2: Invoice-to-Cash

Ebene 3 | Revision 8 | Vorlage | Zuletzt veröffentlicht 19.06.2025 | Letzter Autor Alexander Tesch

- Diagrammhierarchie**
- 1 BTC AG - Prozesshaus Einstieg
 - 2 Level 1: Lead-to-Cash - Übergreifende Services (solution business)
 - 3 Level 2: Invoice-to-Cash

Level 2

Invoice-to-Cash



E2E-Prozessschritte Level 3

Kasse und Bank

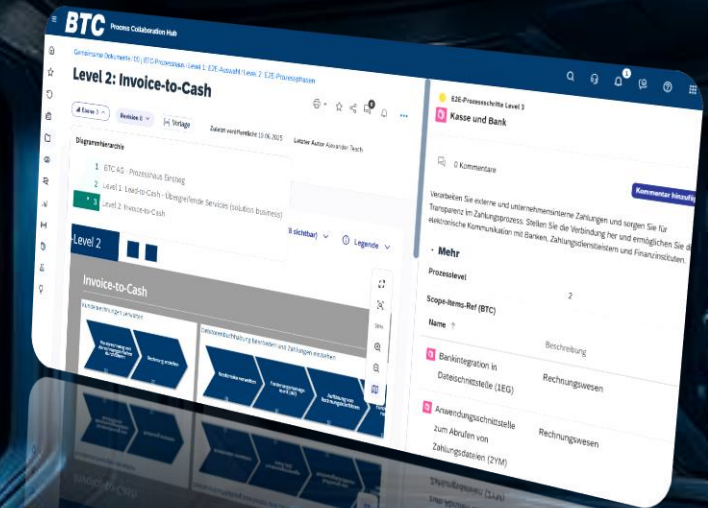
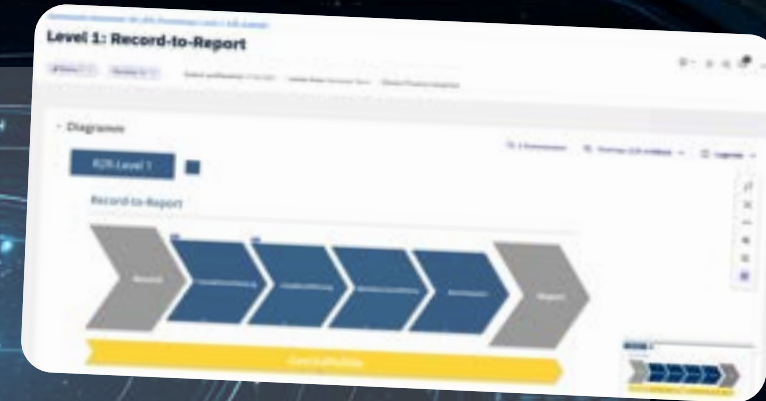
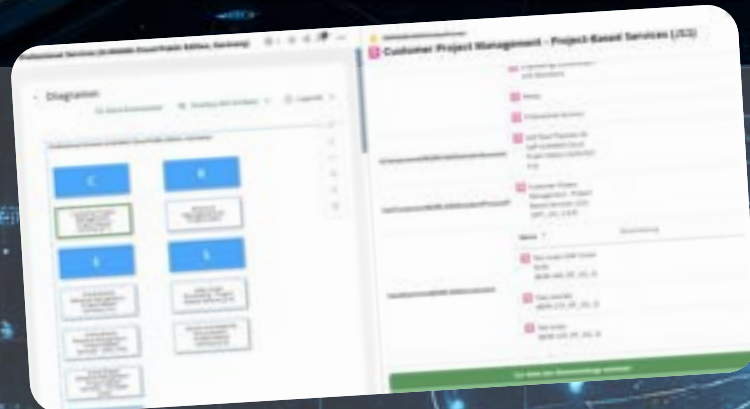
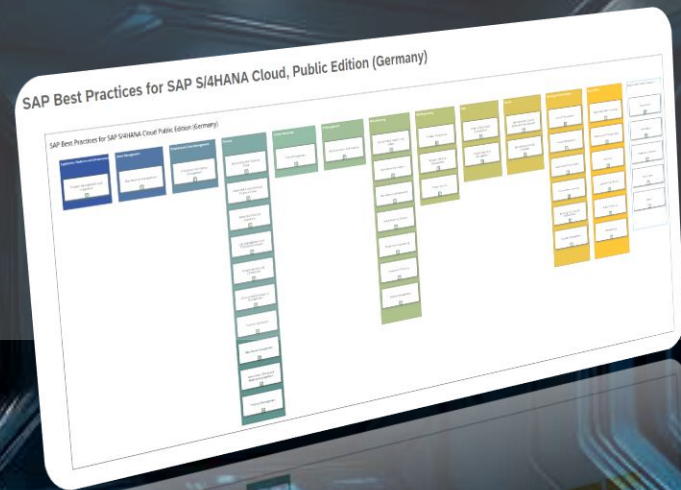
0 Kommentare

Verarbeiten Sie externe und unternehmensinterne Zahlungen und sorgen Sie für Transparenz im Zahlungsprozess. Stellen Sie die Verbindung her und ermöglichen Sie die elektronische Kommunikation mit Banken, Zahlungsdienstleistern und Finanzinstituten.

Mehr

Name ↑	Beschreibung
Bankintegration in Dateischnittstelle (1EG)	Rechnungswesen
Anwendungsschnittstelle zum Abrufen von Zahlungsdateien (2YM)	Rechnungswesen
Lastschriftverarbeitung	Verkauf

Zur Seite des Glossareintrags wechseln



BTC

**S/4
CANTINA**

4

S/4 Cantina:

Breakout



5

Asteroidenschau:

Top Learnings





Top Learnings

S/4HANA-Public Cloud



5

Startup von Signavio verzögert

Status quo unklar

Wie sieht die Welt von morgen aus?



Top Learnings

01. Frühzeitig die Einführung von Signavio in der Planung berücksichtigen

02. Änderungen verständlich machen

03. Die Abbildung der Prozessstrukturen und dessen Komplexität für den Aufbau nicht unterschätzen

04. Value Accelerator Library als Beschleuniger für die Transformation

★ 4. Prozess- und
Prozessdatenanalyse

★ 1. Zielsetzung prozessorientierte
Transformation



★ 5. Prozessoptimierung

★ 2. SAP Signavio
Implementierung

★ 3. Einbettung in die
Unternehmens- Governance

6

Re-Entry: Landeanflug:

Game Changer oder Bruchlandung?

BTC



Fazit



Ihre BTC SAP Signavio Crew

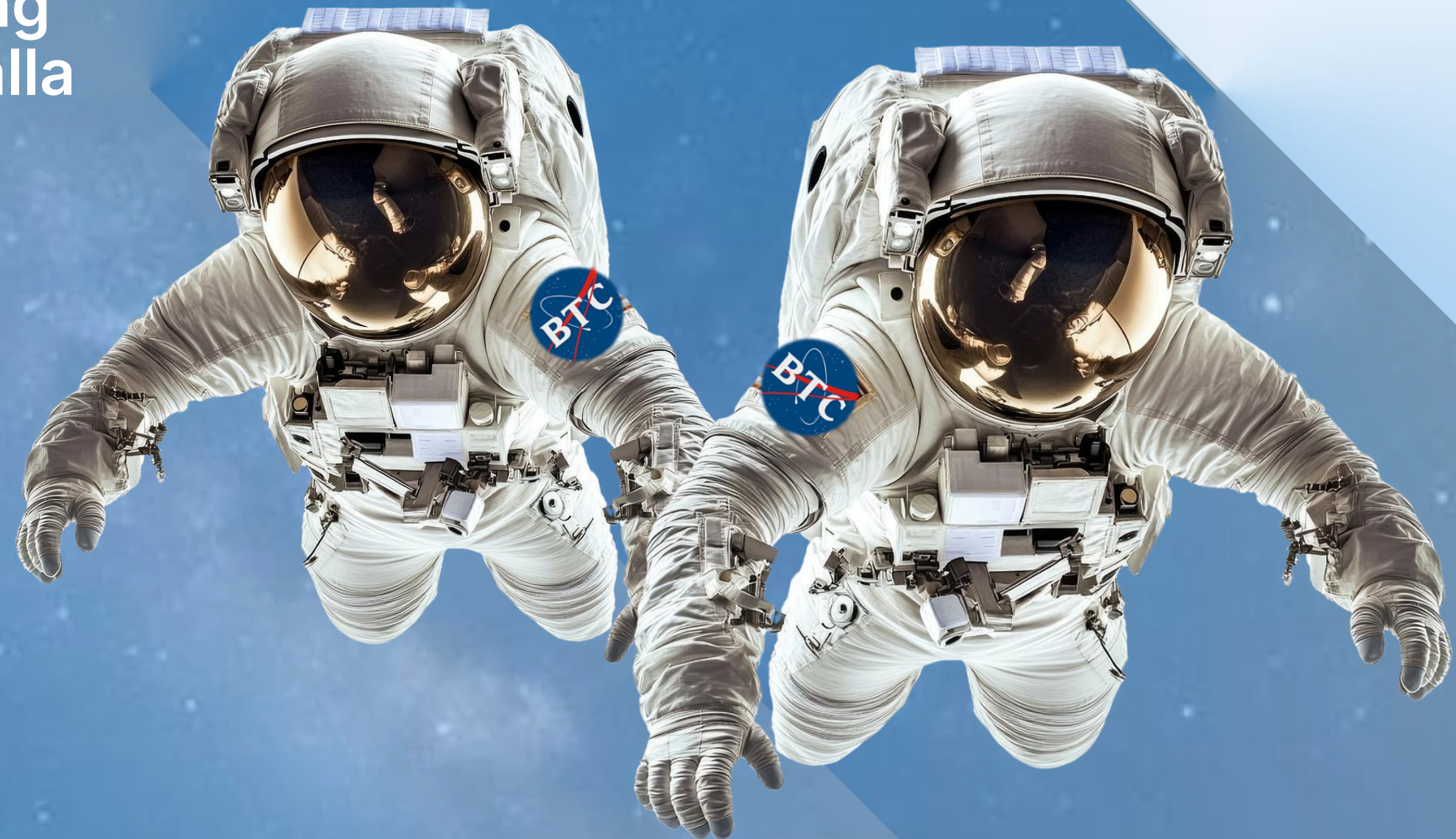
Sprechen Sie uns gerne auf dem Event an.

Gabriele
Schumacher

Alexander
Tesch

Henning
Thomalla

**BTC Business
Technology Consulting AG
Escherweg 5
26121 Oldenburg
Tel 0441 / 36 12-0
www.btc-ag.com**






Selektive Datenmigration

Transformation im SAP S/4HANA
Massen-Roll-Out sowie in
Individualprojekten

BTC SAP Summit 26.06.2025

- 
- A decorative background on the left side of the slide, consisting of overlapping curved shapes in teal, yellow, and dark green.
- 01** Vorstellung der Komm.ONE & des Programms We4S4
 - 02** Clusterung unserer Mitglieder & Kunden
 - 03** Erfolgsmomente 2024 & Ausblick in die Folgejahre
 - 04** Erkenntnisse aus dem Jahr 2024
 - 05** Vorgehen für Individualprojekte
 - 06** Ihre Fragen

01 Vorstellung der Komm.ONE und des Programms We4S4

Unsere Vision

Partner auf dem Weg in die **Digitalisierung**

Als führende Spezialisten für Digitalisierung im öffentlichen Sektor beraten und begleiten wir unsere Kommunen in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft.

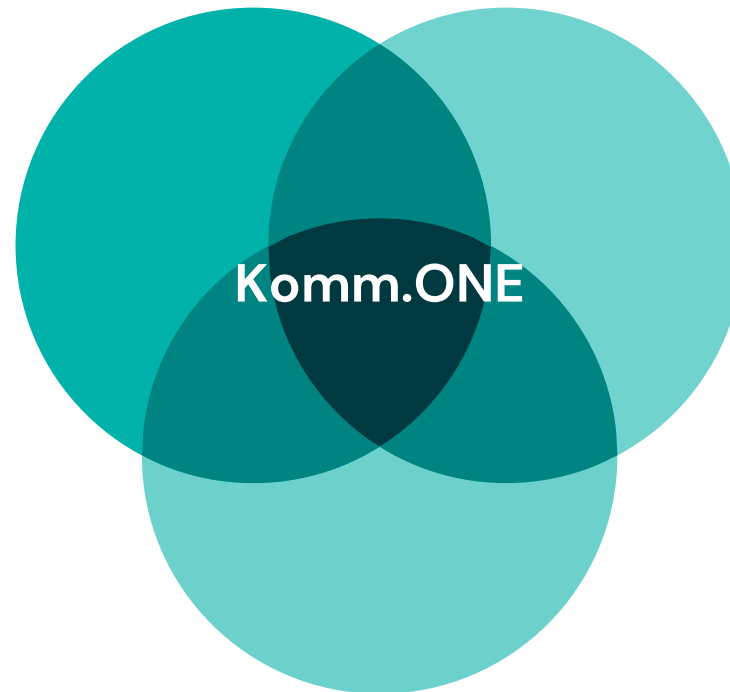
Dafür bieten wir:

- Moderne, cloudbasierte IT-Fachlösungen,
- Service-, Schulungs- und Beratungsdienstleistungen,
- Innovations-, Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagement,
- Eine sichere, hochverfügbare Cloud-RZ-Infrastruktur.

Komm.ONE – Träger und Firmengruppe

Zweckverband 4IT

Hält 88 % der Anteile
an Komm.ONE



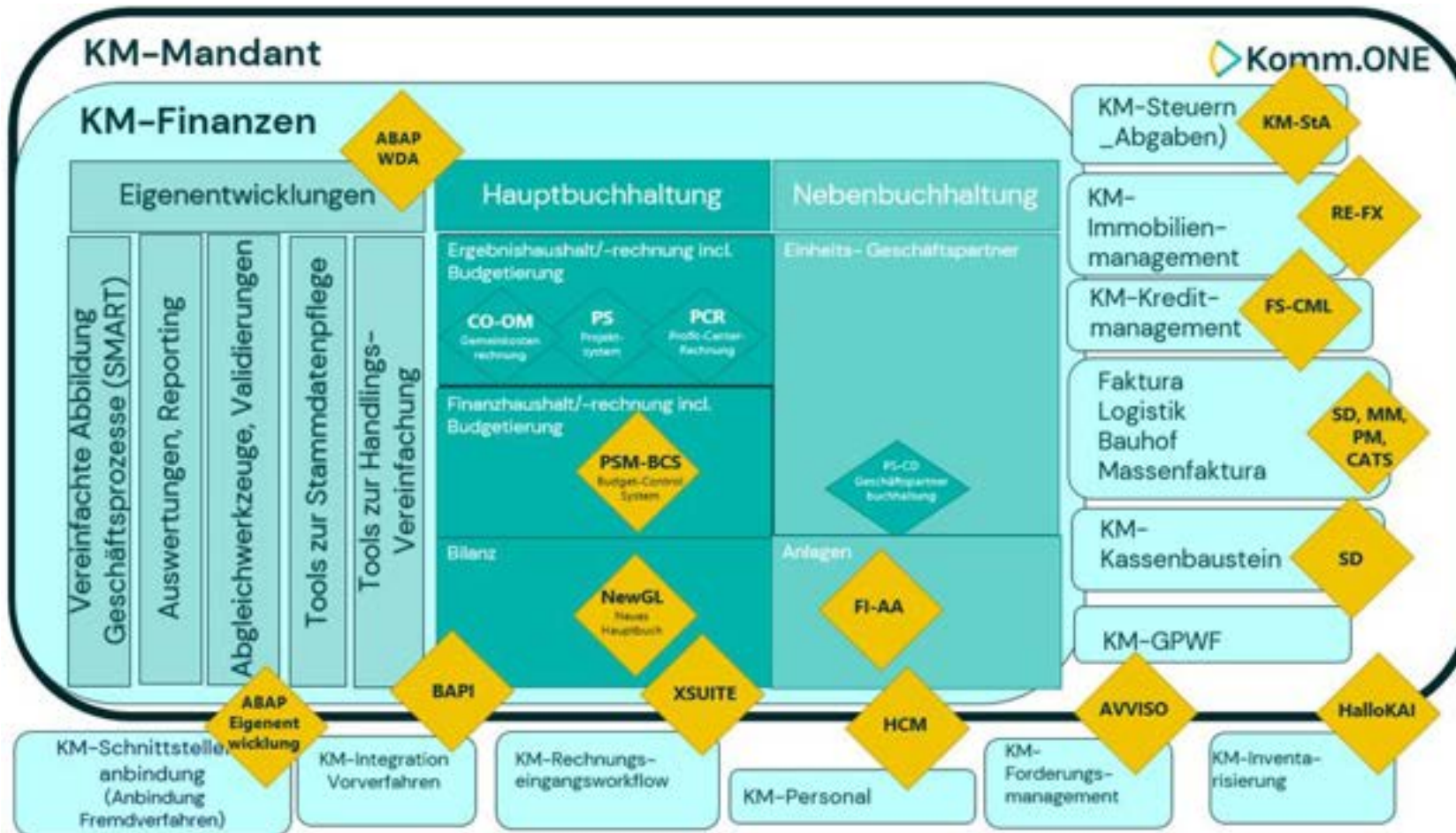
Land Baden-Württemberg

Hält 12 % der Anteile
an Komm.ONE

Töchter der Komm.ONE

civillent GmbH 100 %
endica GmbH 86 %

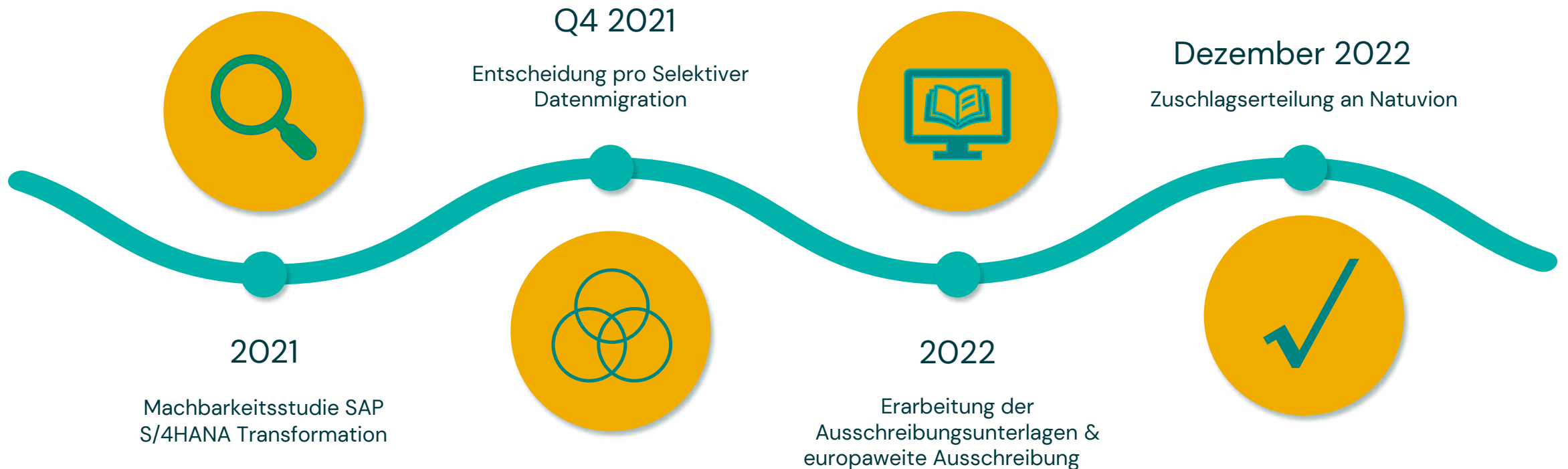
Das Komm.ONE-Produkt „Kommunalmaster“



Der KM-Finzen ist eine branchenspezifische Ausprägung von SAP mit zahlreichen Eigenentwicklungen für die öffentliche Verwaltung in Baden-Württemberg. Er kommt in den Ausführungen Standard und Smart zum Einsatz.

Der KM-Finzen wird auch bei Kunden (Direktkunden und Rechenzentren) auf dem Markt Deutschland angewendet.

Historie – Entscheidung selektive Datenmigration



Unsere **Partner** bei der selektiven Datenmigration

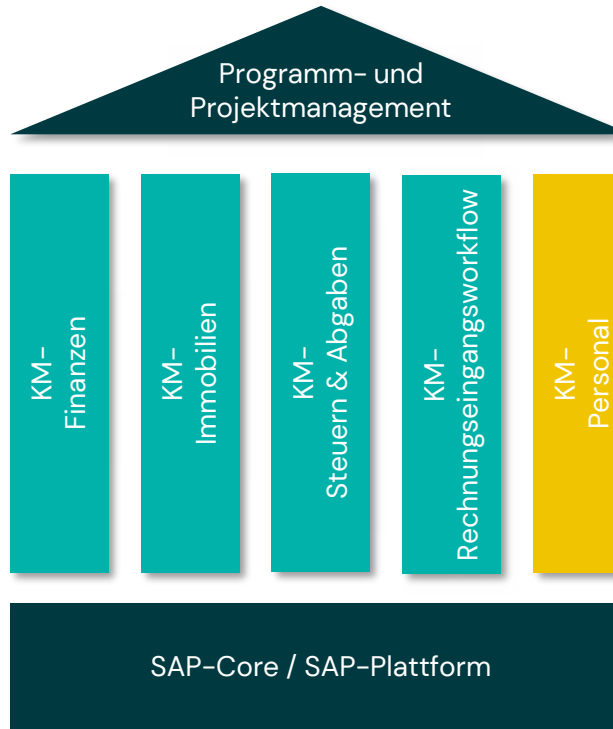


Umfang und Größe des SAP S/4HANA Programms

KM-F & KM-P: 5 Produkte in 2 Projektbündeln mit voraussichtlich 10 Projekten und ca. 30 Teilprojekte sowie über 200 mitarbeitenden Personen (intern)

KM-F: Überlassung der Migrationssoftware sowie Beratung und Qualifizierung der Mitarbeitenden der Komm.ONE zur selbständigen Nutzung der Migrationssoftware

KM-F: Berücksichtigung der teils unterschiedlichen Voraussetzungen der Mandanten aufgrund der Historie der Komm.ONE und Automatisierung zur parallelen Migration



Kunden-Mandanten:

Finanzen: ~1000 in BW (31 Systeme) und ~60 in DE
Personal: ~ 1300 in BW (18 Systeme) und ~60 in DE



Voraussichtliche Dauer:

urspr. geplant 7 Jahre (2020-2027)
Projektlaufzeit bis 30.06.2028



Betroffene Mitarbeiter:

~ 650

02 Clusterung unserer Mitglieder & Kunden

Überblick

Basis

Mitglieder im Massen-Roll-Out mit dem Migrationspaket „Basis“

Basis Plus

Mitglieder im Massen-Roll-Out mit dem Migrationspaket „Basis Plus“



KM-Finzen

Betrifft sowohl den Heimatmarkt als auch den Bundesweiten Markt

Individualkunden

Mitglieder & Kunden, die ein individuelles Projekt erhalten

Einteilung der Mandanten im Massen-Roll-Out – Basis

Migrationsumfang	Alle Daten (Customizing sowie Stamm- und Bewegungsdaten) werden migriert.
HH-Struktur	Die Haushaltsstruktur (Finanz-, Kostenrechnungs-, Buchungskreis) kann nicht verändert werden.
Kontierungsstammdaten	Es werden alle Kontierungsstammdaten mitgenommen.
Projektlaufzeit	ca. 6 Monate
Projekttermine	Geringer Umfang, gemäß Vorgabe Komm.ONE.
Testmigration(en)	1 Testmigration
NKHR-Mandant	Wird dann nicht mehr benötigt, Zugriff für Benutzer gesperrt da alle Daten im SAP S/4HANA Mandant vorhanden sind.
Jahresabschluss Anlagenbuchhaltung	Zwingend für alle Jahre, außer dem Migrationsjahr, vorgeschrieben.
Jahresabschluss	Maximal 2 Jahre sollten zum Zeitpunkt der Migration offen sein.
Harmonisierung Customizing	In geringem Umfang, nur nach Vorgaben der Komm.ONE eingeplant.
Migrationszeitpunkt	Gemäß Systemvorgabe der Komm.ONE. Projektplatz mit Produktivstart kann innerhalb dieser Vorgaben des Jahres variabel gebucht werden.

Einteilung der Mandanten im Massen-Roll-Out – Basis Plus

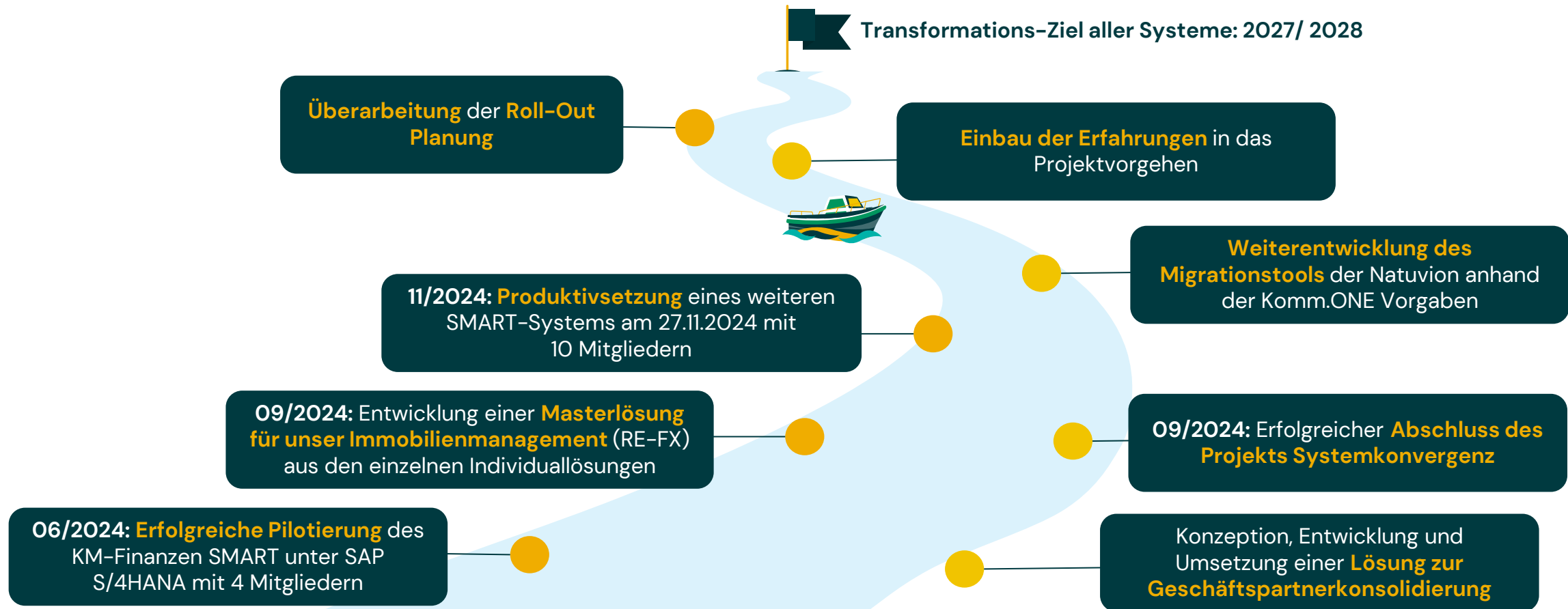
Migrationsumfang	Alle Daten (Customizing sowie Stamm- und Bewegungsdaten) werden migriert.
HH-Struktur	Die Haushaltsstruktur (Finanz-, Kostenrechnungs-, Buchungskreis) kann nicht verändert werden. Komplette ungenutzte Finanz-, Kostenrechnungs-, Buchungskreise können zurückgelassen werden.
Kontierungsstammdaten	Es werden alle Kontierungsstammdaten mitgenommen.
Projektlaufzeit	ca. 9 Monate bis 1 Jahr
Projekttermine	Mittlerer Umfang, gemäß Vorgabe Komm.ONE.
Testmigration(en)	mind. 2 Testmigrationen
NKHR-Mandant	Wird dann nicht mehr benötigt, Zugriff für Benutzer gesperrt da alle Daten im SAP S/4HANA Mandant vorhanden sind.
Jahresabschluss Anlagenbuchhaltung	Zwingend für alle Jahre, außer dem Migrationsjahr, vorgeschrieben.
Jahresabschluss	Maximal 2 Jahre sollten zum Zeitpunkt der Migration offen sein.
Harmonisierung Customizing	In mittlerem Umfang, nur nach Vorgaben der Komm.ONE eingeplant.
Migrationszeitpunkt	Gemäß Systemvorgabe der Komm.ONE. Projektplatz mit Produktivstart kann innerhalb dieser Vorgaben des Jahres variabel gebucht werden.

Individualkunden

Migrationsumfang	Customizing kann anhand von Vorgaben migriert werden. Es kann eine Zeitscheibe migriert werden.
HH-Struktur	Änderungen an der Haushaltsstruktur können individuell vorgenommen werden.
Kontierungsstammdaten	Können anhand von bestimmten Kriterien zurückgelassen werden, individuelle Zusatzausprägungen sind möglich.
Projektlaufzeit	Individuell
Testmigration(en)	Individuell, nach Abstimmung mit der Komm.ONE
Projekttermine	Größerer Umfang, Vorgaben der Komm.ONE können um individuelle Anforderungen erweitert werden. Diese werden in einer frühen Projektphase gemeinsam abgestimmt.
NKHR-Mandant	Wird für Auskunftszwecke weiterhin vorgehalten.
Jahresabschluss Anlagenbuchhaltung	Zwingend für alle Jahre, außer dem Migrationsjahr, vorgeschrieben.
Jahresabschluss	Abhängig von den zu migrierenden Jahren bei der Zeitscheibe.
Harmonisierung Customizing	Mindestens die Vorgaben für Basis Plus werden umgesetzt (nur gültig für den Heimatmarkt). Darüber hinaus sind individuelle Anpassungen möglich.
Migrationszeitpunkt	Individuell, nach Abstimmung mit der Komm.ONE.

03 Erfolgsmomente 2024 & Ausblick in die Folgejahre

Erfolgsmomente We4S4 SAP S/4HANA-Transformation



Wie geht es weiter?

- Im Jahr 2025 gehen wir planmäßig mit unserem Rollout voran
- Neu hierbei ist, dass wir mit der Migration des PO5 auch zum ersten Mal KM-Finanzmandanten mit der Ausprägung STANDARD umstellen werden.
- Aufbauend auf dem Migrationspaket Basis, werden wir das Migrationspaket Basis Plus entwickeln, um im Jahr 2026 die ersten Kunden damit produktiv zu setzen.

Übersicht über den geplanten den Massen-Roll-Out

2024				2025				2026				2027																			
Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4																
<p>Abschluss der Vorjahre in der Anlagenbuchhaltung bis 30.06.</p> <p>Vorbereitung</p> <p>Ggf. Geschäftspartner-konsolidierung vorbereiten</p>				<p>2 Systeme</p> 				<p>Abschluss der Vorjahre in der Anlagenbuchhaltung bis 30.06.</p> <p>Vorbereitung</p> <p>Ggf. Geschäftspartner-konsolidierung vorbereiten</p>				<p>4 Systeme</p> 				<p>Abschluss der Vorjahre in der Anlagenbuchhaltung bis 30.06.</p> <p>Vorbereitung</p> <p>Ggf. Geschäftspartner-konsolidierung vorbereiten</p>				<p>8 Systeme</p> 				<p>Abschluss der Vorjahre in der Anlagenbuchhaltung bis 30.06.</p> <p>Vorbereitung</p> <p>Ggf. Geschäftspartner-konsolidierung vorbereiten</p>				<p>15 Systeme</p> 			
				<p>14 Mandanten</p>				<p>100 Mandanten</p>				<p>292 Mandanten</p>				<p>576 Mandanten</p>															

04 Erkenntnisse aus dem Jahr 2024

Der **Showstopper**: Abschluss der Anlagenbuchhaltung



Der Geschäftsjahreswechsel der Anlagenbuchhaltung muss auf das jeweils aktuelle Jahr durchgeführt worden sein und die Anlagenbuchhaltung muss für alle Jahre und alle Buchungskreise bis einschließlich dem Vorjahr abgeschlossen sein. Es darf nur das laufende Jahr in der Anlagenbuchhaltung offen sein!



Aufgrund der neuen Anlagenbuchhaltung unter SAP S/4HANA ist ein Buchen in vergangene Jahre nicht mehr möglich!



Wir haben ein Buchen in zurückliegende Jahre mehrfach ohne Erfolg getestet.

Welche **Erkenntnisse** können mitgenommen werden?



Es ist wichtig ein gemeinsames Projektverständnis und Grundlagen zu schaffen. Hierzu gehört z.B. ein gemeinsames Zielbild, Transparenz über die Systemlandschaft etc.



Es muss eine Organisationsstruktur ausgearbeitet werden für klare Zuständigkeiten und Wege innerhalb des Projekts.



Alle Projektbeteiligten müssen über ein entsprechendes Change-Management abgeholt werden.



Testpläne mit allen Geschäftsprozessen und Kriterienkatalogen müssen erstellt werden, um sicherzustellen, dass eine hohe Qualität erzielt wird und jeder von der gleichen Erwartungshaltung ausgeht.



Ein sauber konzipiertes Migrationskonzept ist wichtig für die Transparenz und den Projekterfolg.



Mehrfaches und ausführliches Testen sichert die Qualität.

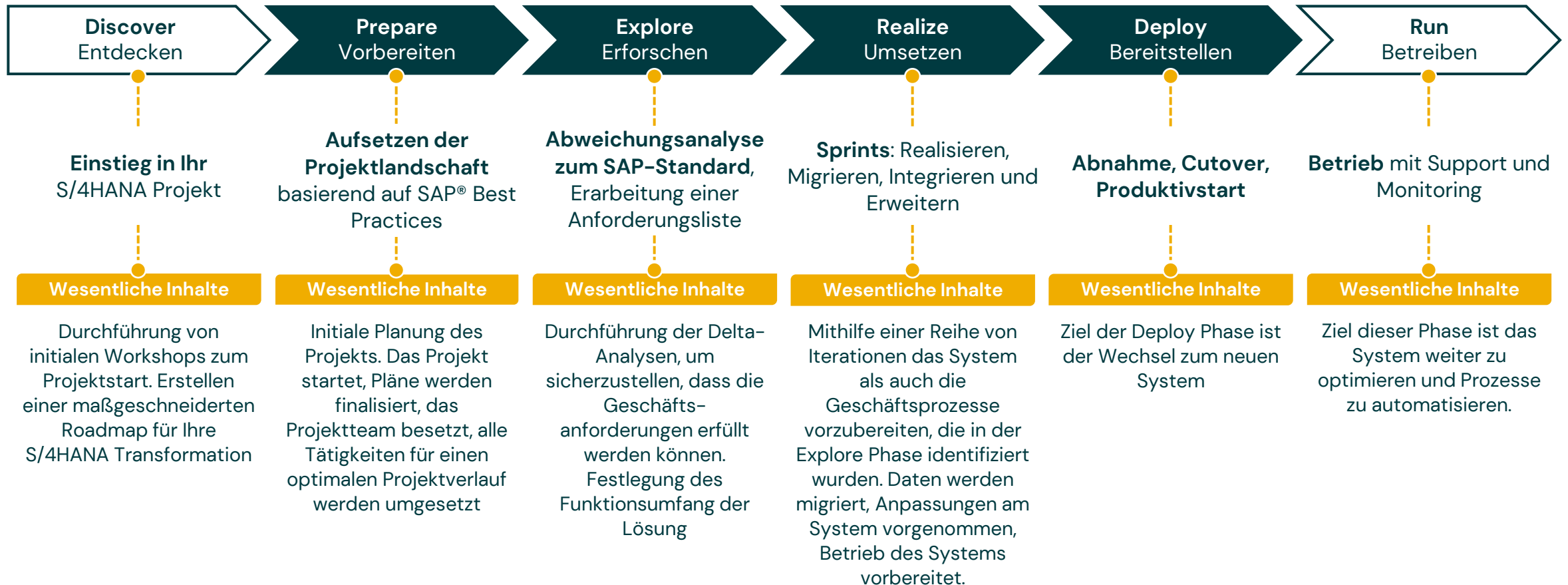
Eine gute Vorbereitung ist alles!
Wir empfehlen: Besser sehr gut vorbereiten und aufbereiten als später mühsam nacharbeiten!

05 Vorgehen für Individualkunden

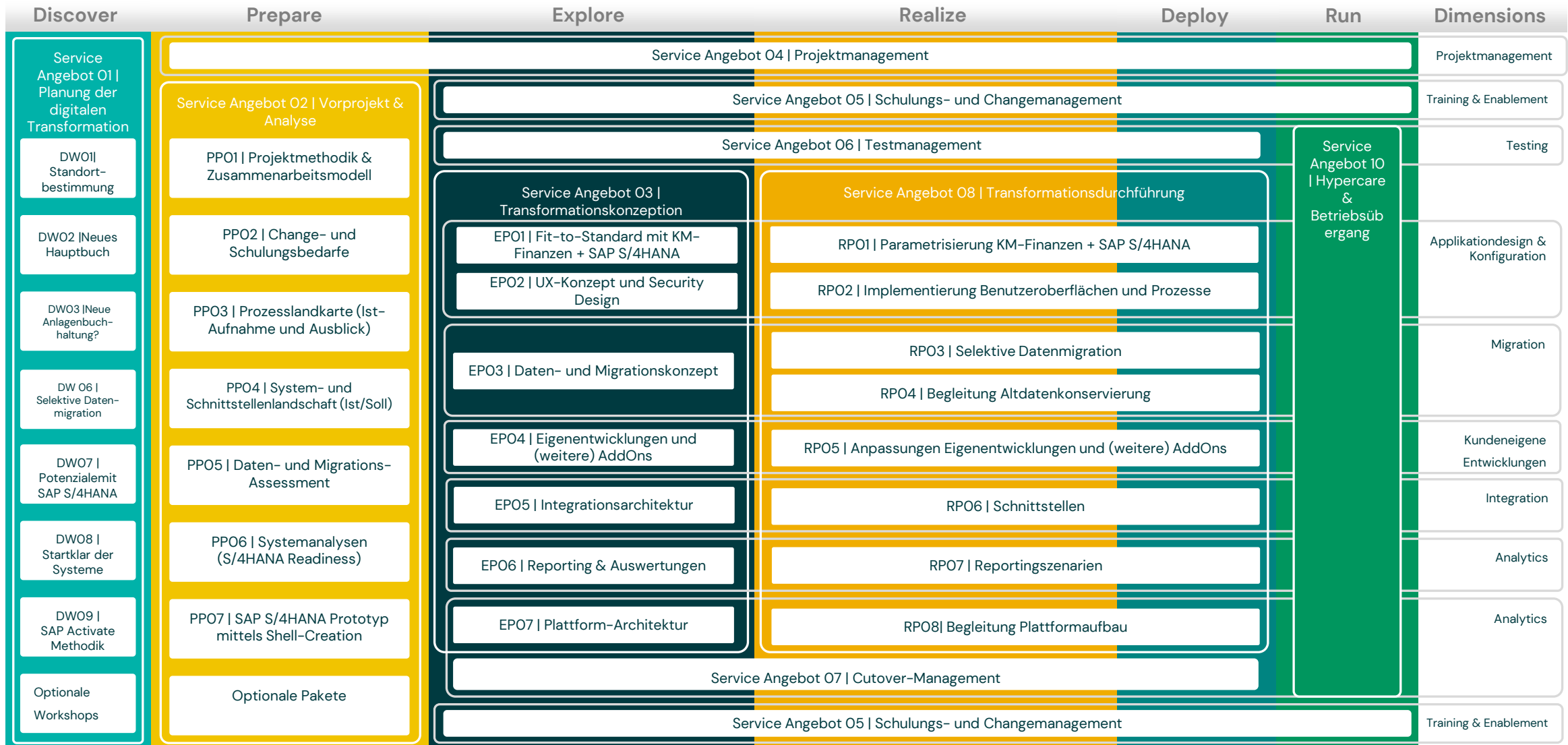
Projektvorgehen mit SAP Activate



Übersicht der SAP Activate Phasen



Maßgeschneiderte Begleitung zu SAP S/4HANA



Fragebogen zur individuellen Ist-Aufnahme

Fragestellung	Informationen
Wie ist ihre aktuelle Systemlandschaft gestaltet?	
→ SAP-System(e) Mandanten SAP-User	
→ Datenbank	
→ SAP-Module	
→ Buchungskreise	
→ Vor- und Nachsysteme	
→ Schnittstellen	
→ Produktivsetzungsdatum	
Welche Workflows werden eingesetzt? (z.B. eRechnungs-Workflow etc.)	
Welche Mengengerüste und Datenhistorie sind vorhanden?	
Welche flankierenden allgemeinen, bzw. IT-Projekte haben ggfs. Einfluss auf das anstehende SAP-Projekt ?	
Gibt es bestehende Archivierungsvorgänge? (Dokumente, Tabellenebene)	
Welche vorbereitenden Projektthemen werden/ wurden im Vorfeld der S/4HANA-Umstellung durchgeführt?	
→ PSCD-A (CVI)	
→ KM-StA	
→ Ratenplan	
→ BCS	

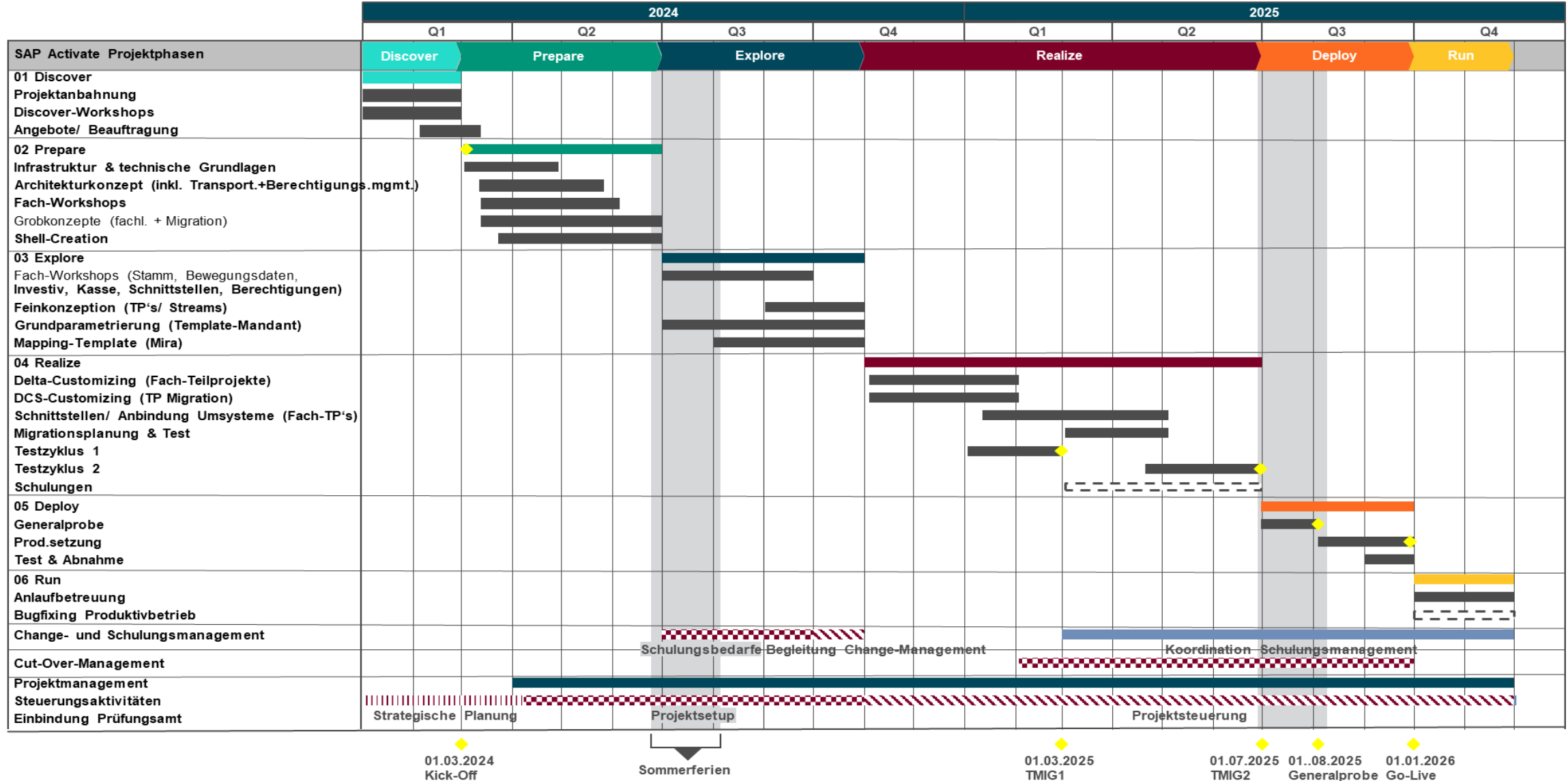
Fragebogen zur individuellen Ist-Aufnahme

Fragestellung	Informationen
<p>Welche Rahmenbedingungen bestehen für die Projektumsetzung? (z.B. verpflichtende Deadlines, Haushaltsplanung, Ressourcenplanung etc.)</p>	
<p>Worauf soll organisatorisch und fachlich der Fokus liegen?</p>	
<p>Welche Akteure/ Projektbeteiligte sind relevant für das S/4HANA-Projekt? (z.B. Dienstleister, Externe etc.)</p>	
<p>Planung von Datenbereinigungsaktivitäten und Konsolidierung (z.B. GP-Bereinigung; Dublette, inkonsistente Konstrukte)</p>	
<p>Umgang mit Eigenentwicklungen und kundenspezifischem Customizing neben KM (z.B. eingesetzte Add-Ons)</p>	
<p>Welche Vor- und Nachsysteme und Schnittstellen bleiben erhalten / was soll sich verändern?</p>	
<p>In welchem Umfang sollen die Daten übernommen werden? (Alle Daten mit aller Historie vs. Zeitscheibe)</p>	

Beispielhafte Projektorganisation



Beispielhafter Projektablauf



Fazit für Individualprojekte

Übergeordnetes Programm mit Leitplanken für einzelne Projekte



- Nutzung von Synergieeffekten
- Ablauf/Pakete können schnell/flexible eingesetzt werden

Individuelle Einzelprojekte durch unterschiedliche Anforderungen und Herausforderungen



- Jede Stadt hat eine andere Ausgangssituation sowohl aus technischer als aus organisatorischer Sicht
- Viele Herausforderungen sind "allgemeingültig", einige sind aber speziell und können nur mit einem individuellen Projekt gelöst werden

Kurz gefasst gilt in den Individualprojekten:



- Standardisierung so weit wie möglich
- Individualisierung, wo es nötig ist

06 Ihre Fragen

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



Komm.ONE AöR
Weissacher Str. 15
70499 Stuttgart

info@komm.one
www.komm.one

Vertragspartner für gewerbliche Kunden in Baden-Württemberg und alle Kunden außerhalb Baden-Württembergs ist die *civillent GmbH*, eine Tochtergesellschaft der Komm.ONE.

civillent ist zur Nutzung der Marke Komm.ONE, eine Marke der Komm.ONE AöR, per Lizenz berechtigt.



Clean Core

Maxim Fuchs und Marco Grieger







A stylized illustration of a jazz quartet performing in a club. The scene is dimly lit with warm, yellowish light from pendant lamps. On the left, a drummer in a white shirt and dark tie plays a drum set. In the center, a saxophonist in a dark suit and hat stands playing a saxophone. To the right of the saxophonist, a double bassist in a dark suit and hat sits playing a double bass. On the far right, a guitarist in a dark suit and hat sits playing an acoustic guitar. The background features brick walls and vertical curtains.

**Improvisation im Jazz -
Wie geht das eigentlich?**

Moin 😊



Marco Grieger

BTC AG

SAP Public Cloud Center of Competence

Teamleitung

marco.grieger@btc-ag.com



Maxim Fuchs

BTC AG

SAP Public Cloud Center of Competence

Senior Consultant

maxim.fuchs@btc-ag.com

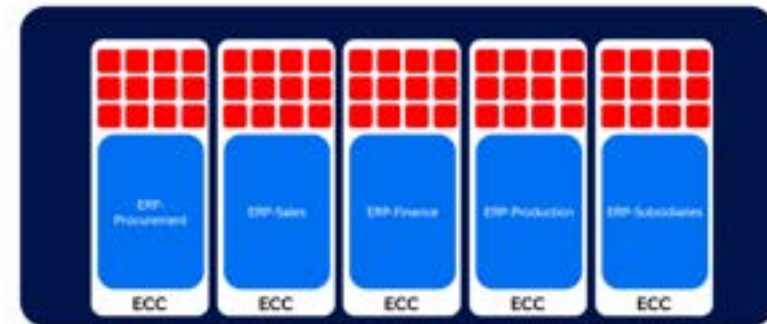
Business Technology Consulting

SAP Clean Core – was ist das?

Aktuelle Situation

Beobachtung: In vielen S/4HANA-Projekten wird – bewusst oder unbewusst – immer noch auf klassische Erweiterungsmethoden gesetzt.

- Zu viele klassische Modifikationen oder Z-Entwicklungen direkt im Core.
- SAP BTP wird nicht systematisch berücksichtigt.
- Fehlende Governance für Erweiterungsentscheidungen.



Problem: Dadurch werden zunehmend die zentralen Prinzipien der Clean Core Strategie verfehlt– und spätere Nachteile in Wartung, Upgrades und Innovation riskiert.

Was ist „Clean Core“ – und warum ist es relevant

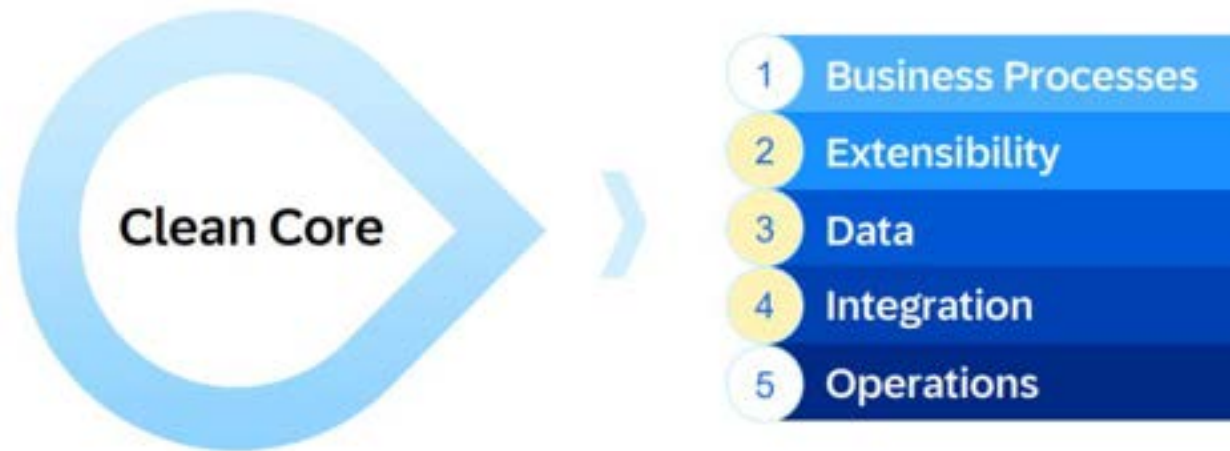
Grundidee: Trennung von Standard und kundenspezifischen Erweiterungen durch Nutzung moderner Erweiterungstechnologien (z.B. In-App, Side-by-Side via BTP).

Ziel:

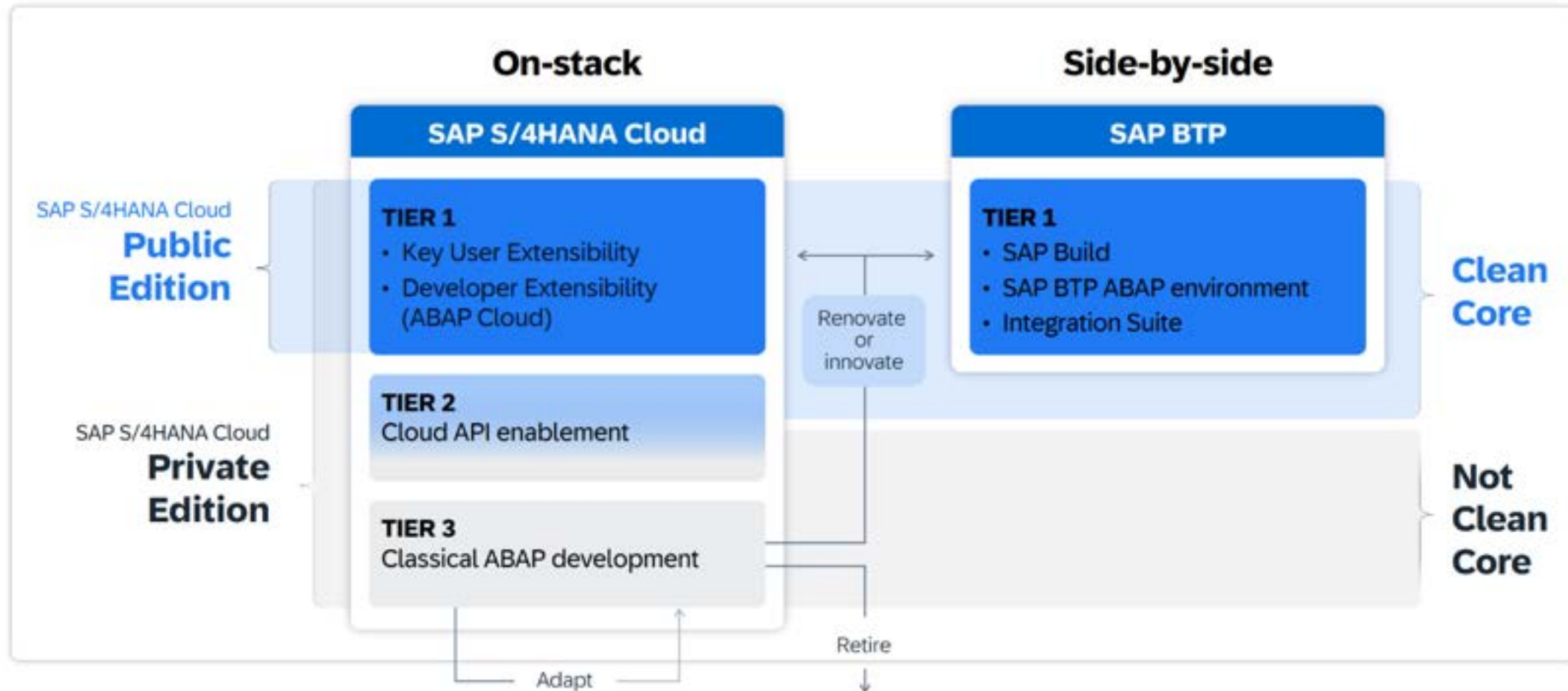
- Kein Wildwuchs im System
- Leichtere Upgrades
- Bessere Wartbarkeit
- Fit für zukünftige SAP-Innovationen (z.B. AI, RISE)



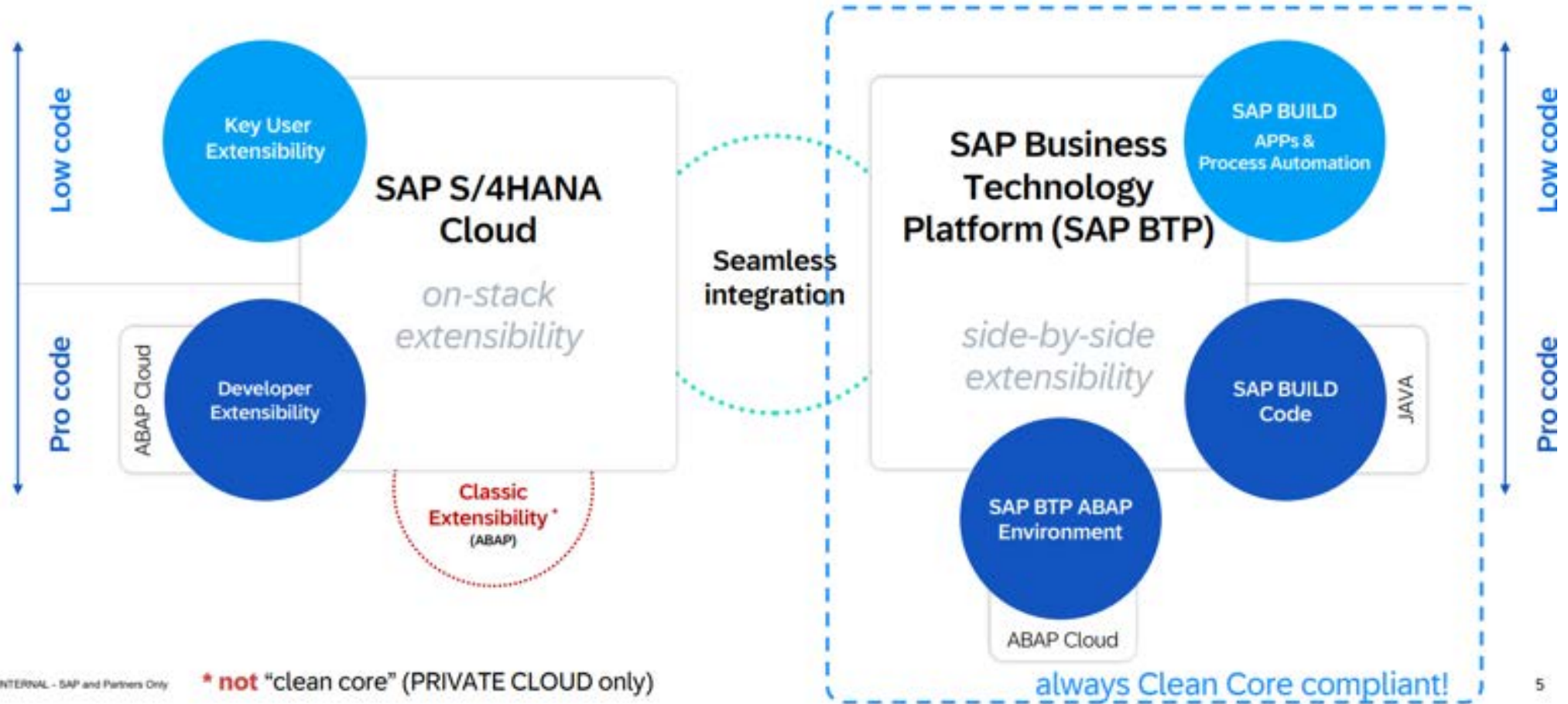
Bereiche des Clean Cores



S/4HANA Erweiterungsmodell



S/4HANA Erweiterungsmodell



INTERNAL - SAP and Partners Only

* not "clean core" (PRIVATE CLOUD only)

Clean Core ist eine Reise



- **Einzigartige** Gelegenheit
- Befolgen Sie die **Clean-Core-Prinzipien**
- Etablieren Sie eine **starke Governance**



- Legen Sie für jede **neue** Entwicklung Clean-Core-Prinzipien fest
- **Planen Sie Ihren Weg** zu einem Clean Core und verfolgen Sie einen iterativen Ansatz
- Ein Clean Core entsteht **nicht** über Nacht

Business Technology Consulting

SAP Application Extension Methodology

Guidance for architects

Guidance for developers

Guidance for administrators

Decision guides

[Integration architecture guide](#)
[Extension architecture guide](#)

[SAP BTP Developer's Guide](#)

[SAP BTP Administrator's Guide](#)

Methodologies

[SAP Integration Solution Advisory Methodology](#)
[SAP Application Extension Methodology](#)
[SAP Data and Analytics Advisory Methodology](#)

DevOps

[DevOps with SAP BTP](#)

Reference architectures

[SAP BTP reference architectures](#) | [SAP BTP solution diagram design repository](#)
[Business process blueprints](#)

Recommendations

[Security recommendations](#)

[SAP Discovery Center](#) | [Learning and enablement](#) | [Community](#)

Business Technology Platform

SAP Application Extension Methodology

3 Phasen, um Erweiterungen zu bewerten und geeignete Zielarchitektur zu bestimmen. In jeder Phase gibt es Templates und Entscheidungshilfen, die genutzt werden sollten.

Phase 1: Bewertung des Anwendungsfalls der Erweiterung

Phase 2: Bewertung der Erweiterungstechnologie

Phase 3: Ziellösung der Erweiterung definieren

Application Extension Use Case

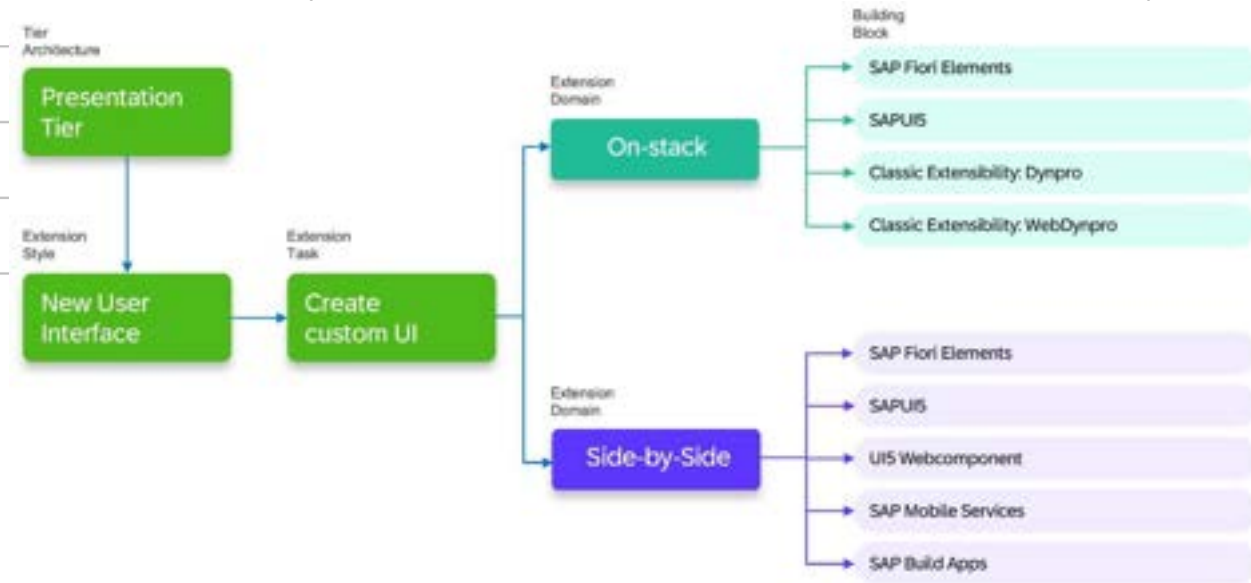
	Extension Name	Business Context	Contributor and Role	Volumetrics	...	Scene description			
Actions	<ul style="list-style-type: none"> Description of visualization and interaction What actions does the user perform in which User Interface? 								
Application Logic	<ul style="list-style-type: none"> What existing process needs to be extended? How does the extension work together with existing process application logic? What application logic needs to happen within this extension? 								
System	<ul style="list-style-type: none"> Description of existing systems. Needs to be mapped to system context. How does the extension work together with existing systems? 								
Required Data	<ul style="list-style-type: none"> Description of required data for the extension. Which data is from the core system? Where is the data for the extension created and stored? Is there a need for a data persistence in the core solution? 								

Extension Technology Map

Presentation Tier	User Interface Extension	Adapt standard UI: add/hide/create/re-name/re-arrange field/label/headlines	Core	Classic Extensibility	Dynpro: Screen Enhancements (BAI)	https://help.sap.co
			Core	Classic Extensibility	Dynpro: Modification	https://help.sap.co
			Core	Classic Extensibility	WebDynpro ABAP: Screen Enhancements	https://help.sap.co
			Core	Classic Extensibility	WebDynpro ABAP: Modification	https://help.sap.co
			Core		SAP Screen Personas (for Classic Dynpro, WebDynpro, Classic dynpro)	https://help.sap.co
			Core	Key-User Extensibility	SAPUI5 Flexibility: Key-User Adaptation	https://help.sap.co
			Core		SAPUI5 Flexibility: Developer Adaptation	https://help.sap.co
	New User Interface	Create custom UI	Core	Classic Extensibility	Dynpro	https://help.sap.co
			Core	Classic Extensibility	WebDynpro ABAP	https://help.sap.co
			Core, Side-by-Side		SAPUI5	https://help.sap.co
			Core, Side-by-Side		SAP Fiori Elements (supported floorplans)	https://experience
			Side-by-Side		UI5 Webcomponent	https://help.sap.co
			Side-by-Side		SAP Mobile Services (iOS, Android, MDK, Mobile Cards)	https://help.sap.co
			Side-by-Side		SAP Build Apps	https://help.sap.co
		Create central entry point	Side-by-Side		SAP Mobile Start	https://help.sap.co
			Side-by-Side		SAP Start	https://help.sap.co
			Side-by-Side		SAP Task Center	https://help.sap.co
	Form	Adapt custom form templates based on standard process	Core	Key-User Extensibility	Maintain Form Templates (Output control framework)	https://help.sap.co
			Core	Classic Extensibility	Maintain Form Template (NAST based framework)	
		Create custom form	Side-by-Side		SAP Forms Service by Adobe (via REST API)	https://help.sap.co
		Core	Classic Extensibility	Custom Print Program with custom form		
		Core	Developer Extensibilit	RAP Data Services for Print Forms	https://help.sap.co	
E-Mail	Adapt e-mail template based on standard process	Core	Key-User Extensibility	Maintain E-Mail Template (Output control framework)		
		Core	Classic Extensibility	Adapt E-Mail Template (NAST based framework)	https://help.sap.co	
	Create custom e-mail	Core	Developer Extensibilit	Create E-Mail with Reuse-Components of ABAP Cloud		
	Side-by-Side		ABAP Environment: Create E-Mail with Reuse-Components of ABAP	https://help.sap.co		
	Side-by-Side		Create E-Mail with Reuse-components of SAP Cloud SDK	https://sap.github.i		

Extension Target Solution

ID	Extension Style	Extension Task	Technical Extension Building Block	Reasoning
<id>	<extension style>	<Which extension task has been chosen>	<Which technical extension building block has been chosen>	<to be filled out by project team>



Beispiel: On-Stack-Erweiterung S/4HANA Cloud ERP

Ausgangslage:

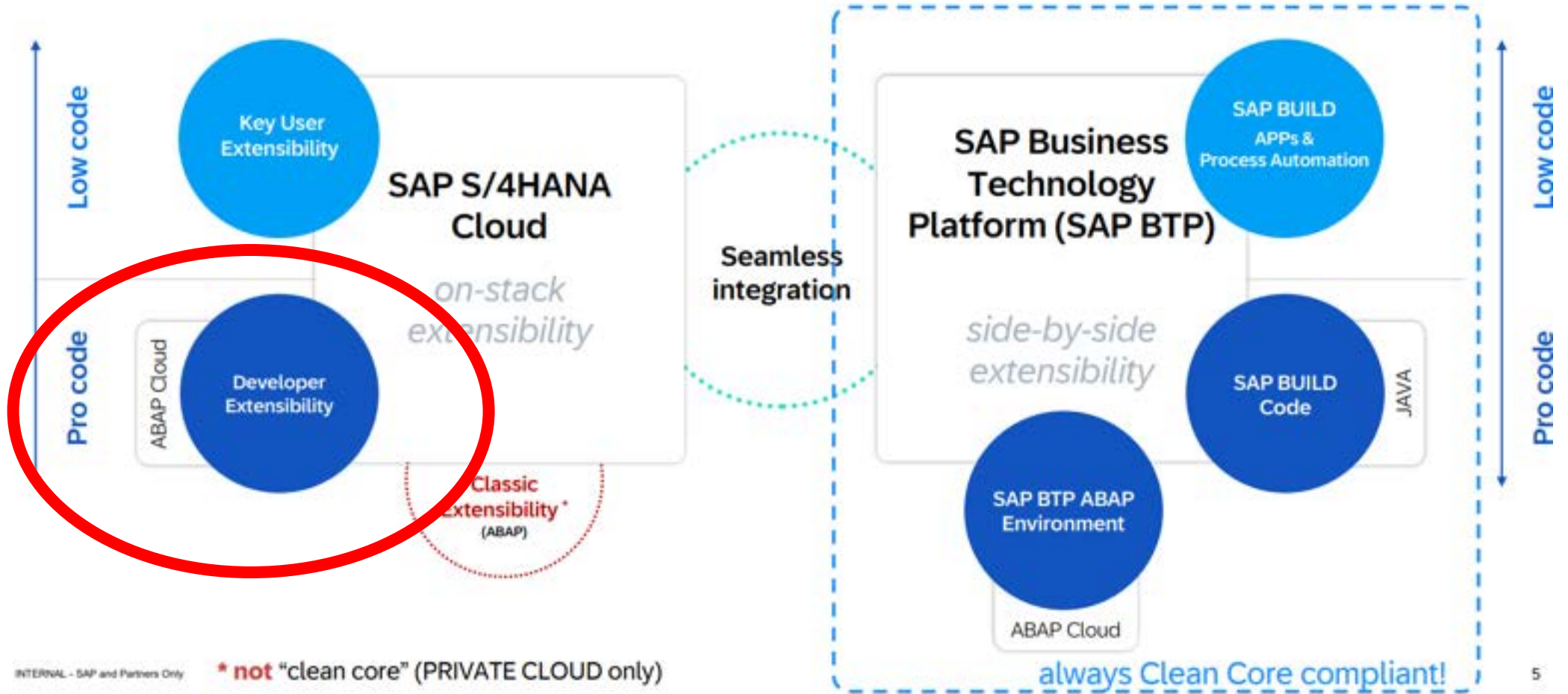
Bei der Einführung der SAP S/4HANA Public Cloud bei einem mittelständischen Kunden im Logistikbereich wurde festgestellt, dass eine zentrale Funktion im Standard nicht abgedeckt war: die **Kommissionierung von Waren durch Lagerpersonal**.

Herausforderung:

Die S/4HANA Public Cloud erlaubt keine klassischen Modifikationen am Systemkern. Die benötigte Funktion musste jedoch eng in bestehende Prozesse integriert und in die SAP-Fiori-Oberfläche eingebettet werden.

Lösung:

Mittels **on-stack Erweiterung mit dem ABAP RESTful Application Programming Model (RAP)** wurde eine eigene Fiori-Anwendung entwickelt, die:



Empfehlungen

Bewusstsein schaffen & Kommunikation

- Vorstellung des Themas an div. Stellen Wissenstransfer, etc.
- Wissenstransfer & interne Kommunikation stärken (u.a. in den Teams)

Integration in Projekte & Prozesse

- Frühzeitige Einbindung von Projektleitern und Teilprojektleiter Entwicklung – *Clean Core als fester Bestandteil der Projektmethodik*
- Schulungen zu Clean Core, BTP und Erweiterungsmethoden vor Projektstart (Intern und auch Kunden abholen)
- Projektarbeit mit konkreten Checkpoints & Methoden begleiten (z. B. „Extension Methodology oder Standardisierungsboard“)

Business Technology Consulting

Und wo stehen Sie?

Und wo stehen Sie? Wie „clean“ ist ihr „core“?



Alles tip top
clean bei uns



Wir geben
uns Mühe



Frag lieber
Nicht

Improvisation im Jazz – Wie geht das?

Solisten

Rhythmus

Stimmung

Melodie

Harmonie

Patterns

Zuhören

Akkordfolge

Raum für Individualität – aber gemeinsame Regeln für alle

Thanks & Cheers!



BTC Business
Technology Consulting
Escherweg 5
26121 Oldenburg
Tel 0441 / 36 12-0

Marco Grieger & Maxim Fuchs
BTC AG
SAP Public Cloud Center of Competence
marco.grieger@btc-ag.com
maxim.fuchs@btc-ag.com



Challenge? – Accepted!

Einsatz der SAP Integration Suite als Antwort auf die Integration Challenge

BTC SAP Summit 26.06.2025

Florian Merkel, Jenny Hahn

BTC

Wie konnten wir Sie für diese Breakout-Session gewinnen?



inspiration

focus leader
creative
fast
transpiration bold



Kurzvorstellung



Florian Merkel

BTC AG
Senior Software-Engineer

Architecture & Integration
Business Unit SAP Solutions
florian.merkel@btc.ag.com



Jenny Hahn

BTC AG
Teamleitung

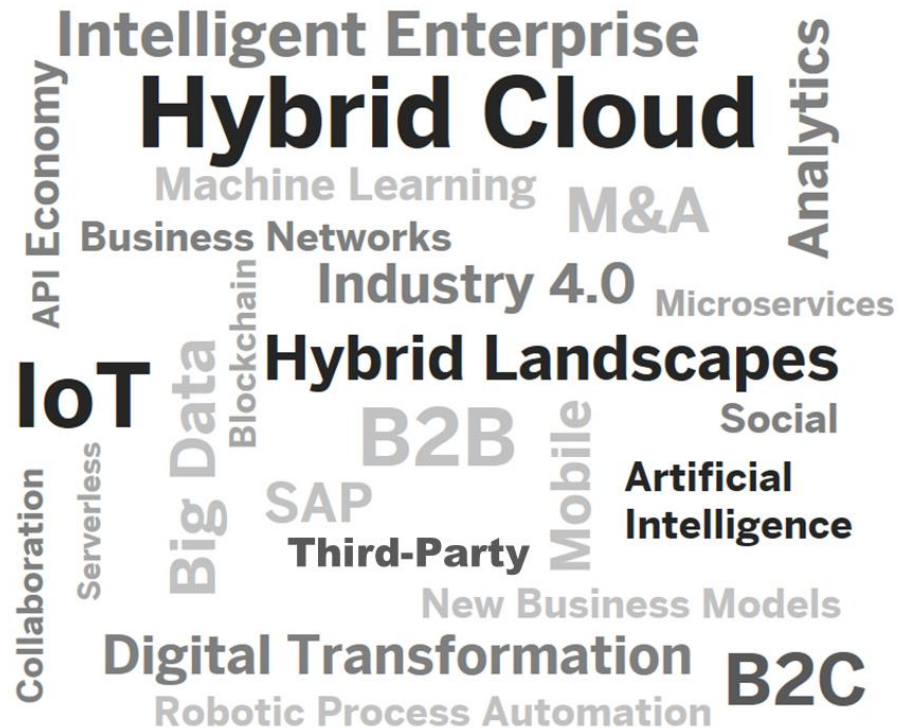
Architecture & Integration
Business Unit SAP Solutions
jenny.hahn@btc.ag.com

Agenda

- Integrationsarchitektur
- Verbesserungspotenziale durch den Einsatz einer Middleware
- SAP Integration Suite
- Learnings & Best Practices
- Referenzen und Auszeichnungen



Die Komplexität der IT Landschaften ist gewachsen: “Integration Challenge” für Enterprise Architekten



Schnell wachsende heterogene IT Landschaft
Wie definiert man eine Integrationsstrategie für eine Organisation?

Heterogene Technologien
Welche Integrationstechnologie/- service (SAP/third party) nutze ich für was?

Heterogene Integration
Wie definiert man ein Integrationsregelwerk?

„Im Durchschnitt kann die Integration mit anderen Systemen mehr als 45% des Aufwands für Geschäftsanwendungen ausmachen.“ - Gartner

Die Bedeutung einer "Enterprise Integrationsstrategie" hat deutlich zugenommen

83%

betrachten die Strategie der Unternehmensintegration als eine der "Top 5" Geschäftsprioritäten für die nächsten 1-2 Jahre¹

96%

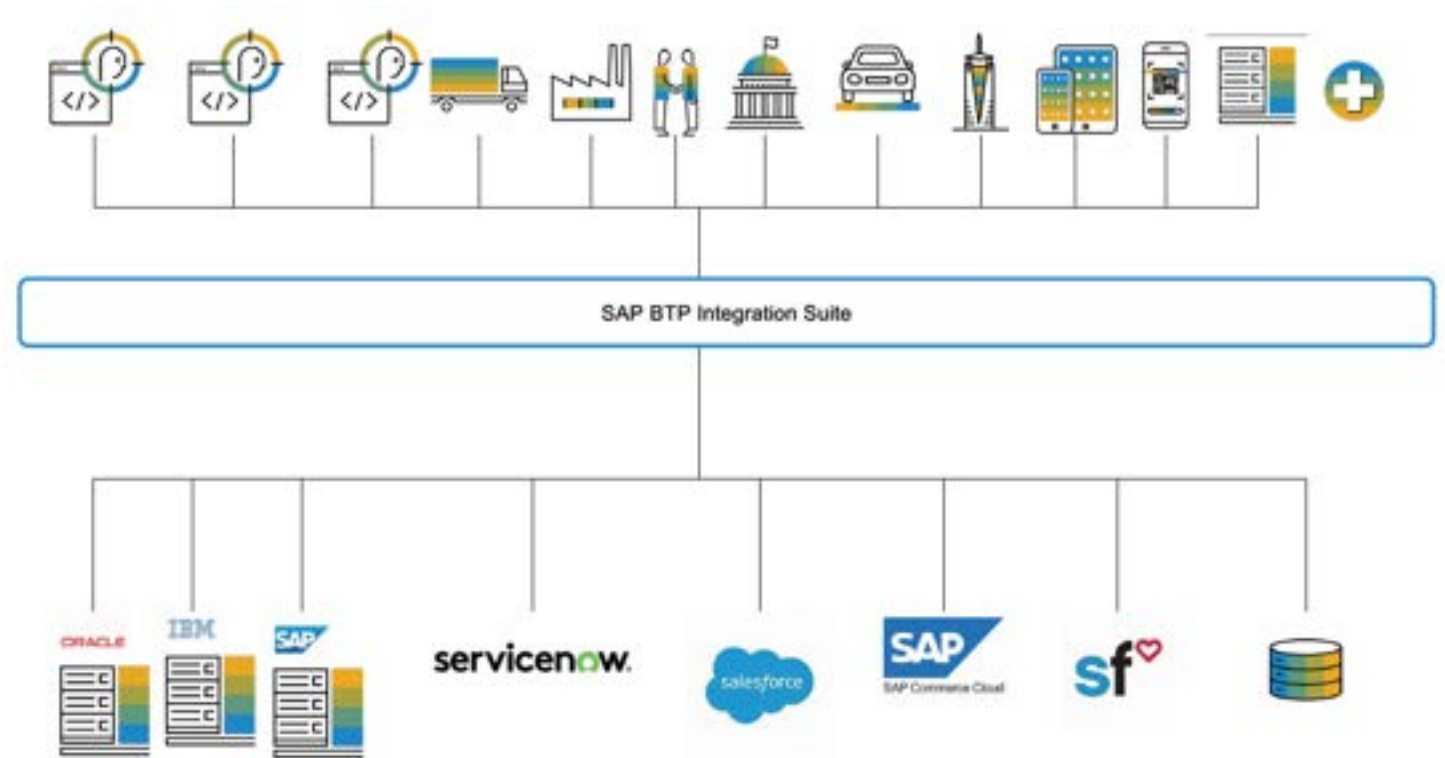
sehen die Notwendigkeit einer Strategie zur Unternehmensintegration auf CIO-Ebene¹

27%

Verfügen bereits über eine ausgereiftes Integrationsregelwerk¹

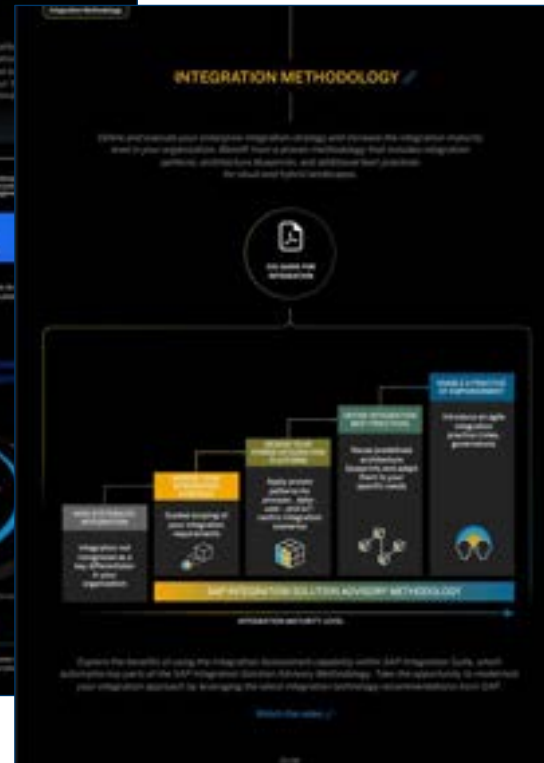
Verbesserungspotenziale durch den Einsatz einer Middleware

- Entkopplung von Systemen (insb. Flexibilität Applikationslandschaft und Übertragungstechnologien, Reduktion Vendor Lock-in)
- Reduktion von Anpassungen innerhalb einzelner Applikationen
- Einfachere Umsetzung von Zugriffsrichtlinien und Authentifizierungsmethoden
- Bereitstellung von Diensten innerhalb und außerhalb des Unternehmens über API-basierten Ansatz
- Zentrale Verwaltung/Monitoring für Schnittstellen



Der Einsatz einer Middleware ist eine strategische Entscheidung für die gesamte IT Landschaft

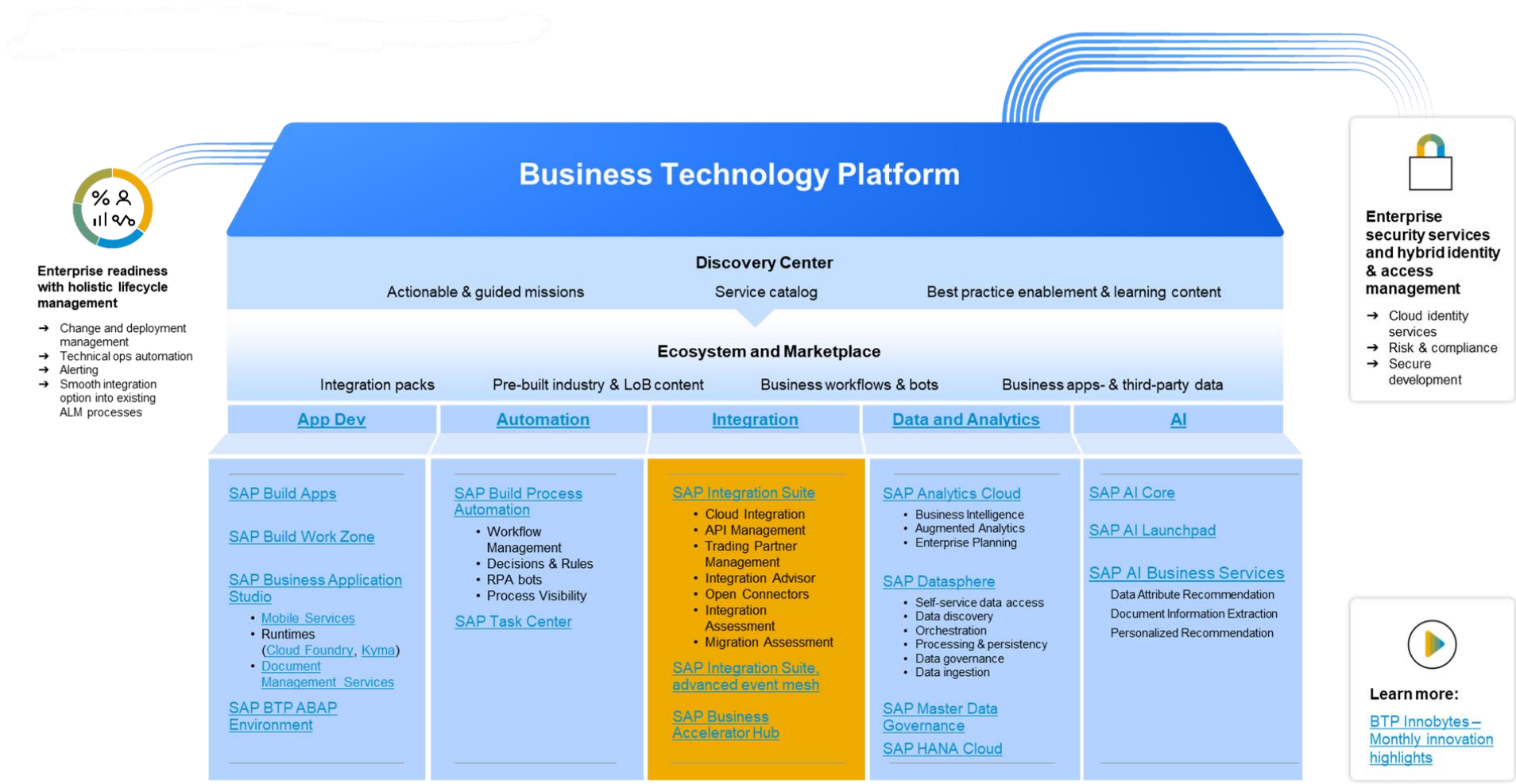
Die Integration Suite ist die strategische Integrationsplattform von SAP zur Umsetzung von APIs, Events & Business Prozesse



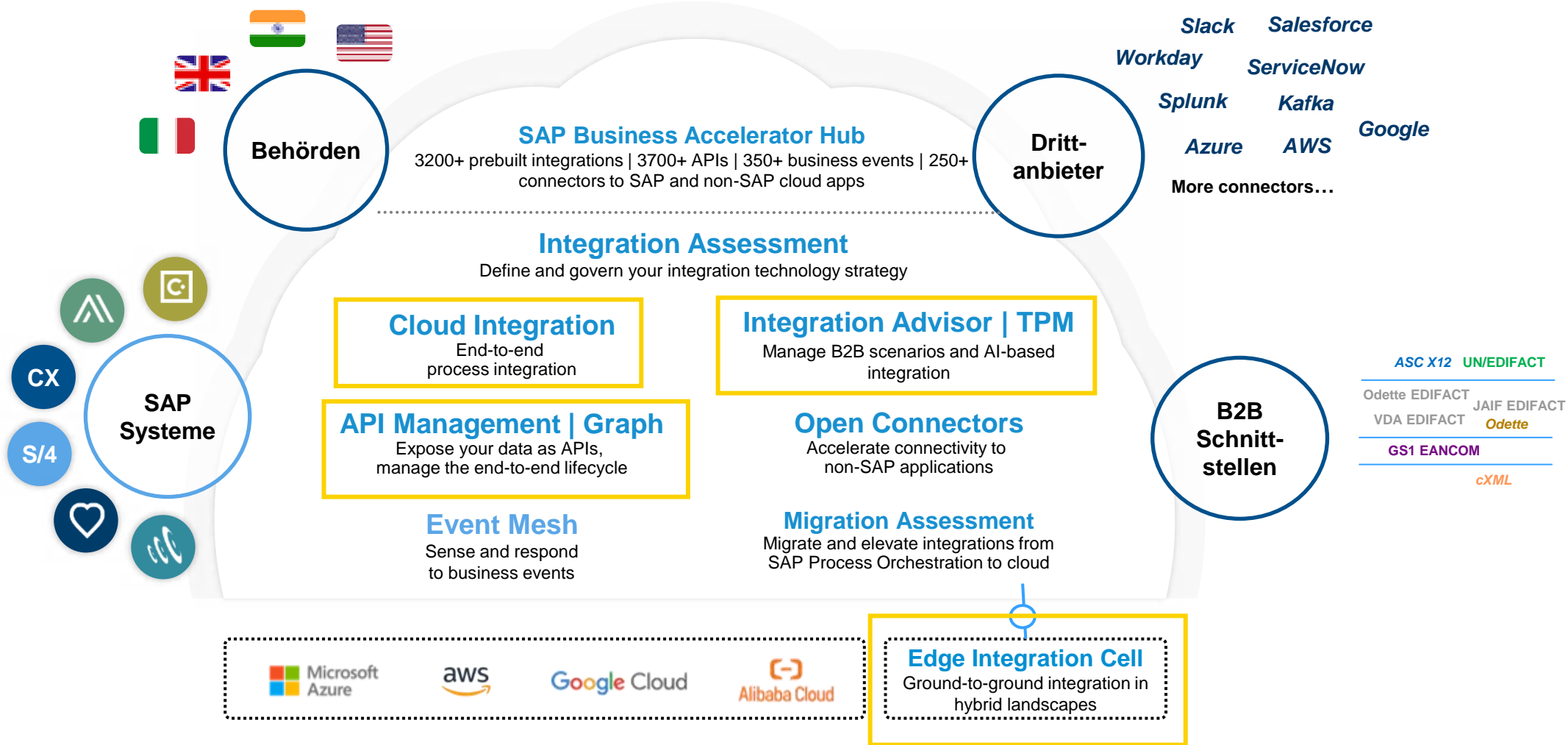
- 1 | End-to-end Geschäftsprozess-integration
- 2 | SAP Business Technology Platform inkl. SAP Integration Suite
- 3 | Integration: nicht nur Technik, auch Methode

Quelle: SAP

Verankerung der Integration Suite in der SAP BTP



SAP Integration Suite: Hybrid-Integrationsplattform



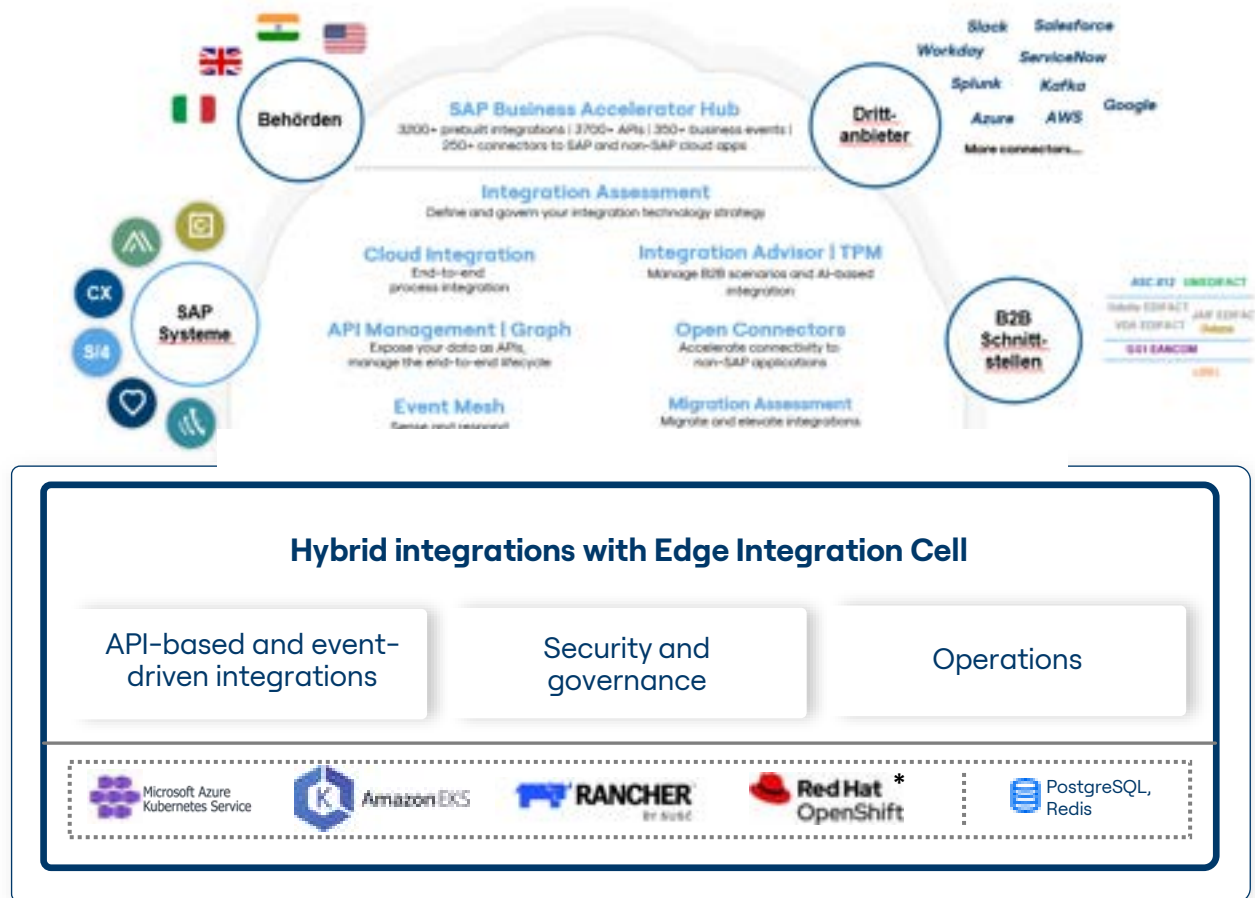
BTC

Auf welche Funktionalitäten sollen wir insbesondere eingehen?

- Überblick Integration Suite
- Cloud Integration
- API Management
- Integration Advisor / Trading Partner Management / EDI
- Edge Integration Cell (On-Prem Laufzeitumgebung)



Edge Integration Cell - Potenziale



Private landscape #

- Flexible Bereitstellung mit Kubernetes
- Data Compliance & Governance
- Integration Studio für Design und Monitoring in der Cloud
- Lediglich ein Laufzeitumgebung: Integration Flows aus Cloud Integration sind kompatibel
- Design und Management von APIs
- Verwalten mehrerer EICs in einer Oberfläche
- Weiterbetrieb ohne Internetverbindung (bis zu 4 Stunden)
- Migrationspfad von SAP Process Orchestration

[EIC FAQ](#)

[EIC Roadmap](#)

[Blog](#)

Edge Integration Cell - Risiken



- Selbstverwaltung der Infrastruktur
- Wissensaufbau für Clusterverwaltung / Kubernetes
- Abhängig von Landschaft: On-Premise / Private Cloud
- “Harte” Anforderungen an die Hardware
- Ein Cluster je EIC
- Bestimmte Features werden noch nicht unterstützt

Private landscape #



[EIC Anforderungen](#)

[EIC Einschränkungen](#)

Learnings & Best Practices



- Integrationsstrategie (u.a. Technologie, ISAM, Integration Flow Guidelines)
- „Product Owner“ für Fachlichkeit/Anforderung der Schnittstelle und frühzeitige Einbindung der Schnittstellenentwickler
- Netzwerk Infrastruktur / Firewalls nicht unterschätzen
- Angemessene Architekturdokumentation

Angemessene Architekturdokumentation

„Angemessenheit zu erreichen, ist eine der schwierigsten Aufgaben für Softwarearchitekten: Sie müssen *angemessene* Strukturen mit *angemessenen* technischen Konzepten entwerfen, dabei *angemessene* Entscheidungen treffen und *angemessen* kommunizieren.

Knigge für Softwarearchitekten Reloaded, Peter Hruschka und Gernot Starke

Steigerung der Nutzung von Architektur- dokumentation durch die Etablierung eines EAM-Tool



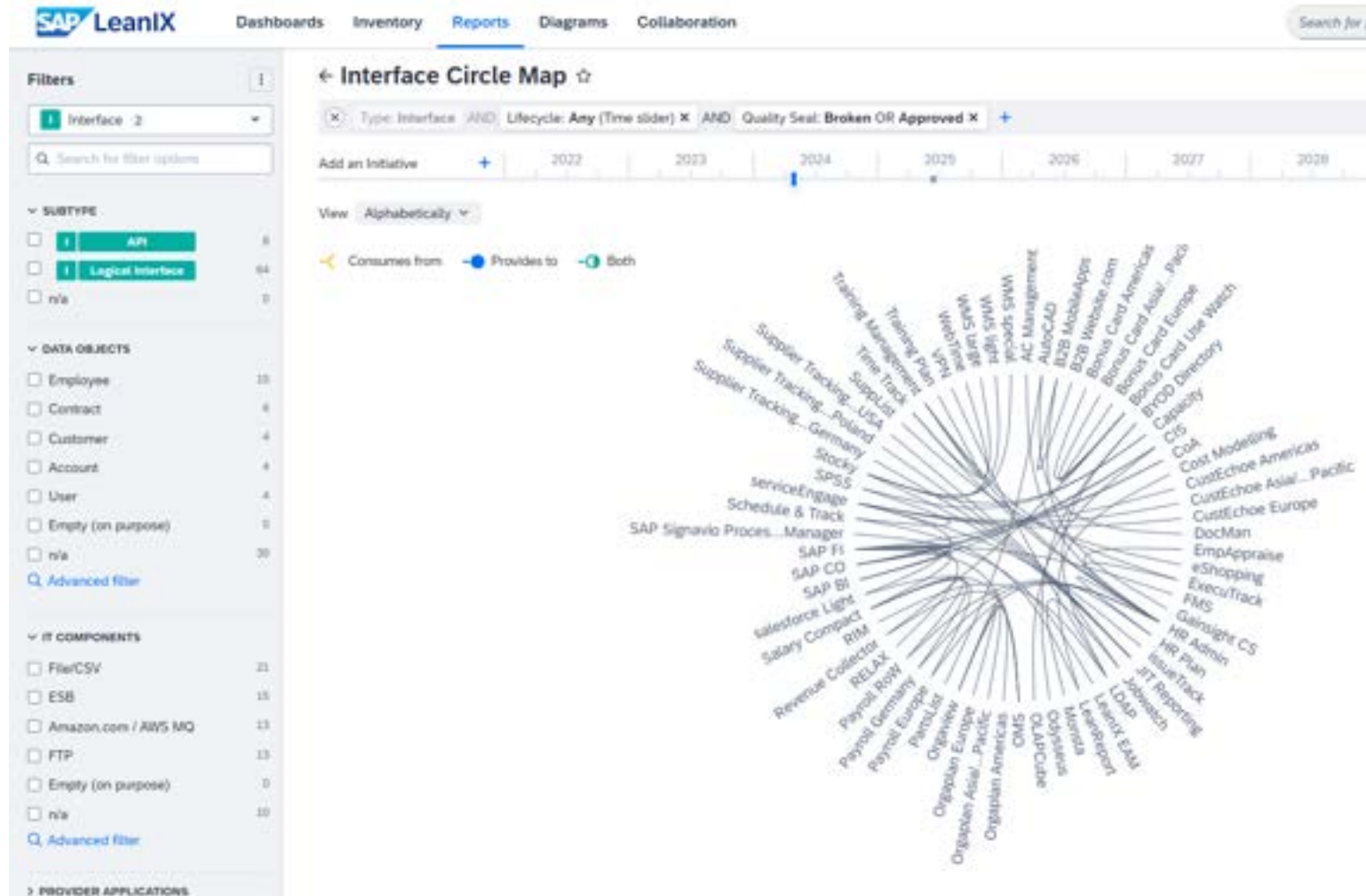
arc42 ist ein Vorlagenrahmenwerk zur Dokumentation von Software- und Systemarchitekturen



LeanIX ist ein EAM-Tool (Enterprise Architecture Management), das eine zentrale Plattform für die Verwaltung und Visualisierung von Unternehmensarchitekturen bietet. Es ermöglicht die Abbildung von Anwendungen, Technologien, Geschäftsprozessen und deren Beziehungen zueinander in einem Repository.

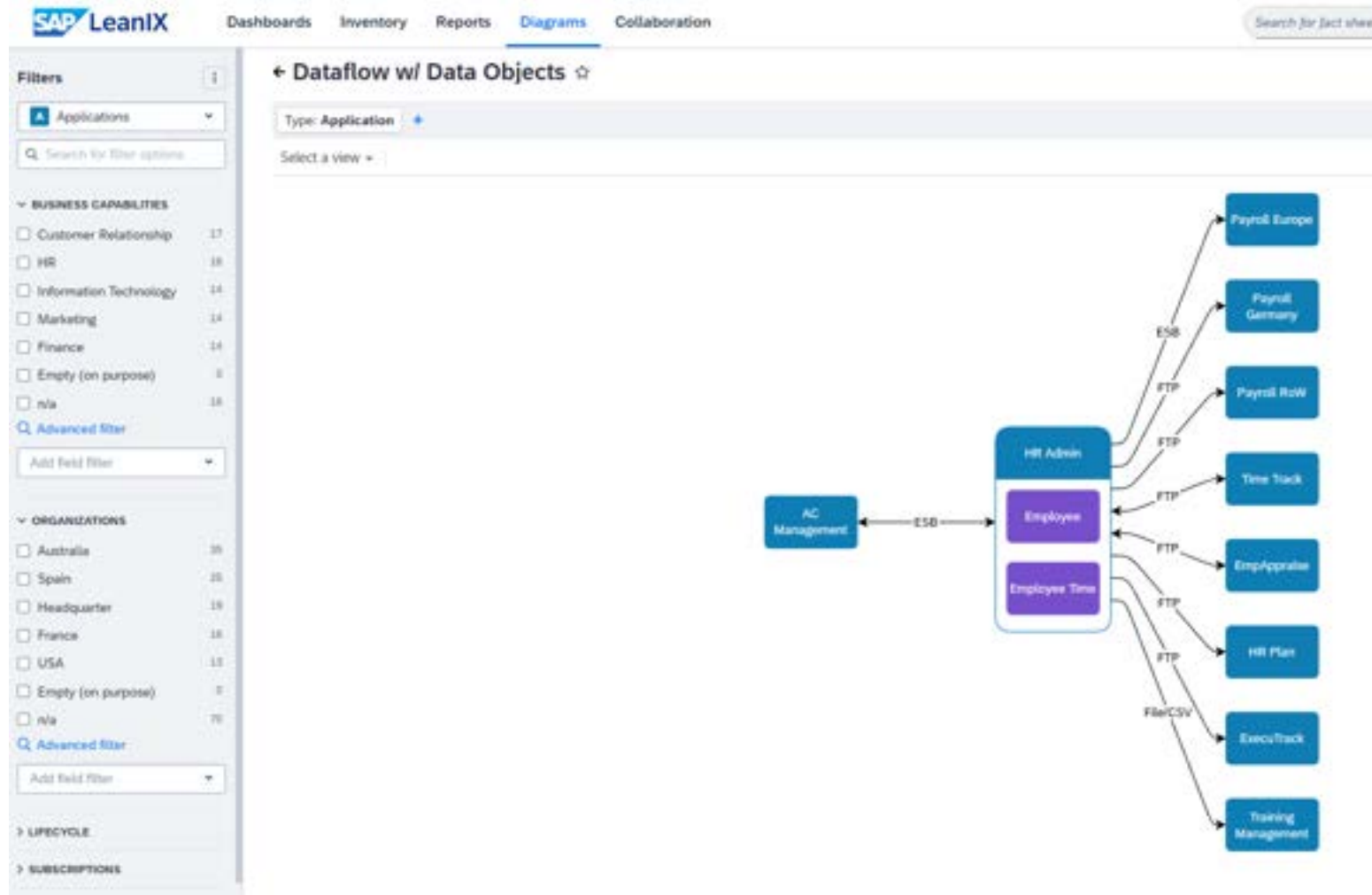
LeanIX ist ein Enterprise Architecture Management Tool, das dabei helfen kann, die in arc42 erstellte Dokumentation zu verwalten und zu visualisieren.

Visualisierung von Schnittstellen mit LeanIX Circle Map



Visualisierung von Schnittstellen mit LeanIX

Datenflussdiagramm mit Datenobjekten und Technologie

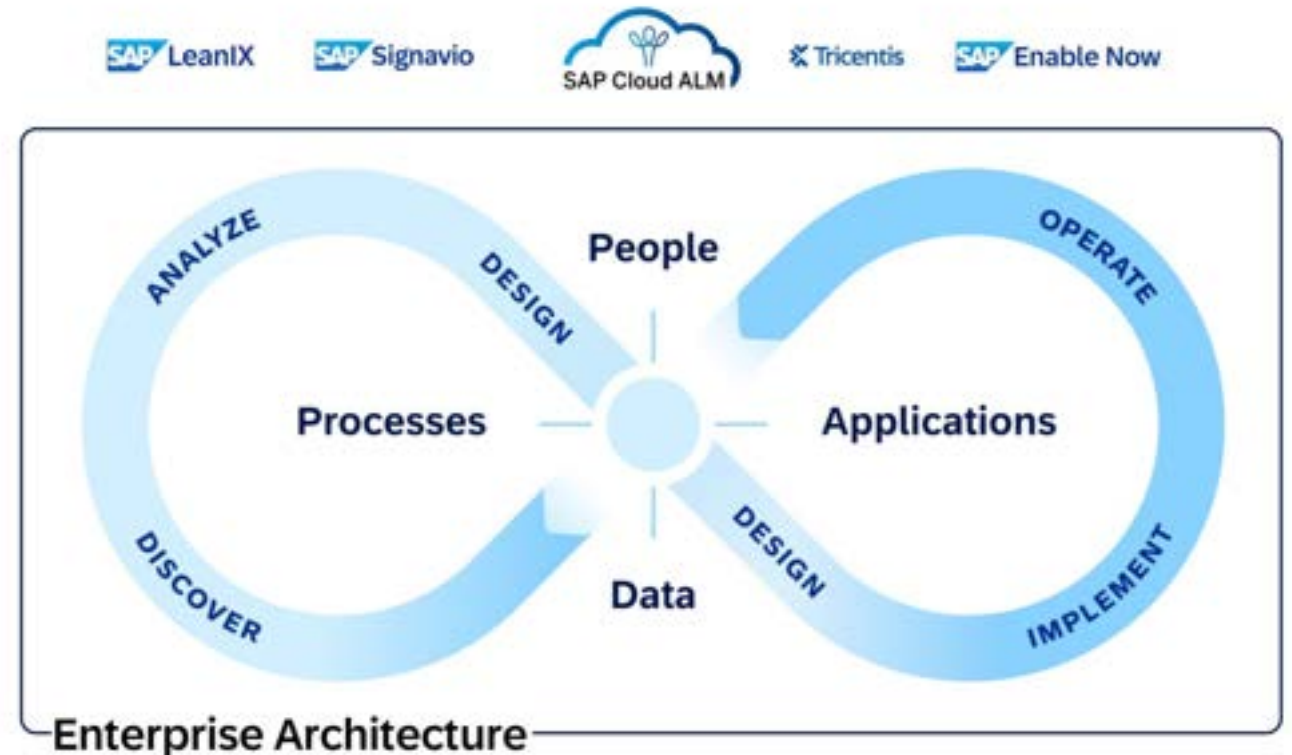


Next Level: Business Transformation Suite

One Methodology – One Process – One Integrated Tool-Chain

SAP's **integrated toolchain** helps you:

- Manage landscapes
- Accelerate business transformations
- Build, run and optimize solutions
- Ensure quality through test automation
- Empower your users



Referenzen belegen unsere Umsetzungskompetenz

IT-Dienstleister für öffentliche Verwaltung

- Migration von SAP R/3 auf S/4HANA (On-Premise) für die Module MM, SD, CS, PS, FI inkl. Schnittstellen-Implementierung

Telekommunikation Netzinfrastruktur

- Einführung SAP S/4HANA Public Cloud inkl. Schnittstellenimplementierung von bestehenden Umsystemen. Das SAP löst ein bestehendes Non-SAP System (DATEV) ab.

Energieversorger

- Einführung SAP S/4HANA Public Cloud inkl. Schnittstellenimplementierung von bestehenden und neuen Umsystemen (u.a. Software für Versorgungsunternehmen Schleupen, Kosy, Leibold Fuhrpark-Systeme).
- Das SAP löst ein bestehendes Non-SAP ERP (oxaion) ab.

EWE / BTC internes Projekt

- Migration von PI/PO in die SAP Integration Suite durch PI-Competence Team

- **Initiale Einrichtung der SAP Integration Suite**
- Anbindung eines Webshops an S/4HANA: Materialstammdaten (inkl. Produktbilder), Bestellungen, Angebote, Dokumente, Statusübertragung
- Hohe Komplexität im Design der Datenflüsse für die Shop-Schnittstelle

- 4 Schnittstellen
- IDoc, REST, SOAP

- Initiale Einrichtung der SAP Integration Suite inkl. Implementierung der Schnittstellen (u.a. diverse CRM-Systeme von verschiedenen Gesellschaften und Regionen)
- Zur Daten Konsolidierung wurde der Einsatz eines Data Lakes zur zentrale Datenhaltung vorbereitet

- **18 Schnittstellen (Synergien in der Implementierung durch Vielzahl an gleichförmigen CRM APIs)**
- SOAP, REST, JDBC

- Initiale Einrichtung der SAP Integration Suite inkl. Implementierung der Schnittstellen in einer sehr **heterogenen Systemlandschaft**
- **Einrichtung SAP Cloud Connector**
- **Nutzung Event Mesh** zur Steuerung von Business Events (z.B. Anlage neuer Geschäftspartner)

- 17 Schnittstellen
- OData, SOAP, Dateibasiert, Business Events


- Initiale Einrichtung der SAP Integration Suite
- **Migration & Modernisierung bestehender Schnittstellen von der PI/PO**
- Reduktion der Betriebskosten und automatisches Patchmanagement

- 6 Schnittstellen
- SOAP, REST, IDOC


Unsere Expertise für Sie

Die BTC Gruppe ist einer der wenigen SAP Partner, mit **Expert Status** der **Business Technology Platform**

- ✓ Eigene Lösungen im SAP Store
- ✓ BTC My Timesheet – intuitive Zeiterfassung mit SAP Fiori
- ✓ sapfiori@hcm Starterkit
- ✓ neue User Experience im Rahmen von S/4 Einführungen
- ✓ Integration Suite Projekte
- ✓ UX Workshops mit SAP Fiori Sprint
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Anforderung
- ✓ Schnittstellenarchitektur / Überblick SAP Integration Suite
- ✓ SAP Integration Suite Live Demos (Vorstellung Entwicklungsumgebung Cloud Integration, Migration Assessment, Accelerator Hub: Discover)



SAP
Gold Partner

Expert 

SAP Business Technology Platform

- L Database and Data Management
- L Application Development and Integration
- L Analytics and Planning

DIAMANT-INITIATIVE FÜR PARTNER

FOKUSPARTNER 2024

Business Technology Platform



BTC

Vielen Dank für den Austausch! Fragen?

Keine Fragen aus dem Publikum!

Eingehende Fragen werden hier angezeigt, damit Sie eine nach der anderen beantworten können.



Vielen Dank für den Austausch!

BTC Business Technology Consulting AG

Escherweg 5

26121 Oldenburg

Tel 0441 / 36 12-0